

Bielefelder

Juli bis September

03 2022

**Das Magazin
für Stadtmenschen**

- vordergründig • hintergründig
- unterhaltsam
- aktuell



**KOSTENLOS
MITNEHMEN**



NASS

Wasser für und in Bielefeld

TRANSURBAN Residency 2022

Urban Art in NRW

Stadt zum Mitmachen!

Urbane Kunst-Residenz lädt zu Sommer-Kulturprogramm auf den stillgelegten Rochdale Barracks in Bielefeld ein.

Bielefeld
Rochdale
Barracks



Foto © René Weintschke

trans-urban.de

13.08. –
11.09.22

Gefördert von:

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



Sparkasse
Bielefeld

WIR MACHEN **SIE NASS!**

„Bielefeld ist so schön, aber es fehlt einfach das Wasser!“ Diesen Satz haben wir schon oft gehört. Zugegeben, unsere Stadt liegt nicht am Meer und nicht am Fluss, hat aber in puncto Wasser so einiges zu bieten. Und wir reden nicht über den Obersee und die vielen tollen Bäder, die den Bürgerinnen und Bürgern erfrischendes Nass bieten.

Wir beleuchten das facettenreiche Thema Wasser aus unterschiedlichen Perspektiven und zeigen Ihnen, woher unser Trinkwasser kommt und wohin unser Abwasser geht. Wie es aufbereitet wird und welche Berufe mit Wasser zu tun haben. Mit der Freilegung der Lutter kommt Wasser in die Stadt. Wie das aussieht, zeigen wir Ihnen in unserer Foto-Story. Und wem dieser Fluss zu klein ist, der ist vielleicht nach dem nächsten Starkregen ganz froh, nicht an einem großen Fluss zu wohnen. Auch die Universität Bielefeld hat die Zukunft

des Wassers mit einem groß angelegten internationalen Forschungsprojekt fest im Blick. Und die Kunsthalle ist mit ihrer aktuellen Ausstellung dem kostbaren Nass auf der Spur. Apropos kostbar: Ohne Wasser kein Leben. 663 Millionen Menschen haben keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser. Ein unhaltbarer Zustand, den die UN ändern will: Sie erklärte Wasser zum Menschenrecht.

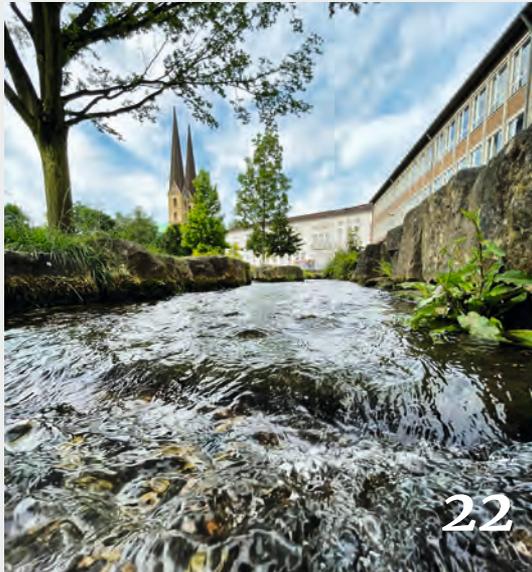
Das und vieles mehr lesen Sie in der aktuellen Ausgabe des BIELEFELDERs. Außerdem wünschen wir den Profis von Arminia samt neuem Chef-Coach einen guten Start in die Saison: Macht sie nass, Jungs!

Ihr Tips-Team





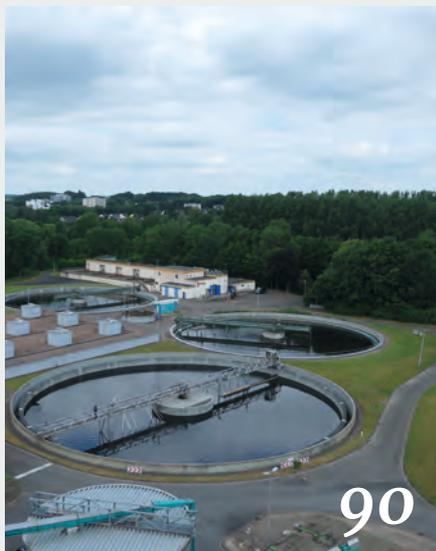
10



22



36



90

INHALT

- 3 EDITORIAL**
Wir machen Sie nass
- 6 LIFESTYLE**
Schönes aus der Region
- 8 WASSER**
Wertvoller als Gold
- 10 SICHERUNG DER TRINK-
WASSERVERSORGUNG**
Smart Water Futures
- 14 WASSER FÜR BIELEFELD**
Edle Tropfen
- 16 WASSER – DAS LEBENSELEXIER**
Durstig
- 18 NATURBAD BRACKWEDE**
Kristallklar
- 22 ENTLANG DER LUTTER**
Aufgetaucht
- 26 SCHWAMMSTADT BIELEFELD**
Stark gegen Regen
- 29 WAS MACHT EIGENTLICH ...**
Jürgen Dreckschmidt
- 30 STADTMIX**
*Stadtwerke run & roll City, Transurban Residency,
Kultursommer, Bielefeld fährt Rad, NatURsinn,
City Challenge Tour, Theaterspielzeit, Bielefeld ist da,
Bielefelder Philharmoniker*
- 36 BIELEFELDER GESPRÄCH**
Bielefeld, sei mutig!

WIR ARBEITEN FÜR SIE AN DER WIEDER- VERZAUBERUNG DER WELT.

- 40 ENERGIEPREISE**
Versorgungssicherheit im Blick
- 42 MARCO KOSTMANN**
„Torhüter ticken anders“
- 46 AUSBILDUNG AUF ALLEN KANÄLEN**
Im Fluss
- 48 WAS DENKEN SIE SICH DABEI?**
Heidi Wiese
- 50 NATIONALPARKS IN DEUTSCHLAND**
Vom Wasser geprägt
- 54 MENSCHEN MIT MISSIONEN**
Lara Bartels
- 56 VERANSTALTUNGSTIPPS**
Vorschau Juli bis September
- 71 STADTBlick**
Infos aus der Bielefelder Geschäftswelt
- 90 AUSPROBIERT**
Klärwerk Heepen
- 92 AUSSTELLUNG IN DER KUNSTHALLE**
Dem Wasser folgen
- 94 BERLIN ALEXANDERPLATZ**
Das Grundrauschen der Großstadt
- 98 DSC ARMINIA BIELEFELD – FUSSBALLFIBEL**
Ganz egal, was auch passiert ...
- 102 STADTMENSCHEN**
*Bielefelder*innen im Profil*
- 103 IMPRESSUM**
- 106 GLOSSE VON HELLMUTH OPITZ**
H₂O

GESANG

Uraufführung
Berlin Alexanderplatz
Vivan und Ketan Bhatti
Spartenübergreifende
Produktion
04.09.2022, Stadttheater

Deutsche Erstaufführung
Dear World
Jerry Herman / Jerome
Lawrence / Robert E. Lee
01.10.2022, Stadttheater

Die Fledermaus
Johann Strauss
03.12.2022, Stadttheater

Eugen Onegin
Pjotr I. Tschaikowsky
15.01.2023, Stadttheater

Uraufführung
**At Your Doorstep /
Vor deiner Tür**
Robert Lehmeier
29.03.2023, Foyer der
Rudolf-Oetker-Halle / Market
Theatre Johannesburg

Deutsche Erstaufführung
Anthropocene
Stuart MacRae / Louise Welsh
15.04.2023, Stadttheater

Parsifal
Richard Wagner
12.05.2023,
Rudolf-Oetker-Halle

Zazà
Ruggero Leoncavallo
03.06.2023, Stadttheater

TANZ

Winterreise
Gregor Zöllig
22.10.2022, Stadttheater

Uraufführung
Land im Land
D³ – Dance Discovers Digital
Stephanie Thiersch
14.01.2023,
TOR 6 Theaterhaus

Uraufführung
Verkörpert
Lali Ayguadé, Sharon Fridman
25.03.2023, Stadttheater

TANZgala
Wir feiern 18 Jahre Tanztheater
am Theater Bielefeld!
11.05.2023, Stadttheater

COMMUNITY-DANCE-
PROJEKTE

**Schrittmacher –
Zu laut? Zu leise?
Zu was?**
03.02.2023,
TOR 6 Theaterhaus

**Schrittmacher –
Queer-Verbindungen**
17.03.2023,
TOR 6 Theaterhaus

**Schrittmacher –
Kinder haften für
ihre Eltern**
10.06.2023, Stadttheater

SPIEL

Don Quijote
Miguel de Cervantes
02.09.2022,
Theater am Alten Markt

**Wer hat Angst vor
Virginia Woolf?**
Edward Albee
09.09.2022, Stadttheater

Löwenherzen
Nino Haratischwili
29.10.2022, TAM^{DREI}

Deutschsprachige
Erstaufführung
Keimzellen
Rébecca Déraspe
10.11.2022,
Theater am Alten Markt

Pinocchio
Thilo Reffert
nach Carlo Collodi
12.11.2022, Stadttheater

»Kunst«
Yasmina Reza
24.11.2022,
Theater am Alten Markt

**Ich, Wunderwerk
und How Much I Love
Disturbing Content**
Amanda Lasker-Berlin
20.01.2023, TAM^{ZWEI}

Vater
Florian Zeller
21.01.2023,
Theater am Alten Markt

Herkunft
Saša Stanišić
27.01.2023, Stadttheater

Der nackte Wahnsinn
Michael Frayn
11.03.2023, Stadttheater

Deutsche Erstaufführung
Sex Play
Patty Kim Hamilton
17.03.2023,
TAM^{ZWEI} / TAM^{DREI}

**Annette, ein
Heldinnenepos**
Anne Weber
01.04.2023,
Theater am Alten Markt

Moby Dick
Herman Melville
Spartenübergreifende
Produktion
06.05.2023, Stadttheater

Uraufführung
Odditorium
Nils Zapfe
13.05.2023, TAM^{ZWEI}

Das Tribunal
Dawn King
Kooperation von SPIEL und
jungplusX
26.05.2023,
Theater am Alten Markt

Intendant:
Michael Heicks



LIFE STYLE

Schöne Dinge, die dem Alltag
Farbe verleihen. Wir haben da mal
was für Sie vorbereitet.

 Hersteller/PR

Jedes Stück ein Unikat

JOHANNA SCHWARZER

Tableware, Gläser, Tassen, Accessoires und Kleidung - mit viel Liebe zum Detail macht Johanna Schwarzer daraus ganz besondere Stücke. Ihre minimalistischen Illustrationen entrücken auf humoristische Art Objekte aus ihren Zusammenhängen und verknüpfen diese neu und thematisieren so die unterschiedlichen Perspektiven und Wahrnehmungsmöglichkeiten. Und alles wird von Hand gezeichnet. www.johannaschwarzer.de

Win

Wir verlosen eine Karaffe mit dem
Motiv „WHEN LIFE GIVES YOU LEMONS“
+ 2 Gläser auf www.mein-bielefelder.de

WE MAKE PATTERNS

MUSTERGÜLTIG LANGLEBIG

Die Tragetasche ist ideal für einen Tag am Meer. Egal ob Surfboard, Yogamatte oder Handtuch – die schnell trocknende Carry Bag ist die perfekte sommerliche Begleitung, wenn der Weg zur Waterkant mal etwas weiter ist. Zwei Außentaschen bieten genug Stauraum und Wertsachen werden einfach innen am praktischen D-Ring befestigt. Das Münchener Start-up WE MAKE GOODS hat aber noch viel mehr hochwertige und alltagstaugliche Sachen auf Lager, wie z. B. den unisex Bucket Hat, knitterfest, anschmiegsam und schützt an heißen Tagen vor Sonnenbrand und -stich. www.wemakegoods.de

Win

Wir verlosen 1 Surf &
Yoga Carry Bag und 1 Bucket Hat
auf www.mein-bielefelder.de





Win

MADE IN BIELEFELD

PURE U

Das kann unbedenklich auf die Haut. Das Bielefelder Start-up PURE U hat eine nachhaltige Make-up-Serie mit pflegenden Inhaltsstoffen entwickelt. Ob Blush, Bronzer oder Highlighter Balm, alle Make-up Sticks werden lediglich aus natürlichen und zertifiziert biologischen Ölen, Antioxidantien, Buttern und Wachsen hergestellt – vollständig vegan und tierversuchsfrei bei 100-%iger Transparenz was die Inhaltsstoffe anbelangt. Ideal auch für sensible Haut. www.pureu.de

Wir verlosen 1 x 1 THE BOX (BLUSH BALM

+ HIGHLIGHTER BALM + BRONZING BALM

auf www.mein-bielefelder.de

Ein Board schlägt Wellen

KOLIBRI BOARDS

Schon jede Welle gesurft? Ist das Meer mal nicht ganz so nah, kann jeder Surf-Profi auf den Boards von Jonas Meyer und Angie Weiß seine Trockenübungen machen. Allerdings sind die Balance Boards des Bielefelder Start-ups alles andere als ein reines Nischenprodukt nur für Surfer oder Boarder. Die Fitness- und Gleichgewichts-Boards – auch in einer Mini-Ausführung – sind das Trendsportgerät für die ganze Familie. Mit ihrem Fun-Aspekt sorgen sie für ausbalanciertes Muskeltraining sowie eine aufrechte Haltung mit Körperspannung.

www.kolibri-boards.de



Dr. Ulrike Puhlmann



*Apotheke
am Alten Markt*

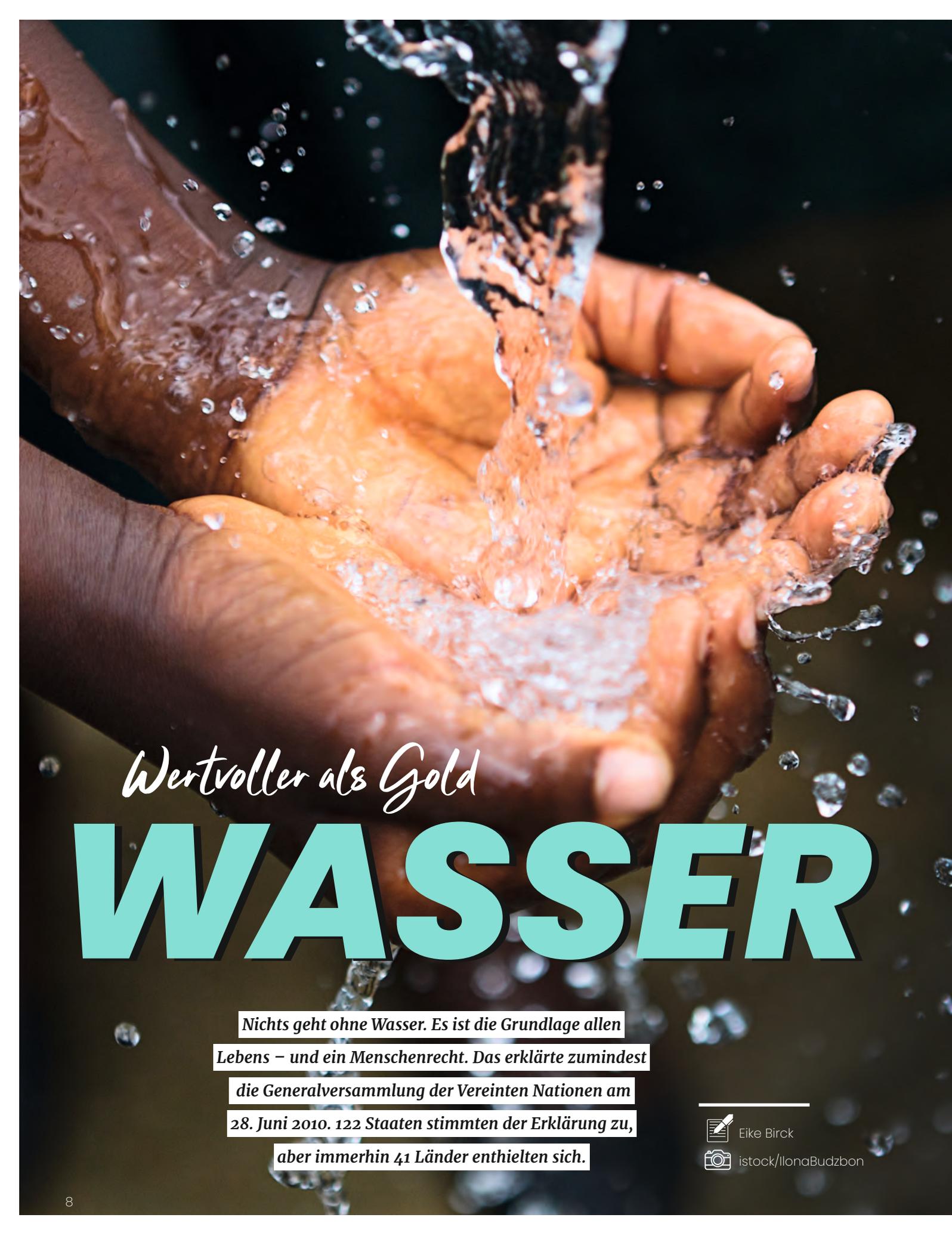
So gemeinsam

Zweiergespräche – der
persönliche Kontakt zu Ihnen
liegt uns am Herzen.



Seit 1646. **Altbewährt anders.**

Telefon 0521-68 359 · www.apoam.de



Wertvoller als Gold

WASSER

Nichts geht ohne Wasser. Es ist die Grundlage allen

Lebens – und ein Menschenrecht. Das erklärte zumindest

die Generalversammlung der Vereinten Nationen am

28. Juni 2010. 122 Staaten stimmten der Erklärung zu,

aber immerhin 41 Länder enthielten sich.



Eike Birck



istock/IlonaBudzbon



663

MILLIONEN MENSCHEN
HABEN KEINEN ZUGANG
ZU SAUBEREM
TRINKWASSER



ALLE

90

SEKUNDEN STIRBT
EIN KIND DURCH EINE
WASSERBEDINGTE
KRANKHEIT



WASSER IST DIE BASIS,
UM LANDWIRTSCHAFT
BETREIBEN ZU KÖNNEN
UND SO DIE ERNÄHRUNG
FÜR DIE BEVÖLKERUNG
SICHERZUSTELLEN

QUELLE: AKTION DEUTSCHLAND HILFT

Einwandfreies und sauberes Trinkwasser und Sanitärversorgung“ wie es in der UN-Erklärung heißt, ist für Millionen Menschen nur ein ferner Traum. Auch wenn die Erde der blaue Planet genannt wird, sind nur 0,3 Prozent der Wasservorkommen tatsächlich Trinkwasser. Und diese Ressource ist über den Globus sehr ungleich verteilt. Während Wasser in Deutschland wie selbstverständlich aus dem Hahn kommt, haben 663 Millionen Menschen auf der Welt gar keinen Zugang zu sauberem Wasser. Oft fehlt es an ausgebauten Brunnen, Wasserleitungen, Wasserspeichern sowie Aufbereitungsanlagen für Trinkwasser. Und in manchen Teilen der Welt ist Wasser eine ebenso hart umkämpfte Ressource wie beispielsweise Öl. In Anbetracht der Klimakatastrophe mit der zunehmenden Ausbreitung der Wüsten (Desertifikation) gehen Experten davon aus, dass die Anzahl der bewaffneten Konflikte um das kostbare Nass ansteigen wird.

Extremer Wassermangel ist für viele Menschen Alltag. Dürreperioden, niedriger Grundwasserspiegel und fehlender Wasserspeicher im Boden können dramatische Folgen haben. Während bei uns in Deutschland Trinkwasser zu den am striktesten kontrollierten Lebensmitteln gehört, steht Menschen in Teilen der Südhalbkugel – wenn überhaupt – nur verunreinigtes Wasser zur Verfügung, das aus offenen Brunnen oder Wasserlöchern geschöpft wird. Durch Keime im Wasser infizieren sich die Menschen mit Durchfallerkrankungen wie Cholera und Ruhr oder erkranken an Typhus und Polio. So sterben aufgrund von verunreinigtem Wasser und schlechten Hygienebedingungen jedes Jahr 842.000 Menschen.

Die meisten Menschen, die keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser und zu Sanitäreinrichtungen haben, leben in Afrika südlich der Sahara

sowie in Süd- und Ostasien. Weltweit haben 2,4 Milliarden Menschen keinen Zugang zu einer Toilette. Menschen in ländlichen Gebieten sind davon stärker betroffen als Menschen, die in Städten leben.

Noch immer ist die Wasserversorgung der Familie Frauen- und Kinderarbeit. Nicht nur ein Knochenjob. Die nächste Wasserstelle ist oft kilometerweit entfernt und der Weg führt über unwegsames oder gefährliches Gelände. Bis zu sechs Stunden müssen Frauen und Kinder aufwenden, um Wasser für das Allernotwendigste zu holen. Das bedeutet, dass die Kinder nicht zur Schule gehen und Frauen keiner bezahlten Arbeit nachgehen können. Auch wenn sauberes Trinkwasser und Sanitärversorgung als Ziel Nr. 6 der 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs) formuliert wurde, dreht sich der Teufelskreislauf der Armut immer weiter. Um diesen zu durchbrechen, bedarf es ernsthafter und konsequenter Anstrengungen der gesamten Weltgemeinschaft. Denn das von der UN formulierte Menschenrecht ist weder rechtlich bindend noch einklagbar. ✓

72 PROZENT DER ERDOBERFLÄCHE SIND MIT WASSER BEDECKT. DOCH DIESES WASSER IST FAST AUSSCHLIESSLICH MEERWASSER. NUR **2,7 PROZENT** SIND SÜSSWASSER UND LEDIGLICH **0,3 PROZENT** TRINKWASSER.

SMART WATER FUTURES



Corinna Bokermann



Sarah Jonek

Barbara Hammer schwebt auf Wolke sieben. Kein Wunder, schließlich ist

sie Teil eines der prestigeträchtigsten Projekte der EU. Eins, mit dem nur

SpitzenforscherInnen gefördert werden. „Ich bin Teil eines vierblättrigen

Kleeblatts“, freut sich die Bielefelder Informatik-Professorin. Gemeinsam mit

drei international renommierten WissenschaftlerInnen setzt sie sich unter

der Überschrift „Smart Water Futures“ mit der Trinkwasserversorgung

der Zukunft auseinander und forscht an neuen Technologien.



Das Projekt zur Sicherung der Trinkwasserversorgung startete im letzten Jahr und ist auf eine Laufzeit von sechs Jahren ausgelegt. Mit im Boot sind Informatik- und Elektrotechnik-Professor Dr. Marios Polycarpou von der Universität Zypern, Wirtschaftswissenschaftlerin Professorin Dr. Phoebe Koundouri von der Wirtschaftsuniversität Athen und Hydroinformatik-Professor Dr. Dragan Savić vom niederländischen Wasserforschungsinstitut KWR. In den kommenden Jahren fließen insgesamt 10 Millionen Euro in das Projekt „Smart Water Futures“. Davon gehen 2,4 Millionen Euro an die Universität Bielefeld. „Dass Bielefeld auf dem Projekt draufsteht, ist richtig gut“, freut sich Dr. Barbara Hammer. Sauberes Trinkwasser gehört zu den Grundbedürfnissen des Menschen, die Wasserversorgung zur kritischen Infrastruktur. Obwohl die Erdoberfläche zu 72 Prozent mit Wasser bedeckt ist, liegt der Anteil des Süßwassers weltweit nur bei knapp 3 Prozent. Noch dazu ist Wasser global ungleich verteilt. Erschwerend kommt in puncto Trinkwasserversorgung hinzu, dass allein rund 70 Prozent der weltweiten Bevölkerung perspektivisch in Städten leben wird. „Dass Städte weiter expandieren, wirkt sich auf viele Bereiche aus, unter anderem auf die künftige Trinkwasserversorgung. Der steigende Wasserbedarf braucht daher neue technologische Methoden“, erklärt Barbara Hammer mit Blick auf die komplexen Netzwerke der Wasserreinigungs- und Verteilungssysteme. „Wir wollen mit unserem Projekt dafür sorgen, dass sie störungsfrei laufen – sowohl kurz- als auch langfristig.“ Bereits Ereignisse wie die Covid-19-Pandemie haben gezeigt, wie sich kurzfristig der Bedarf verändert hat. Tagsüber wurde durchs Homeoffice mehr Wasser in Haushalten und weniger in Firmen benötigt. „Selbst die Kurzzeitkontrolle ist, sogar im eigentlich nassen OWL, ein Problem“, weiß die Bielefelder Spitzenforscherin, die seit 2010 an der Uni Bielefeld lehrt und sich bereits mehrfach entschieden hat, dem Standort treu zu bleiben. Wirtschaftliche Entwicklungen, der Klimawandel, die Bevölkerungsentwicklung und –konzentration in Städten, aber auch der Umgang jedes Einzelnen mit der knappen Ressource Wasser spielen außerdem eine wesentliche Rolle für die Trinkwasserversorgung. Und damit auch für die langfristige Planung der Trinkwasserinfrastruktur. Wie sich der künftige Bedarf entwickelt und sichergestellt werden kann – von der Versorgung über die Preisgestaltung und –kontrolle bis zur politischen Ebene – beschäftigt daher die Forschenden. „Schließlich geht es um die sichere Trinkwasserversorgung kommender Generationen“, unterstreicht die Professorin für Maschinelles Lernen am CITEC-Cluster der Uni Bielefeld. Diese Problematik ganzheitlich zu adressieren, ist Aufgabe des vierköpfigen Forschungsteams.



Sparrenburgfest

Mittelalter-Festival für Groß & Klein
Bielefeld | 29.–31.7.2022

Tickets gibt es online und
in der Tourist-Information Bielefeld
Niederwall 23 | Tel. 0521 516999

Infos & Tickets:

www.bielefeld.jetzt/sparrenburgfest



veranstaltet von:
BI Bielefeld
Marketing



Was hinter dem Synergy Grant steckt, mit dem das Projekt Smart Water Futures ausgezeichnet wurde, erfahren Sie unter mein-bielefelder.de



Barbara Hammer

„Dafür bündeln wir unsere Expertise aus den unterschiedlichen Bereichen und nutzen die Methoden aus der Wasserwissenschaft, der System- und Kontrolltheorie, der Wirtschafts- und Entscheidungswissenschaft und meinem Forschungszweig des maschinellen Lernens“, so die Wissenschaftlerin. „Rein physikalische Modelle reichen nicht, um Prognosen zu erarbeiten. Wir wollen grundlegende Fragen bei der Entwicklung intelligenter und nachhaltiger städtischer Wassersysteme klären.“ Und so entwickelt sie mit ihrer Arbeitsgruppe Methoden für Technologien, die kontrollierbar und auf ihre NutzerInnen ausgerichtet auch Spielraum für eigene Entscheidungen lassen. Das setzt jedoch voraus, dass die Entscheidungen der technischen Systeme nachvollziehbar sind. „Das Ganze ist erklärbares Künstliche Intelligenz. Das heißt, die Systeme – anders als sonst bei Maschinenlernen häufig üblich – können Modelle und Berechnungen aufführen, auf denen ihre Prognosen beruhen. Damit wird erklärbar, was und warum sie etwas tun“, macht Barbara Hammer deutlich. Denn in der praktischen Umsetzung geht es irgendwann darum, die Wasserinfrastruktur wie Wasserwerke optimiert zu planen. „Diese Planungen sind abhängig von



RUND 70 PROZENT

des Trinkwassers wird in Deutschland aus Grund- und Quellwasser gewonnen.

exponentiell vielen Möglichkeiten. So dürfen die Rohre für die Wasserleitungen weder zu klein noch zu groß bemessen sein“, erklärt die 51-jährige beispielhaft. Um die komplexen Optimierungsprobleme zu filtern und die Langzeitplanungen zu verbessern, generiert die Forschungsgruppe daher datengetriebene Lösungen. Natürlich mit dem Wissen, dass der Faktor Mensch die Planungen beeinflusst. „Das heißt, wir müssen auch berücksichtigen, wie er mit der Ressource Trinkwasser umgeht“, macht die Spitzenforscherin deutlich.

Dafür werden schon heute reale Daten für das Forschungsprojekt erhoben. Und zwar weltweit an drei Standorten: in Zapotlán el Grande in Mexiko, in Limassol auf Zypern und in Brabant in den Niederlanden. „Wir werden natürlich auch Mock-up-Städte simulieren, um daraus Algorithmen zu entwickeln und extensiv zu testen. Allerdings ist es spannender und realitätsnäher, mit echten Daten aus sehr unterschiedlichen Städten zu agieren“, so Barbara Hammer. „Brabant ist eine sehr entwickelte Stadt, Limassol eine stark wachsende und Zapotlán el Grande (Mexiko) befindet sich in einem rudimentären Zustand. So sieht man deutlich, wo und warum Probleme existieren.“

Situationen zu erkennen, die die Trinkwassersysteme belasten, sind Teil der Forschung. „Wir werden sehen, wo es kritische Punkte gibt, denn wir arbeiten an Algorithmen, die bisher unbekannte und möglicherweise kritische

Situationen aus den ermittelten Daten errechnen“, betont Barbara Hammer. Daraus ergeben sich auch mögliche Fragen. Beispielsweise, ob es wichtig sein könnte, mehr Sensoren einzusetzen, etwa um Keimbelastungen oder Rohrlecks festzustellen, oder welche Effekte unterschiedliche Strategien – etwa in der Preispolitik – auf das Verhalten der KundInnen haben. „Wir werden mit dem Projekt das Problem der Trinkwasserversorgung nicht in Gänze lösen“, sagt die Bielefelder Wissenschaftlerin. „Aber wir wollen eine theoretische Grundlage für die Gestaltung intelligenter Wassersysteme entwickeln und werden eine Menge Tools bereitstellen, mit denen Forschende, aber auch Betreiber, Einsichten generieren – bis hin zur Politik –, um das Beste aus den Gegebenheiten zu machen.“ Und so wird „Smart Water Futures“ auch die Tatsache, das Trinkwasser ungleich auf der Welt verteilt ist, thematisieren. „Uns geht es bei den Datenmodellen nicht nur darum zu sehen, was gut ist, sondern auch darum, Wasser fair zu verteilen“, unterstreicht Barbara Hammer. „KI zu nutzen, ist eine Riesenchance im Bereich kritischer Infrastruktur, denn es ermöglicht, klassische Modellierungen auf der Basis von Beobachtungen anzureichern und auf die individuellen und oft komplexen Gegebenheiten anzupassen. Außerdem hat das Projekt einen direkten Impact auf die Weltpolitik, da es die Möglichkeit bietet, die Trinkwasserversorgung in der Welt resilienter zu machen.“ ✓



GROSS DENKEN!

WENN ALLES DRAUF PASSEN MUSS.

**GROSSFORMATDRUCKER
UND -KOPIERER**

MANCHMAL IST GROSS EINFACH NICHT GROSS GENUG.

**MIT DEN LARGE-FORMAT-LÖSUNGEN VON CANON, HEWLETT PACKARD, KIP
UND ROWE HABEN WIR DAS PASSENDE WERKZEUG FÜR JEDE ANFORDERUNG!**

**DAZU NOCH: BERATUNG, VERBRAUCHSMATERIAL UND SERVICE.
ALLES IN BEWÄHRTER von Busch QUALITÄT.**

WWW.VONBUSCH.EU

OUTPUT LÖSUNGEN IN DER DIGITALEN WELT

von Busch GmbH | Alfred-Bozi-Straße 12 | 33602 Bielefeld
Fon 0521.9624-0 | info@vonbusch.eu

vonBusch



Wasser für Bielefeld

EDLE TROPFEN

Wir drehen den Hahn auf und frisches Trinkwasser kommt direkt aus der Leitung. Für uns eine Selbstverständlichkeit – für schätzungsweise 663 Millionen Menschen auf der Welt nicht. Täglich versorgen die Stadtwerke Bielefeld die knapp 340.000 EinwohnerInnen mit qualitativ einwandfreiem Wasser. „Wasser ist das am strengsten kontrollierte Lebensmittel“, betont Michael Nowak, seit 26 Jahren bei den Stadtwerken im Einsatz und zuständig für die Instandhaltung. „Wir haben in Bielefeld großes Glück mit unserem Wasser. Der Großteil kommt aus der Senne und bedarf keiner Aufbereitung. Der Senne-Boden ist der beste Filter.“

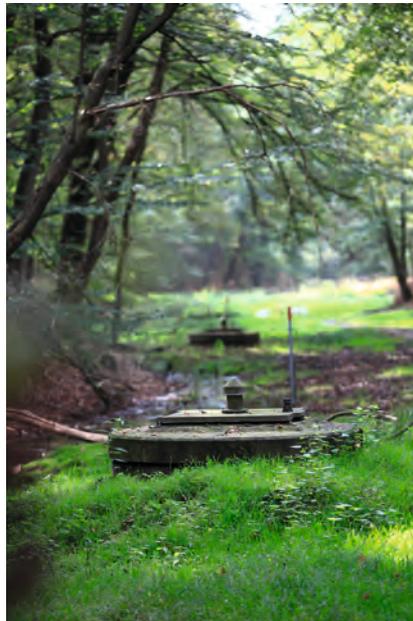


Eike Birck

Etwa 45 Prozent des Bielefelder Wassers werden aus einer Tiefe von sage und schreibe bis zu 630 Metern heraufgepumpt. Es dauert es übrigens Jahre, bis das Regenwasser nach unten durchgesickert ist und kommt somit in den Genuss des schon erwähnten Filtereffekts. Etwa 50 Prozent stammt aus oberflächennahen Brunnen, die 20 bis 50 Meter tief in die Erde reichen. Und ungefähr fünf Prozent kommen aus Festgestein des Teutoburger Waldes aus rund 100 Meter Tiefe. „In der Senne betreiben wir 14 Wasserwerke“, berichtet Michael Nowak. „Ein weiteres Werk im Teutoburger Wald ergänzt die örtliche Wasserversorgung. Die 15 Wasserwerke verfügen insgesamt über 154 Brunnen. Diese decken etwa 97 Prozent des Bielefelder Bedarfs ab. Die restliche Menge wird von anderen Unternehmen bezogen.“ Apropos Bedarf: Jeder Bielefelder verbraucht pro Tag durchschnittlich 120 Liter Wasser. Im Jahr 2020 betrug der Wasserabsatz – ausschließlich Grundwasser – rund 19,5 Mio. Kubikmeter. Qualitativ gesehen, ist das Bielefelder Wasser sehr gut. Es muss nur an wenigen Stellen aufbereitet werden. Lediglich an den Wasserwerken im Sprungbachtal (Dalbke), in Stukenbrock-Senne nahe dem Safariland und in Ummeln gibt es solche Anlagen. „Hauptsächlich kümmern wir uns um die Entsäuerung“, erklärt der Wasser-Experte. „Eine Aufbereitung ist zum Beispiel notwendig, weil der Boden durch die



Nadelbaumstruktur die Auswirkungen des sauren Regens nicht ausreichend herausfiltern kann. Hier geht man auch schon dazu über, vermehrt auf Mischwald zu setzen. Außerdem gasen wir die überschüssige Kohlensäure heraus. Was wir sonst vielleicht gern im Glas hätten, würde in den Rohren zu Korrosion führen. In anderen Ländern werden dem Wasser teilweise Stoffe zugesetzt. Bei uns wird nur gefiltert.“ Das Trinkwasser wird regelmäßig und streng kontrolliert. Wasserproben an allen Stationen des Netzes – vom Brunnen bis zum Hausanschluss – stellen sicher, dass die hohen Anforderungen der Trinkwasserverordnung eingehalten werden. Die Qualität des Trinkwassers wird mit jährlich mehr als 2.500 Proben und 16.000 Analysewerten umfassend von unabhängigen Instituten kontrolliert – das ist weit mehr als vom Gesetzgeber vorgeschrieben. „Alle Messergebnisse gehen vierteljährlich an die zuständigen Gesundheitsämter als Aufsichtsbehörden. Auch vor Ort – in den Wasserwerken, den Wasserbehältern und so weiter – machen sich die Behörden regelmäßig ein Bild vom einwandfreien Zustand der Bielefelder Wasserversorgung. Und unser Wasser gibt es wirklich sehr günstig. Für einen Cent bekommt man schon fünf Liter frei Haus geliefert. Also, ich schleppe keine Wasserkisten mehr“, lacht Michael Nowak.



Dass das Wasser aus der Senne die Menschen zuverlässig erreicht, dafür sorgt ein ausgefeiltes Verteilungsnetz, das eine Länge von 1.600 Kilometer aufweist. Damit wird nicht nur Bielefeld, sondern auch Augustdorf und Schloß Holte-Stukenbrock mit Trinkwasser versorgt. Aber ist das Trinkwasser nicht eigentlich viel zu schade, um es für alltägliche Verrichtungen zu verwenden? „Auch zum Duschen und Wäschewaschen braucht man qualitativ hochwertiges Wasser, um einen gesunden Hygienestandard garantieren zu können“, so Michael Nowak. „Für die Toilettenspülung hingegen braucht man diese Qualität nicht.“

Und wenn wir wieder einen richtig heißen Sommer bekommen, ist dann genug Wasser da? „Das ist für uns nicht so ein Thema wie für andere Regionen, die ihr Wasser aus Talsperren ziehen. Wir haben ein riesiges Reservoir an Tiefenwasser“, erläutert Michael Nowak. „Wenn es im Sommer längere Zeit nicht regnet, ist das gar nicht so dramatisch. Wichtiger sind die Niederschläge in den Monaten November bis März und April. Denn in diesen Monaten erreichen die Tropfen tatsächlich das Grundwasser. Schnee ist am besten für die Reserven, der sickert langsam, aber sicher ein. Im Sommer ist der Boden meist zu hart, der Regen verdunstet und natürlich nehmen sich die Pflanzen ihren Teil.“ Auch wenn ausreichend Wasser da ist, empfiehlt sich ein sorgsamer und sparsamer Umgang mit diesem ganz besonderen Lebensmittel. ✓



DURSTIG



Corinna Bokermann

Wie viel sollte man täglich trinken? Diese Frage wird immer wieder – vor allem im Sommer – diskutiert. Dr. med. Mariam Abu-Tair, Leitende Ärztin der Abteilung für Nephrologie und Diabetologie des Evangelischen Klinikums Bethel, erklärt, wie viel wir trinken sollten, was unsere Nieren damit zu tun haben und dass es durchaus gesundheitliche Gründe gibt, die Flüssigkeitszufuhr zu begrenzen.

Wie viel und was sollte man täglich trinken, gibt es eine Faustformel?

Mariam Abu-Tair: Ein normaler gesunder Mensch sollte zwischen 1,5 und 2 Liter täglich trinken. Mehr braucht der Körper nicht und mehr zu trinken, ergibt keinen Sinn. Denn die Menge, die wir trinken, scheiden wir auch fast wieder ganz aus. Bei 4 Litern Flüssigkeit, scheiden wir rund 3,5 Liter wieder aus. Bei 2 Litern Flüssigkeit sind es 1,5 Liter. Die übrigen 0,5 Liter verschwitzen und veratmen wir. Die Physiologie der Niere ist in diesem Zusammenhang übrigens sehr interessant. Sie ist ein hochkomplexes und spannendes Organ, das zugleich Kläranlage und Kraftwerk ist. So regulieren die Nieren beispielsweise den Blutdruck, sorgen für einen ausgeglichenen Salz- und Wasserhaushalt und sie produzieren Hormone wie Erythro-

proietin, was zur Produktion von roten Blutkörperchen wichtig ist.

Die vielen Rezeptoren an den Nieren sorgen dafür, dass Inhaltsstoffe und Elektrolyte im Körper verbleiben. Gleichzeitig filtern sie bis zu 300 Mal pro Tag unser Blut. Damit reinigen sie 1.800 Liter Blut von Giftstoffen. Das entspricht etwa 15 Badewannen. Diese Giftstoffe und Überflüssiges aus dem Blut scheiden wir über den Urin wieder aus. Jeden Tag produzieren unsere Nieren daher rund 180 Liter Primärharn, von denen ungefähr 1,5 Liter wieder ausgeschieden werden.

Wer übrigens stärker schwitzt – sei es aufgrund der sommerlichen Hitze oder weil man sich körperlich angestrengt hat – sollte bei der Flüssigkeitszufuhr nachjustieren. Aber eigentlich dosiert man seine Trinkmenge automatisch nach oben. Wichtig ist es, auf das eigene Durstgefühl zu hören. Das sagt uns, wann wir trinken sollen. Was wir trinken, ob Saft, Cola, Wasser, Tee oder Kaffee ist grundsätzlich egal. Allerdings sorgt ein Zuviel an Säften, Cola oder Kaffee für andere Implikationen – daher sollte man mit gesundem Menschenverstand seine Getränke wählen. Ich selbst trinke gern Tee.

Was passiert, wenn man zu wenig trinkt?

Mariam Abu-Tair: Das Durstgefühl ist individuell und damit auch sehr unterschiedlich. Wer zu wenig trinkt und sein Durstgefühl ignoriert, bekommt jedoch eventuell Kopfschmerzen, kann sich nicht mehr so gut konzentrieren oder

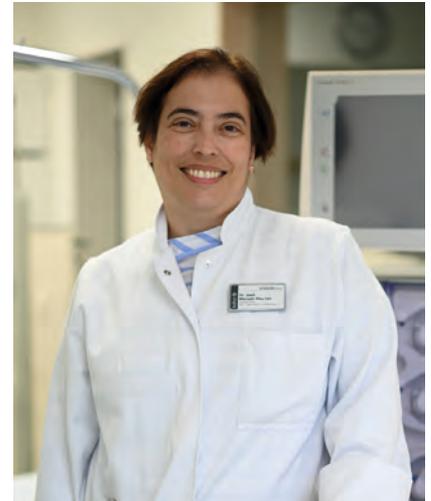


Foto: EvKB

leidet unter Kreislaufproblemen. Immer – auch wenn ich mich da wiederhole – davon ausgehend, dass es sich um einen gesunden Menschen handelt, der eigentlich seine 1,5 bis 2 Liter täglich trinken sollte. Bei älteren Menschen, die ein vermindertes Durstgefühl entwickeln, ist eine kontrollierte Trinkmenge von Relevanz.

Kann man auch zu viel trinken?

Mariam Abu-Tair: Ja, aber das steht immer im Zusammenhang mit bestimmten Erkrankungen. Für herzkranken Patienten sind zwei Liter Flüssigkeit am Tag schon zu viel. Für einen Nierenkranken, der kein Wasser lassen kann, ebenfalls. Dann wieder gibt es psychisch kranke Patienten, die aufgrund von Medikamenten sogar acht Liter trinken müssen. Die Frage, wie viel ein Patient trinken darf, ist sehr individuell abhängig vom Krankheitsbild. Es gibt durchaus Erkrankungen, die eine Trinkmengenbeschränkung erfordern. Dabei muss man dann auch beachten, dass in vielen Lebensmitteln wie Gurken, Melone, aber auch in Gerichten selbst, Flüssigkeit steckt.

Ihr Tipp zum richtigen Trinken?

Mariam Abu-Tair: Die meisten Menschen machen es intuitiv richtig und nehmen verteilt über den Tag Flüssigkeit zu sich. Ob die Getränke eiskalt oder warm sind, spielt keine Rolle – auch das hängt von persönlichen Vorlieben ab.

TU DU'S FÜR DICH UND DIE WELT.



Nachhaltigkeit

Besuchen Sie die neue Ausstellung

VOLKSBANK



Kesselbrink 1

25.07. - 31.01.2023

www.volksbank-bi-gt/lobby

Mit freundlicher Unterstützung

HISTORISCHES
MUSEUM
BIELEFELD

KlimaWoche Bielefeld
Klimaschutz in OWL



NATURBAD BRACKWEDE

KRISTALL

KLAR



Corinna Bokermann



Baden gehen, ohne ins gechlorte Wasser zu steigen. Dieses Vergnügen bietet das Naturbad Brackwede. Das Quellwasser der Ems-Lutter speist das Naturbad. Das funktioniert seit dem Umbau des Freibades zum Naturbad vor 13 Jahren tadellos“, erklärt Martina Brand, die sich seitdem aktiv im Förderverein engagiert.

Zum Saisonauftakt wird geputzt.

Mehr lesen im Netz unter mein-bielefelder.de

Das Bachwasser fließt über den Geomatrix-Filter und kann nach der mechanischen Vorklärung durch einen offenen Sand- und Phosphorfilter sowie der anschließenden Durchströmung des biologisch-mechanisch arbeitenden Bodenfilters sofort verwendet werden. Mit seiner Fläche von rund 1000 qm gleicht das mit Binsen, Seggen und Schilf bepflanzte Geomatrix-Feld einem Hochbeet, dient aber der Wasserfiltration. Es fügt sich harmonisch am Rand des Bade- und Liegewiesenbereichs ins Gelände ein. Über die Überläufe gelangt das Wasser aus den Becken wieder zurück zur Geomatrix, wo es gefiltert wird. Der permanente Wasserkreislauf dient der Wasserreinigung. „Wir waren in Deutschland damals das dritte Bad, das auf diese Weise das Wasser filtert und reinigt“, erklärt die 60-Jährige, die als Beisitzerin seit gut fünf Jahren im Vorstand tätig ist. „Die Technik lief bei uns von Anfang an tadellos.“ Zwei Mal im Monat entnimmt das Gesundheitsamt Wasserproben. Und hatte bislang noch nie etwas zu beanstanden. Um das System nicht zu überfordern und das Wasser im Gleichgewicht zu halten, hat sich das Naturbad selbst eine Besuchergrenze auferlegt. Das Maximum liegt bei 3.500 BesucherInnen pro Tag. „Viele Badbesucher denken nicht daran, sich die Sonnencreme vor dem Sprung ins Becken abzuspülen. Auch das muss das Wasser verkraften“, weiß Martina Brand. Am Ende des Tages ist sie allerdings immer wieder erstaunt, dass sich das Wasser nach Feierabend doch innerhalb eines relativ kurzen Zeitraums wieder erholt. Und manch einen, der während des Badebetriebs skeptisch auf das Wasser schaut und mutmaßt es sei dreckig, kann Martina Brand beruhigen: „Der aufgewühlte Sand, gerade im Nichtschwimmer, lässt es so aussehen.“ Im Blick haben die Verantwortlichen im Naturbad Brackwede das Wasser auch an sehr heißen Tagen. An einem Hochsommertag sind drei Grad mehr beim Wasser schnell erreicht. „Wassertemperaturen zwischen 23 und 25 Grad Celsius sind noch völlig in Ordnung. Liegen sie darüber, fangen wir an zu kühlen“, so Martina Brand. Dann wird Bach- oder Stadtwasser zur Kühlung eingespeist. Gibt es keine oder nur wenig Bewegung im Becken, bilden sich dagegen Algen. Die werden allerdings entfernt. Nicht, weil sie schädlich sind. „Es sieht einfach nicht so schön aus“, betont die 60-Jährige. Dass das Brackweder Bad ein Naturbad ist, macht sich aber auch in anderer Hinsicht bemerkbar: Molche, Frösche und Fische fühlen sich hier nämlich ebenfalls wohl. Doch bevor überhaupt der erste Gast im kühlen Nass abtauchen kann, braucht es vor dem Saisonauftakt viele fleißige Hände. Anfang März rückt der Förderverein immer mit rund 50 Mitgliedern zum Putzen an. Am Ende freuen sich die kleinen wie großen Besucher über das Ergebnis: kristallklares Wasser ohne Chlor. Dafür reisen manche Gäste gezielt aus dem Umland an. „Manche wollen oder dürfen nicht im Chlorwasser baden“, so Martina Brand. Außerdem lockt das kinderfreundliche Naturbad Brackwede mit seinem Sandstrand.



ARCHITEKTIN & KOCH - WIR PLANEN IHRE KÜCHE

Überzeugen Sie sich persönlich von
unserer Kreativität und Planungskompetenz.

Michael Christen —
Koch, Tischler, Küchenexperte und Vater
Laureen Christen —
Architektin, Küchenplanerin und Tochter



Treppenstraße 22-24 | 33647 Bielefeld
Telefon +49 (0) 521.446 121 | www.kuechenidyll.de



1400 qm

Wasserfläche besitzt das Nichtschwimmerbecken.



80 qm

Wasserfläche bietet das Planschbecken.



Veranstaltungen im Naturbad Brackwede

22.7.; 19:30 Uhr: Benefiz-Stegkonzert mit Juak & Mogli

Nils Rabente und Kevin Hemkemeier sorgen mit Piano und Kontrabass für fesselnde akustische Klanglandschaften. Eintritt frei, Spenden für die Naturbadkinder erwünscht.

20.8., 15 Uhr: „We are Family“ – großes

Kinder- und Familienfest im Naturbad Brackwede mit vielen KindermusikerInnen am Nachmittag; ab 19 Uhr Abendprogramm mit der Band Graffiti

Eintritt: Kinder frei, Vereinsmitglieder und Bielefeld-Pass 5,- €, alle anderen 10,- €.

www.naturbad-brackwede.de



„Unser Bad ist eine Oase mitten in Bielefeld. Das ist schon Urlaubsfeeling“, unterstreicht Martina Brand auch mit Blick auf die Kinder. Vor kurzem hat der Förderverein einen Kinderbeirat ins Leben gerufen. Er besteht aus vier Jungs und drei Mädels zwischen 6 und 13 Jahren. „Sie haben einen eigenen Etat, beraten und sagen uns, was sie sich wünschen. Auf die Idee, eine VR-Brille anzuschaffen, um die Fische im Becken zu sehen, wären

wir nämlich nicht gekommen“, so die engagierte Bielefelderin. Auch Badeboote sind bestellt. Mit ihnen können die Kinder künftig zu zweit das Wasser aus einer anderen Perspektive erleben. „Es geht ja nicht nur ums Schwimmen im Wasser, sondern auch um das spielerische Erkunden“, weiß Martina Brand, die viel Spaß hat, wenn sie mit den Kindern im Nichtschwimmer Blödsinn machen kann. ✓

BIELEFELDER BÄDER

Die Sonne scheint, das Wasser lockt. Wer in den Sommermonaten Abkühlung sucht, kann auch noch in diesen Bielefelder Freibädern abtauchen.

Das **Freibad Schröttinghausen** ist klein, aber fein. Seine ruhige Lage und familiäre Atmosphäre zeichnen es ebenso aus wie ein Multifunktionsfeld für Beach-Volleyballfeld oder Beach-Handball, eine Sand- und Matschcke für Kinder und Strandkörbe.

Ob Wasserspaß mit Sprungturm und Rutsche oder in der Sonne entspannt relaxen – das **Freibad Dornberg** bietet für jede Altersgruppe Wasserspaß pur. Ein Spielplatz mit Matschzone und Klettergerüst und zwei Beachvolleyballfelder sorgen für Action. Die idyllische Lage zwischen Bäumen und Feldern am Rand von Dornberg, nur 2,5 km von der Uni entfernt, für Entspannung.

Gemütlich geht es im **Freibad Hillegossen** zu. Ein separates Planschbecken für die kleinen Gäste, eine Zwillingrutsche sowie Sprudel- und Massagedüsen sorgen für viel Spaß im kühlen Nass. Volleyballfeld, Tischtennis- und Kickertisch locken auch mal raus aus dem Wasser.

Von Bäumen umgeben, lotst das **Senner Waldbad** alle wasserbegeisterten Naturfreunde ins Becken. Das Schwimmerbecken mit 8 Bahnen wird ergänzt um ein Nichtschwimmer- und ein Planschbecken für die Kleinsten. Rasant ins Wasser geht's über die Zwillingrutsche oder – wer den

Sprung ins Wasser wagt – auch über die dreistufige Sprunganlage. Abseits des Wasser können Sportliche sich beim Beach-Volleyball vergnügen.

Mitten in der Stadt – das **Wiesenbad** punktet mit extralanger Wasserrutsche, Strömungskanal, Wasserkanonen und einer vierstufigen Sprunganlage. Wellnessfreunde genießen den Hot-Whirlpool und die Sprudelbänke, Kinder erobern den großzügigen Planschbereich.

Das **Freibad Gadderbaum**, im kleinsten Stadtteil gelegen, glänzt mit seinem Ambiente und seiner ruhigen Atmosphäre. Die solarbeheizten Mehrzweckbecken, ein Planschbecken und ein separates Springerbecken mit 1-, 3- und 5-Meter Sprungbrett machen ebenso wie die Drillingsrutsche das Freibad-Feeling perfekt.



Foto: Tips-Verlag Archiv

scarabaeé



Dein Baé wartet auf dich!

Wir bieten dir:

- ein aufregendes und abwechslungsreiches Umfeld
- ein junges und dynamisches Team
- einen sicheren Arbeitsplatz

Werde Teil des Scarabaeé-Teams
und hinterlasse deinen Fingerabdruck
auf Bielefelds neuer Erlebnisastronomie.

VOLLZEIT | TEILZEIT | AUSHILFE

- Serviceleiter*innen
- Servicemitarbeiter*innen
- Thekenmitarbeiter*innen
- Chefköch*innen
- Köch*innen
- Vorbereitungsköch*innen
- Reinigungsmitarbeiter*innen

E-Mail:

jobs@scarabae.net

Mobil:

0176 89162881

Bleichstr. 41
33607 Bielefeld



Entlang der Lutter

AUFGE- TAUCHT

Lange war sie – zumindest in der City – aus dem Stadtbild verschwunden.

Doch sie ist wieder aufgetaucht. Unser Fotograf Fabian Freitag war unterwegs entlang der Lutter und wiederlegt eindrücklich die These, Bielefeld läge nicht am Wasser.



Stefanie Gomoll



Fabian Freitag

Erst für Jahrzehnte in einen unterirdischen Kanal verbannt, dann aufwändig wieder an die Oberfläche geholt. Klingt paradox, ergibt aber Sinn. Denn als die Stadtväter die Lutter vor 100 Jahren verrohrten, ging es darum, die Belästigung durch Abwässer und Fäkalien zu bannen. Ein echter Fortschritt – fanden die Bielefelder*innen. Doch seitdem hat sich – nicht zuletzt dank der modernen Abwassertechnik – einiges geändert und die Menschen treibt etwas ganz Anderes um: die Sehnsucht nach Wasser.



PARK DER MENSCHENRECHTE



**AM NEBELSWALL
(HINTER DER KUNSTHALLE)**



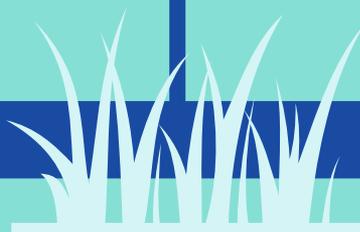
RAVENBERGER STRASSE



2001 gründete sich der Verein Pro Lutter, der seitdem erfolgreich daran arbeitet, die Lutter ins Stadtbild zurückzuholen. Erster Teilerfolg: die Offenlegung der Lutter am Waldhof. Aktuell steht der zweite Abschnitt an der Ravensberger Straße kurz vor der Vollendung. Bei Redaktionsschluss war die Begrünung und „Bewässerung“ des Flussbetts noch nicht abgeschlossen, aber ganz Bielefeld wartet gespannt darauf, dass es im Sommer hoffentlich heißt: Wasser marsch!
Nähere Infos: www.prolutter.de



LUTTERTERRASSE
AM STAUTEICH III



AM RADWEG
RICHTUNG HEEPEN



ÖSTLICH DER VOGTEISTRASSE
IN HEEPEN



Uwe Kronshage | Betreuer Unternehmenskunden

Eine Frage der Haltung

Welches Prinzip schafft eine vertrauensvolle Zusammenarbeit? Sagen, was man tut? Oder tun, was man sagt? Für Uwe Kronshage ist Verlässlichkeit im Sagen und Tun Haltung und Wert zugleich, überhaupt der wichtigste Wert im Bankgeschäft. Egal ob es um eine Vermögensanlage geht, eine Kreditlösung oder eine Nachfolgeplanung – der 50-Jährige versteht sich für seine Kunden als Kümmerer, Ratgeber und Begleiter in allen Finanzangelegenheiten. Eine klare Haltung verbindet der Betreuer Unternehmenskunden und zertifizierte Anlageberater aber auch mit Wertschätzung im Sinne von „wertschätzend verlässlich“. „Wenn ein Banker eine klare Haltung hat, dann folgt Verlässlichkeit als Konsequenz“, sagt Uwe Kronshage.

Erleben Sie die Haltung von Uwe Kronshage – am Alten Markt 12!

➤ WIR SPRECHEN TEUTO. SEIT 1862.

Uwe Kronshage | Telefon 0521 305200-35 | Telefax 0521 305200-91
u.kronshage@bankverein-werther.de | www.bankverein-werther.de



**Bankverein
Werther**

Zweigniederlassung der VerbundVolksbank OWL eG



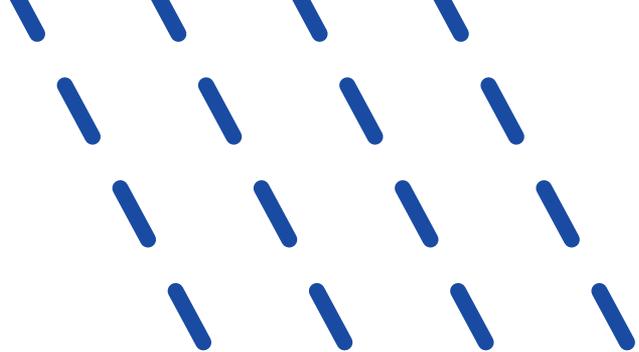
Schwammstadt Bielefeld

STARK GEGEN REGEN

Ein ganz normaler Haushaltsschwamm ist aufgrund seiner besonderen Porosität und Struktur in der Lage, das bis zu 20-fache des eigenen Trockengewichts an Wasser aufzunehmen und zu speichern. Was das mit Starkregenereignissen und Überschwemmungen zu tun hat? Jede Menge. Denn was im Spülbecken gilt, lässt sich auch auf ganze Städte übertragen.



Stefanie Gomoll



Die Flutkatastrophe im letzten Sommer hat viele Menschen für die Gefahr durch Hochwasser und Überschwemmungen sensibilisiert. Im Gegensatz zum bekannten Fluss-Hochwasser, wo nach viel und anhaltendem Regen oder Schneeschmelzen die Gewässerpegel ansteigen und die Flüsse und Bäche über ihre Ufer treten, sind Starkregenereignisse schwer vorhersagbar und können jede Kommune treffen. Die plötzlichen Wassermengen können zu einer Gefahr für Leib und Leben werden und große Schäden verursachen. „Starkregen führt auch außerhalb des Einzugsgebiets von Gewässern zu Überflutungen. Wenn extrem viel Niederschlag in kurzer Zeit auftritt, ist Bielefeld wie jede andere Stadt potenziell gefährdet“, weiß Dagmar Maaß. Die Leiterin der Abteilung Umweltplanung im Umweltamt ergänzt: „Mit dem Klimawandel und der zunehmenden Erwärmung werden solche Ereignisse wahrscheinlicher.“



Dagmar Maaß

Allerdings sind nicht alle Gebiete gleich stark betroffen. Deshalb hat das Umweltamt eine Starkregengefahrenkarte (einsehbar auf der Website) erstellen lassen, die zeigt, welche Gebiete und Flächen bei Starkregen besonders betroffen sind und welche Wassertiefe und Fließrichtung zu erwarten sind. Hier können BielefelderInnen erfahren, welche Auswirkungen ein noch relativ moderates sogenanntes dreißigjähriges Ereignis hätte und welche ein außergewöhnliches Ereignis, das rein statistisch betrachtet alle 100 Jahre vorkommt. ⇒

Gemeinsam für saubere Luft in Bielefeld.

e-Carsharing – die clevere Alternative!



Mach mit und meld Dich an!

www.cityca.de





⇒ Generell gilt: „In der Innenstadt, wo viel Oberfläche versiegelt ist, ist der Anteil des Regenwassers, das nicht versickert, tendenziell größer. Und bei befestigten, glatten Flächen fließt Wasser schneller – und ist damit gefährlicher – als beispielsweise über rauem Waldboden.“

Hier kommt der eingangs erwähnte Schwamm, bzw. das Stichwort „Schwammstadt“ ins Spiel: Die Stadt als Schwamm, der Regen zurückhält und zugleich dazu dient, das Stadtgrün zu bewässern. „Grünanlagen können temporär Wasser zurückhalten und zugleich trägt die

Verdunstung durch das Stadtgrün zur Abkühlung und damit Verbesserung des Stadtklimas bei“, erklärt Dagmar Maaß das Denken in Kreisläufen. „Aktuell haben wir das Förderprogramm ‚Bielefeld begrünt Häuser‘, das ist ein Baustein für eine wassersensible Stadtentwicklung.“

Die wird generell immer wichtiger – als Überflutungsvorsorge, aber auch in Zeiten von vermehrter Hitze und Trockenheit. „Allerdings sind Gegenmaßnahmen im Bestand schwer. Natürlich ist es möglich, Bäume zu pflanzen und teilweise Flächen zu entsiegeln, aber das sind Maßnahmen, die nur auf großen Flächen wirken. Und auch das Anlegen von Notabflusswegen und kleineren Rückhaltebecken ist nicht von heute auf morgen umsetzbar.“

Während es in vorhandenen Quartieren relativ schwierig ist, nachträglich wassersensibel zu handeln, ist es bei Neubaugebieten einfacher, dem Schwammstadtprinzip zu folgen. „Es geht darum, dass möglichst viel Wasser direkt vor Ort versickert und gespeichert wird“, betont Dagmar Maaß. „Bei Neubaugebieten kann man Straßen anders gestalten und Festsetzungen machen zur Versiegelung von Flächen oder zur Dachbegrünung.“

Aber auch im Bestand können ImmobilienbesitzerInnen selbst etwas tun, um ihre Gebäude zu schützen und Schäden zu minimieren. „Das reicht vom Einbau wasserdichter Kellerfenster bis zur Erhöhung von Lichtschächten. Und natürlich sollten im Keller nicht gerade die wertvollen Sachen lagern“, empfiehlt Dagmar Maaß. Auch die bereits erwähnte Dachbegrünung und, wo möglich, Entsiegelung von Flächen sowie das Auffangen von Regenwasser können dazu beitragen, dass Bielefeld echte Schwamm-Qualitäten entwickelt. ✓

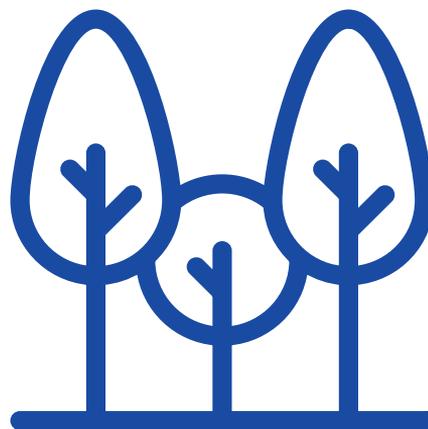
Weitere Infos zur Starkregenvorsorge und wassersensiblen Stadtentwicklung finden sich auf der Website www.bielefeld.de (Stichwort „Wasser“)

Schutz bei Starkregen

Mit einem Info-Flyer informiert die Stadt Bielefeld über Schutz vor Starkregen. Wie gefährdet ist das eigene Grundstück? Wie sieht eine risikoangepasste Bauweise aus und wie lassen sich bestehende Gebäude nachträglich sichern? Hier erhalten Immobilieneigentümer erste nützliche Hinweise.



Flyer-Download unter:
www.bielefeld.de/sites/default/files/datei/2022/220113_Fly_Starkregen.pdf



WAS MACHT EIGENTLICH ...



JÜRGEN DRECKSCHMIDT?

„Eigentlich hätte ich gern noch ein paar Jahre weitergemacht“, sagt Jürgen Dreckschmidt mit Blick auf den Sommer 2018. Im Juni ging es für den engagierten Kulturmanager, der „viel Spaß an seiner Arbeit hatte“ in den Ruhestand. „Ich hatte mir vorgenommen, ganz viele Festivals zu besuchen“, erinnert er sich. „Vorher war ich auch schon beruflich viel unterwegs, hatte dabei aber stets im Kopf, welche Künstler wir für unsere Veranstaltungen in Bielefeld verpflichten könnten.“ Doch aus dem privaten Kulturerleben wurde wegen der Corona-Pandemie zunächst nichts.



Eike Birck



privat, Tips-Archiv

Auch gereist ist Jürgen Dreckschmidt gern, nach Frankreich oder an die Nordsee. „In meinem Berufsleben war ich immer nur mal zwei bis drei Wochen am Stück unterwegs und habe es immer bedauert, dass ich dann, wenn es richtig Spaß machte, wieder nach Hause musste.“ Auf Langeoog ergab sich 2019 die Möglichkeit, eine sinnvolle Tätigkeit mit einem längeren Urlaub zu kombinieren: als Ehrenamtlicher im Nationalpark Wattenmeer. Hier hat der 69-Jährige im Westen der Insel einen fest zugewiesenen Bereich. Jeden Tag geht er in den Monaten von Januar bis Ende März/Anfang April sein Gebiet ab. „Im Winter hat die Insel einen besonderen Charakter. Es ist nicht so voll und die Insulaner haben mehr Zeit.“ In diesem Jahr waren es die extremen Stürme, die den Ehrenamtlichen auf Trab hielten. Schäden mussten beseitigt und Wanderwege wieder hergerichtet werden. Jürgen Dreckschmidt leistet auch pädagogische Arbeit, erklärt den Besucher*innen, warum die Schutzzone nicht betreten werden darf oder erzählt, welche Vögel dort im Frühjahr brüten. Und er hilft dem Nationalpark-Ranger Jochen Runar dabei, die Nonnen- und Graugänse zu zählen, die Info-Schilder im Nationalpark zu erneuern und vieles mehr. Die Chemie zwischen ihm und dem Ranger passte auf Anhieb. „Wir fahren beide gern Motorrad und gehen so in Richtung Altfreaks“, lacht Jürgen Dreckschmidt – und natürlich verbindet die zwei die Liebe zur Natur. Und wenn der ehemalige Kulturmanager nicht auf Langeoog „durchlüftet“, wie er es nennt, dann schraubt er mit Leidenschaft bei „Fahrräder bewegen Bielefeld“ mit. Der Verein möbelt alte Räder wieder auf und gibt sie an Geflüchtete und Schulkinder ab.



Über 40 Jahre war Jürgen Dreckschmidt bei der Stadt Bielefeld tätig: als Sozialarbeiter in der Jugendarbeit, als Mitglied des Personalrates und knapp 18 Jahre als Kulturmanager im Kulturamt. Dort hat er u. a. das bekannte Kinderkultur-Fest „Wackelpeter“ mit aus der Taufe gehoben, das sich zu einem Besuchermagneten mit bis zu 30.000 Gästen entwickelte. Auf dem Leinweber Markt verantwortete der engagierte Kulturmanager das „Streetlife-Programm“ und baute nach dem Umzug des Kulturamtes ins Amerika-Haus die „Kommunale Galerie“ weiter auf und kuratierte etwa 75 Fotoausstellungen.

STADT MIX

Bielefeld ist eine quirlige Metropole. Hier gibt es immer etwas Neues zu entdecken. Wir haben uns umgeschaut und zeigen auf den nächsten Seiten, was alles so geht.



STADT- WERKE RUN & ROLL CITY

Am 11. September 2022 übernehmen nach zwei Jahren Corona-Pause wieder SportlerInnen das Kommando auf Bielefelds Straßen. Mit neuer Route – die Strecken führen vom Kesselbrink rund um die Bielefelder City herum – und grünem Konzept geht der „run & roll day“ jetzt als „Stadtwerke run & roll City“ an den Start. Bielefeld Marketing setzt als Veranstalterin der traditionsreichen Veranstaltung auf spannende Wettbewerbe, ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm für die ganze Familie, aber auch auf Nachhaltigkeit und Klimaschutz. „Seit 2008 bringen wir den Klimaschutz in Bielefeld massiv voran. Da ist es nur konsequent, dass wir auch bei Veranstaltungen auf CO₂-Neutralität abzielen“, betont auch Martin Uekmann, Geschäftsführer des Hauptsponsors Stadtwerke Bielefeld.

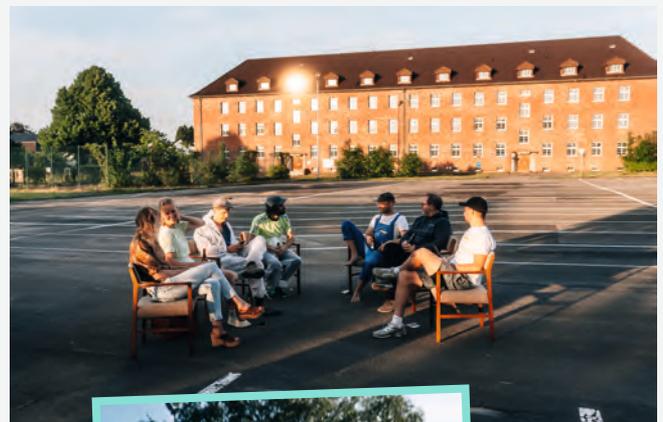
Anmeldungen: www.run-and-roll-city.de

Transurban Residency

Als NRW-weite Plattform für urbane Kunst vernetzt TRANSURBAN Städte, Akteure und Programme. Leitgedanke des Projektes ist die Idee eines gemeinschaftlich gestalteten und genutzten öffentlichen Raumes. Jetzt geht die TRANSURBAN Residency erstmals in OWL an den Start. In den Rochdale Barracks der Stadt Bielefeld schafft sie Übergänge von einer ehemaligen Kaserne hinein in die Zwischennutzung, über den Stacheldraht hinweg hinein in den Stadtraum. Hier wird Stadt und deren Entwicklung künstlerisch verhandelt, denn auf dem Kasernengelände entsteht in naher Zukunft ein neues Quartier.

Nach einer Preview im Juni werden die Rochdale Barracks vom 13.8.-11.9. zu einem temporären Labor. Gemeinschaftlich, in Zusammenarbeit mit der Stadt Bielefeld, Akteur*innen der hiesigen Kulturlandschaft und Stadtgesellschaft sowie Künstler*innen und Stadtforscher*innen soll ein Spielfeld urbaner, künstlerischer Praxis entstehen. Geplant ist ein spartenübergreifendes, transdisziplinäres Programm von Performance, Tanz, Theater, Konzerten, Lesungen, Festivals, DJ-Sets, Film- und Videoinstallationen über Urban Gardening und Kreativ-Workshops bis hin zu Festen und Diskursveranstaltungen. Das detaillierte Programm stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest, findet sich aber rechtzeitig auf der Website.

<https://trans-urban.de/residency22/>





Den Blick weiten

Kultur bringt Farbe ins Leben! Und es ist doch gerade das Beschäftigen mit dem Schönen, das Menschen immer wieder motiviert. Vor allem in schwierigen Zeiten kann Kultur die Sinne schärfen, berühren, bewegen und mitunter auch aufwühlen.

Mit Theater, Tanz, Musik, Bildender Kunst und Literatur bietet der Kultursommer zahlreiche Möglichkeiten, einen Blick durch die rosarote Brille zu wagen, oder diese bewusst auch mal abzusetzen. Insgesamt 88 Veranstaltungen setzen noch bis zum 25. September ein Zeichen für kulturelle Vielfalt, Zusammenhalt und Frieden. Mit der rosaroten Brille lädt das Kulturamt Bielefeld ein zu mitreißenden Open-Air-Konzerten, bewegendem Straßentheater, inspirierendem Tanz, Kinderkultur pur beim Wackelpeter oder der zweiten Auflage der RadKulTour.

Ein fester Bestandteil des Kultursommers sind die Konzerte auf der Sparrenburg im Rahmen der Reihe „Mittwochs auf der Burg“, bei der in diesem Jahr erstmals lokale Support-Acts die Bühne betreten. Jede Menge los ist ebenfalls mittwochs auf dem Kesselbrink, wo sich zum ersten Mal der Vorhang für die Kessel Kidz mit Konzerten für die ganze Familie öffnet. Hier verbinden u. a. Faryna am 13. Juli Klangvolles mit Bewegungselementen und Krawallo bringt am 27. Juli familienfreundlichen Rock 'n' Roll auf die Bühne.

Nicht wegzudenken sind bewährte und beliebte Reihen wie die Ohrenweide im Bauernhaus-Museum, Jazz im Waldhof oder das Bielefelder Sommertheater auf dem Klosterplatz. Das Kulturamt fördert im Rahmen des Kultursommers Initiativen, Vereine und Einzelveranstaltungen lokaler AkteurInnen. Neu dabei sind die Premieren und Sonderveranstaltungen des KlangFestivals! sowie der Bielefelder Puppenspiele Dagmar Selje und der Niekamp Theater Company.

www.kulturamt-bielefeld.de

Es geht um unsere Lebenswerte Stadt.



Weil's um mehr als Geld geht!

Ein Konto bei der Sparkasse
Bielefeld: Nicht nur eine
Entscheidung für ein Finanz-
institut, es ist auch eine
Entscheidung für die Region.

sparkasse-bielefeld.de



NatURsinn NEUE WALD- GRUPPEN

Nach den Sommerferien 2022 bietet NatURsinn zwei neue naturerlebnispädagogische Waldgruppen am Wochenende an. Die „Waldmäuse“ (ab 3,5 Jahre), die bislang immer dienstags den Wald an der Habichtshöhe belebten, treffen sich jetzt immer zwei Mal im Monat samstags von 10 – 13 Uhr. Die „Buchenbande“, für Kinder zwischen 5 und 9 Jahren, startet wiederum am 21.8. und trifft sich jeden 3. Sonntag im Monat von 11 bis 15 Uhr an der Habichtshöhe. Bei allen anderen Waldgruppen, wie „Waldgrillen“, „Tausendfüßler“ und den „Laubwölfen“ gibt es noch freie Plätze.

Neu ist seit diesem Jahr auch die tierisch starke Tankstelle. In Kooperation mit dem Heilsamen Dialog - Mensch Tier Natur (www.heilsamer-dialog.de) bietet sie einen Natur-Erfahrungsraum für Kinder zwischen 5 und 8 Jahren mit und ohne Behinderung. Begleitet von den Eseln Carla und Pedro wird die persönliche Resilienz gestärkt.

www.natursinn-bielefeld.de



Freuen sich über die neu geschaffene Identität für den Radverkehr der Stadt: Sebastian Bader, Kerstin Heß, Olaf Lewald, Barbara Choryan

Bielefeld ... fährt Rad!

Der Titel für die Radverkehrsförderung der Stadt Bielefeld bringt es auf den Punkt und wird nun auf den Straßen sichtbar: mit dem neu entwickelten Gestaltungssystem samt auffälliger Farbkombination. Die sich wiederholenden Muster verleihen unterschiedlichen Inhalten Dynamik, stellen sie zusammenhängend dar und unterstützen deren Aussage. Alle Maßnahmen für die Stärkung des Radverkehrs werden nun unter Bielefeld ... fährt Rad! gebündelt. Unter anderem in den „sozialen Medien“ wird zukünftig die Aufmerksamkeit für das Radfahren erhöht. Das Portal für alle Themen rund um den Radverkehr in Bielefeld wird neu strukturiert und laufend mit aktuellen Informationen befüllt. www.bielefeld.de/fährt-rad

Interaktive Stadtführung

City Challenge Tour

Wer findet den passenden Code und öffnet am Ende der Tour die Schatztruhe? Kombinieren, tüfteln und entdecken – die „City Challenge Tour – Bielefeld auf der Spur“ hat Bielefeld Marketing gemeinsam mit Akteuren des Bielefelder Escape-Room „Raum & Zeit“ als interaktive Stadtführung durch die Bielefelder Altstadt konzipiert. Premiere ist am 9. Juli um 14 Uhr am Alten Markt.

„Gemeinsam rätseln, Interessantes über die Stadt erfahren und am Ende den Code knacken – Rätsel-Touren durch Städte liegen im Trend“, sagt Gabriela Lamm, Leiterin der Tourismus-Abteilung bei Bielefeld Marketing. Sebastian Keller, Geschäftsführer von Raum & Zeit ergänzt: „Die Tour bietet ein individuelles Freizeiterlebnis.“ Die etwa dreistündige Tour richtet sich vor allem an Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren. Weitere öffentliche Termine: 23.7., 6. & 20.8., 3. & 24.9., 22.10., jeweils von 14 - 17 Uhr. Tickets: Tourist-Information, Neues Rathaus oder unter www.bielefeld.jetzt/citychallenge. Individuelle Termine für Gruppen (10 bis 20 Personen): Tel.: 518104 oder tourismus@bielefeld-marketing.de



Jill Mallin (l.) und Gabriela Lamm (Bielefeld Marketing) sowie Sebastian Keller (Escape-Room „Raum & Zeit“) prüfen im Park der Menschenrechte, ob der vierstellige Zahlencode passt.

ZAUBERHAFTE SAISON

„Wir arbeiten für Sie an der Wiederverzauberung der Welt“. Das Motto der Theater-Spielzeit 2022/23 ist für Intendant Michael Heicks gerade in schwierigen Zeiten so etwas wie ein „Arbeitsauftrag“. In seiner letzten Spielzeit als alleiniger Intendant möchte er noch einmal den ganzen Kosmos an Möglichkeiten ausloten, den das Theater bietet.

Verzaubern will er im Musiktheater nicht nur mit Repertoire-Klassikern, sondern gleich mit zwei Uraufführungen sowie zwei deutschen Erstaufführungen. Los geht es am 5.9. mit „Berlin Alexanderplatz“, einer Vertonung von Alfred Döblins Jahrhundertroman (mehr dazu ab S. 94). Die Deutsche Erstaufführung des ohrwurmreichen Musicals „Dear World“ führt dagegen mitten ins Paris der Nachkriegszeit. Außerdem auf dem Spielplan stehen u. a. Johann Strauss' Meisterwerk „Die Fledermaus“ sowie Tschaikowskis lyrische Tragödie „Eugen Onegin“ und Wagners „Parsifal“.

TANZ Bielefeld wird in der kommenden Spielzeit von einem Team bestehend aus Gianni Cuccaro, Sarah Deltenre, Alban Pinet und Kerstin Tölle geleitet. Für die Produktionen werden Choreograf*innen nach Bielefeld kommen, die während der Intendanz von Michael Heicks prägend am Theater gearbeitet haben. Zu Beginn gibt es ein Wiedersehen mit Gregor Zöllig und seiner Choreographie „Winterreise“. Das Schauspiel beginnt die Saison mit einem Kampf gegen Windmühlen und bringt mit „Don Quijote“ am 2.9. einen 400 Jahre alten Stoff um Wahrheit, Fantasie sowie das Ausleben derselben auf die Bühne. Es folgen u. a. Edward Albees moderner Klassiker „Wer hat Angst vor Virginia Woolf“, die deutschsprachige Erstaufführung „Keimzellen“ von Rébecca Déraspe und beim Weihnachtsmärchen zeigt „Pinocchio“ allen eine lange Nase.

Infos zu allen weiteren Premieren im Spielzeitheft und unter www.theater-bielefeld.de



Zahnärztliche Fachpraxis
in der Goldstraße



Modernste Therapien auf höchstem Niveau

- Wurzelkanalbehandlung mit Mikroskop
- Ästhetische Komplettanierungen
- Implantate auch in komplexen Fällen
- Moderne Parodontologie
- Kiefergelenksbehandlung (klinische und instrumentelle Funktionsanalyse und Therapie)



Goldstraße 1 | 33602 Bielefeld | 0521 - 66194
anmeldung@dr-behm.de | www.dr-behm.de

SO SIND BIELEFELDER

Da, wenn's drauf ankommt

Bielefeld ist die Stadt, in der man „den Teuto vor der Tür hat. Und für andere Berge versetzt“. Diese und ähnliche Statements sind zurzeit auf Großflächenplakaten in unserer Stadt zu lesen. Und es stimmt: Das Engagement der Menschen hier ist überdurchschnittlich hoch – egal ob es um Sport, Tierwohl, Klimaschutz, Hilfe für Geflüchtete oder andere Themen geht. Das Bielefelder Stadtmarketing hat das zum Anlass für eine Imagekampagne genommen, die den Nerv der Zeit trifft. „Nach zwei Jahren Pandemie und fünf Monaten Krieg in Europa ist es Zeit für etwas, das positive Gefühle weckt und Gemeinschaft stärkt“, sagt Jens Siekmann, Kommunikationsleiter bei Bielefeld

Marketing. „Bereits die Kampagne #Bielefeldmillion hat bewiesen, dass unsere Stadt wirklich da ist. In einer schwierigen Zeit zeigt sich das auch im doppelten Wortsinn: Wir in Bielefeld sind nämlich nicht nur da, sondern vor allem füreinander da!“ Die Plakatmotive und eine begleitende Social-Media-Kampagne führen zum Herzstück der Kampagne: der Website, die zum Mitmachen einlädt. Auf [www.bielefeldistda.de](#) kann jeder ein „Dankeschön“ hinterlassen und damit einen Menschen würdigen, der für andere da ist – sei es in der Familie, unter Nachbarn oder im Verein. Dazu macht das Bielefelder Stadtmarketing ein Versprechen: Sollten mehr als 500 Menschen ihren Respekt für andere ausdrücken, wird ein vierstelliger Betrag für die geplante historische Hofstelle im Heimattierpark Olderdissen gespendet. Wer an der „Challenge“ teilnimmt, kann übrigens auch ganz persönlich gewinnen. Unter allen Teilnehmenden werden Bielefeld-Gutscheine im Wert von 300 und 500 Euro verlost. Auch für die Bielefeld-Partner, Unternehmen und Institutionen, die das Stadtmarketing in besonderer Weise fördern, bietet die Kampagnen-Website eine Bühne. Mitarbeitende der Partner-Unternehmen, die sich privat in besonderem Maße engagieren, werden mit Foto und kurzem Statement vorgestellt. So gibt auch die Bielefelder Wirtschaft sozialen Anliegen Raum.



Bielefeld. Wo du wech kommst. Aber für andere da bist.

**So sind wir.
Da, wenn's drauf ankommt.**

Wer ist für dich da? Sag's uns und gewinne!
[www.bielefeldistda.de](#)

initiiert von:



Starke Marke, starke Unterstützung. Vielen Dank den Bielefeld-Partnern!





Alexander Kalajdzic & Martin Beyer

Bielefelder Philharmoniker

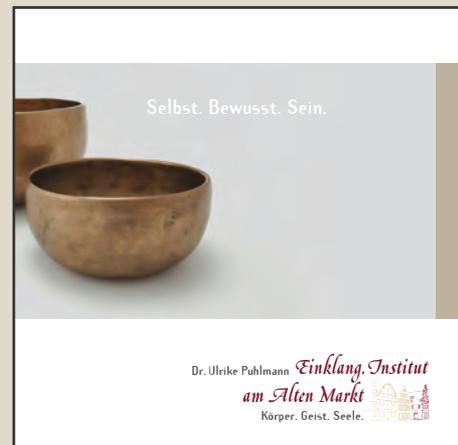
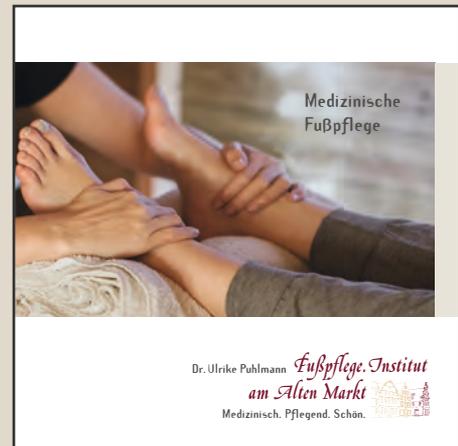
„Kongenial“, „grandios“, „mein absolutes Lieblingswerk“. Das sind Begriffe, die öfter fallen, als Alexander Kalajdzic die neue Spielzeit vorstellt. Es ist deutlich zu spüren, wie sehr sich der Generalmusikdirektor auf die kommende Saison freut. Und angesichts des hochkarätigen Programms hat auch das Publikum Grund zur Freude.

Mit einem fröhlichen „Gloria“ von Francis Poulenc begrüßen die Philharmoniker am 14./16.10. gemeinsam mit dem Musikverein der Stadt Bielefeld und dem Bielefelder Opernchor die Spielzeit 2022/23. Im Mittelpunkt der Symphoniekonzertreihe steht die große Orchesterliteratur, wie im 1. Symphoniekonzert die drei Symphonischen Dichtungen eines der Gründerväter dieser Gattung: Franz Liszt. Programmmusik bringt das Orchester auch mit Felix Mendelssohn Bartholdys „Meeresstille und glückliche Fahrt“ sowie Hector Berlioz' „Le carnaval romain“ auf die Bühne der Rudolf-Oetker-Halle. Liebhaber*innen großer Symphonien können sich in dieser Saison auf meisterhafte Schlüsselwerke freuen: von Dmitri Schostakowitschs viel gefeierter erster bis zu Sergej Rachmaninows letzten Symphonie. Selbstverständlich sind wieder großartige Solist*innen in Bielefeld zu Gast, darunter etwa der französische Pianist Roger Muraro und Bruno Delapelaire, Solocellist der Berliner Philharmoniker. Neben der orchestralen Fülle der Symphoniekonzerte finden auch intimere, kleinere Formate ihren Platz: Im Kleinen Saal der Rudolf-Oetker-Halle erklingen in insgesamt neun Kammerkonzerten besondere Werke mit verschiedenen Besetzungen und Stilrichtungen. Martin Beyer betont die große Bandbreite des Programms, das bis hin zu progressiven Konzertformaten reicht. Besonders freut sich der Orchestergeschäftsführer auch darüber, dass Magnus Lindgren weiterhin Artist in Residence ist.

**Komplettes Programm unter
www.bielefelder-philharmoniker.de**

So ganzheitlich.

An und für sich. Mit Kosmetik,
medizinischer Fußpflege und
Entspannungstherapien.



Telefon 0521-68 359 · www.kosmetik-apoam.de
Broschüren erhältlich – Apotheke am Alten Markt



Bielefeld, sei mutig!

BIELEFELDER **GESPRÄCH**



Eike Birck



Sarah Jonek

Was für eine Stadt will Bielefeld sein? Das ist die große Frage der Zukunft. Zu einer bewährten konstruktiven Diskussionsrunde kam der Beirat des Tips-Verlags in der Founders Foundation zusammen. Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Handel, Gastronomie, Handwerk, Kunst und Kultur, Stadtmarketing, Diakonie, Wirtschaftsförderung und den Hochschulen, berichteten, wie aus ihrer Sicht ein neues Stadtbild aussehen könne. Konsens bestand darüber, dass sich Bielefeld selbstbewusst als Oberzentrum begreifen und mutig sein müsse.

MARTIN KNABENREICH

Geschäftsführer Bielefeld Marketing

(lacht): Was für eine Stadt Bielefeld sein will? Das ist natürlich die Eine-Million-Dollar-Frage. Städte wandeln sich und stehen vor ähnlichen Herausforderungen. Mich treibt das Konzept der 15-Minuten-Stadt um. Das heißt, alle Wege des Alltags – und alles, was man zum Leben braucht – sind in weniger als 15 Minuten erreichbar. Arbeit, Gastronomie, Einkaufsmöglichkeiten, Kultur, gesellschaftliches Miteinander, soziale Einrichtungen, Grünflächen wie Parks oder in unserem Fall der Teuto – alles ist in einer Viertelstunde oder weniger erreichbar. Mit einem guten Mix in der Innenstadt kann das funktionieren. Vor allem müssen wir den Menschen die Ängste vor einem Wandel nehmen. Darüber hinaus gilt es, insgesamt komplexer zu denken und bei unseren Überlegungen das Thema Mobilität miteinzubeziehen. Braucht eine vierköpfige Familie wirklich drei Autos? Welche Wege können mit dem Rad, E-Roller, zu Fuß oder mit dem öffentlichen Nahverkehr zurückgelegt werden? Wir müssen unsere Verhaltensmuster in Frage stellen. Der Weg wird anstrengend, aber ich bin optimistisch, dass es gelingt, dass Bielefeld eine Stadt der Möglichkeiten wird. Das setzt eine Vielzahl an sozialen Komponenten voraus. Eine lebenswerte Stadt bietet allen Menschen Möglichkeiten. Bielefeld ist nicht die Highlight-Stadt, die mit einem Eiffelturm punktet, aber wir haben hier eine optimale Größe, um Dinge zu Ende zu denken.

PETRA PIGERL-RADTKE

Hauptgeschäftsführerin IHK Ostwestfalen zu Bielefeld

Eine Stadt der Möglichkeiten setzt wirtschaftliche Prosperität voraus. Wir müssen mitdenken, dass alles, was wir gestalten wollen und müssen, auch bezahlt werden muss. Daher lohnt es sich, nicht nur darüber nachzudenken, wie wir leben wollen, sondern auch wovon. Insofern können wir uns sehr glücklich schätzen, dass wir in der Region eine starke Industrie haben, die bislang vergleichsweise gut durch die Corona-Pandemie

gekommen ist. Eine Stadt mit einer Durchmischung aus Leben – Arbeiten – Wohnen ist sicher ein charmantes Konzept. Dabei gilt es in Bezug auf die Flächennutzung, den Raum für Arbeitsplätze ausreichend zu bedenken, Wohn- und Arbeitsflächen nicht gegeneinander auszuspielen, sondern miteinander zu denken. Ferner halte ich es für bedeutsam, das Bielefelder Umland unbedingt miteinzubeziehen. Bielefeld ist das Oberzentrum der Region und zahlreiche Pendlerinnen und Pendler legen hierhin ihren Arbeitsweg zurück. Wie auch Kundinnen und Kunden und der Lieferverkehr berücksichtigt werden müssen – kurzum alle Wirtschaftsverkehre haben hohe Relevanz, und das Mobilitätsversprechen ist als Investitionsschutz für die Wirtschaft zu verstehen. Wir brauchen einen echten Kompromiss, der die gute Erreichbarkeit der Innenstadt ebenso sicherstellt wie die hohe Aufenthaltsqualität – das alles gemeinsam zu denken, wird unsere Aufgabe der nächsten Zeit sein. Und es mutig, mit Freude und gemeinsam anzugehen.

PASTOR ULRICH POHL

Vorstandsvorsitzender der v. Bodelschwinghschen

Stiftungen Bethel

Ich sehe Bielefeld auf drei Säulen aufgestellt: ökologisch, sozial und wirtschaftlich. Ich denke, bei dem Aspekt ökologisch sind wir uns alle einig. Wir müssen kräftig investieren, um so schnell wie möglich CO₂-neutral zu werden. Allerdings klaffen zum Teil Bekenntnis zu mehr Nachhaltigkeit bei den Menschen und das tatsächliche Verhalten auseinander.

Ich verstehe Bielefeld als Gesundheitsstadt. Und ja, auch ein diakonisches Unternehmen, wie wir es sind, muss wirtschaftlich arbeiten, um Zukunft zu gestalten. Für mich ist das Miteinander der gemeinsame Nenner. Und ich gebe Frau Pigerl-Radtke recht, dass wir das Umland im Blick behalten und nicht allein auf Bielefeld schauen. Nicht jeder unserer 23.000 Mitarbeitenden – in Bielefeld arbeiten rund 10.000 Menschen, davon kommen etwa 5.000 bis 6.000 von außerhalb – kann seinen Arbeitsplatz mit dem Rad erreichen.





Der Weg wird anstrengend, aber ich bin optimistisch, dass es gelingt, dass Bielefeld eine Stadt der Möglichkeiten wird. Martin Knabenreich



Das Fahrrad als alternatives Verkehrsmittel ist vorwiegend für Bewohner der Innenstadt eine Alternative. Das muss berücksichtigt werden, wenn Bielefeld wirklich Oberzentrum der Region sein will. Sonst sprechen wir von einer Kleinstadt.

DR. LARS KRUSE

Leitung Hochschulkommunikation Fachhochschule Bielefeld

Aus Sicht der Hochschulen in Bielefeld gibt es das Interesse, dass die Stadt noch mehr als Studierendenstadt und als Wissenschaftsstadt in den Fokus rückt. Bielefeld wie die Region kann gut ausgebildeten Nachwuchs bestens gebrauchen, und der Nachwuchs belebt die Stadt. Das ist perspektivisch unverzichtbar mit Blick auf die Innenstadt und die starke, in der Region ansässige Wirtschaft. Wir wollen mit unserem großen Studienangebot junge Menschen von außen nach Bielefeld locken. Und wir möchten, dass sie bleiben. Bielefeld ist für viele eine unbekannte Stadt, dabei aber höchst attraktiv. Das muss sichtbar werden, sodass Studierende sagen: „Ja, hier möchte ich später meine Kinder aufwachsen sehen. Hier kann ich auch beruflich Karriere machen.“ Dazu passt das Thema Nachhaltigkeit, das für die FH in jeder Beziehung ganz oben auf der Agenda steht: Erst jüngst haben wir für das Projekt „Innovation Campus for Sustainable Solutions“ grünes Licht erhalten und wollen so in den kommenden fünf Jahren gemeinsam mit unseren Partnern von der Universität Bielefeld und aus der regionalen Wirtschaft Projekte in der Größenordnung von 8,8 Millionen Euro verwirklichen. Und noch ein Thema brennt uns zurzeit unter den Nägeln: Bielefeld hat eine gute Willkommenskultur – auch für Geflüchtete. Die gilt es auszubauen, und die Hochschulen der Stadt sind wichtiger Teil dieser Kultur. Ein aktuelles Beispiel ist das Projekt „Study On, Ukraine!“ des International Offices der FH. Das Programm richtet sich an geflüchtete Studierende aus der Ukraine. Ihnen werden nicht nur Deutschkurse angeboten, sie erhalten auch ein Stipendium, können von vornherein Kurse belegen, die ihnen Punkte bringen und erhalten jede Menge studien- und lebenspraktische Unterstützung. Ein Angebot – so habe ich mir sagen lassen –, das seinesgleichen sucht!

DR. JENS PRAGER

Hauptgeschäftsführer Handwerkskammer Ostwestfalen zu Bielefeld

Für mich ist Bielefeld kein Bild, sondern eher ein Puzzle.

Einige Teilchen werden bereits optimiert, aber das ist in der Öffentlichkeit nicht bekannt. Ich denke zum Beispiel an das Digitalisierungsbüro, das viele gute Ansätze verfolgt, aber nicht als integraler Bestandteil der Stadtentwicklung wahrgenommen wird. Das ist sehr schade. Für mich ist Bielefeld vor allem eine Stadt der Umsetzer. Da sind wir hier sehr westfälisch. Wir überlegen: Bekommen wir das auf die Straße? Und dann legen wir los! Ich bin der Ansicht, dass es klares Ziel sein muss, unsere Region zu stärken. Und wenn ich an die Stadt der Möglichkeiten denke, die Herr Knabenreich ins Spiel gebracht hat, dann trägt das Handwerk dazu bei, den avisierten Mix gut zu gestalten. Unser Campus in Bahnhofslage bestätigt das eindrucklich. Mit unseren Bildungsstätten sind wir ganz nah dran an der Stadt. Dadurch wird das Handwerk sichtbar. Mit dem Neubau des Handwerksbildungszentrums der Kreishandwerkerschaften Gütersloh und Bielefeld, das aktuell noch in Brackwede ansässig ist, am Campus Handwerk vergrößern wir uns insgesamt noch mal. Auch das Bau- und das Kfz-Handwerk rücken damit mitten in die Stadtgesellschaft. Schon heute sind in der Altstadt Optiker, Hörgeräteakustiker, Uhrmacher, Frisöre, Kosmetiker sowie ein Dachdecker und ein Bestatter ansässig. Ich würde mir wünschen, dass auch andere Handwerksberufe in Innenstadtlage sichtbar werden. So wären zum Beispiel Ausstellungen von Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnikern interessant. Wir sollten also den Gesamtblick behalten und die Puzzleteilchen zusammenführen.

BRIGITTE MEIER

Prokuristin WEGE

Die Stärken zusammenführen, das ist ein guter Ansatz. Ein alleiniges Leitbild für die Stadt ist weniger zielführend. Das war auch das Ergebnis des Markenprozesses für ein Stadtmarketing. Bielefeld ist eine gesunde Stadt, das Gesundheits- und Sozialwesen beschäftigt allein fast 34.000 Mitarbeitende, Bielefeld ist eine Wissenschaftsstadt mit den vielen Hoch- und Fachhochschulen, und Bielefeld ist ein starker Wirtschaftsstandort, der durch den guten Branchenmix auch in wirtschaftlichen Krisenzeiten gut dasteht. Diese Resilienz wird nicht zuletzt durch den starken Mittelstand und die vielen Familien- und inhabergeführten Unternehmen – sowohl in der Industrie als auch im Dienstleistungssektor – getragen. Das machen wir mit unserer Kampagne „Das kommt aus Bielefeld“ deutlich und leisten damit auch einen Beitrag zur Fachkräftesicherung. Und auch das ist besonders wichtig:

AB NACH DRAUSSEN.

Wir organisieren kollegialen Austausch zu aktuellen Themen, die für die Unternehmen besonders wichtig sind. Dazu gehört vor allem die Frage, wie kleine und mittlere Unternehmen ihr Vorankommen hin zu einem nachhaltigeren und klimaneutralen Wirtschaften schaffen. Darum kümmern wir uns und das ist für die Profilierung der Wirtschaft und damit auch der Stadt eine tolle Chance. Insgesamt brauchen wir nicht den einen ganz großen Wurf für ein Zukunftsbild. Entscheidend ist, dass wir die Stärken und Herausforderungen, wie zum Beispiel die Verkehrs- und Energiewende, kontinuierlich voranbringen bzw. mutig bearbeiten. Ich bin optimistisch, dass das gelingt. Wir haben gute Voraussetzungen, die Potenziale, die Bielefeld zweifellos hat, zusammenzuführen und zum Leuchten zu bringen.

DOMINIK GROSS

Geschäftsführer Founders Foundation

Ich teile den Optimismus, habe jedoch den Eindruck, dass in vielen Fragen die Orientierung, oder – um ein Bild zu haben – der Kompass fehlt. Aus rein wirtschaftlicher Sicht gedacht ist Bielefeld für mich die Hauptstadt des deutschen Mittelstandes. Insgesamt stehen wir vor riesigen Herausforderungen: Energiewende, Digitalisierung, Verkehrswende, Inflation, Zinsentwicklung, Corona und nicht zuletzt der Krieg in der Ukraine. In Frankreich hat Präsident Macron es vorgemacht, mit der konsequenten Förderung von KI und Start-ups gibt er nicht nur Orientierung, sondern auch eine Richtung vor. In Stockholm ist es die Bürgermeisterin, die einen Wertewandel angestoßen hat. Das können wir auch schaffen, wenn wir über die drängenden Themen gemeinschaftlich diskutieren: Zivilgesellschaft, Politik und Wirtschaft. Gerade hat Open Innovation City den „BIE green – City Hack“ durchgeführt. Es ging darum, Nachhaltigkeitsherausforderungen, vor denen eine Stadt wie Bielefeld steht, selbst in die Hand zu nehmen und an einem Wochenende Lösungsansätze zu erarbeiten. Acht Teams sind angetreten, um ihre Stadt grüner und lebenswerter zu gestalten. Herausgekommen sind vier kreative Lösungen, von denen die Stadt nachhaltig profitieren wird. Die zu lösenden Fragestellungen kamen vom Digitalisierungsbüro der Stadt Bielefeld, Phoenix Contact, Brownfield24 und Cirquality OWL, die allesamt unterschiedliche Ansätze für eine grüne Stadt von morgen sehen. Open Data – also für alle öffentlich zugängliche Daten – können ein Schlüssel sein, Zukunft besser zu gestalten. Das hat auch der Hack als eine Lösung gezeigt. Daneben ging es u. a. um Müllvermeidung im öffentlichen Raum in Kombination mit Kreislaufwirtschaft, Erhaltung von Bienenvölkern oder ein „greenEye“, das Bodenfeuchtigkeit, CO₂, Feinstaub etc. mit ausgefeilter Sensorik misst. Wenn jeder im Kleinen Lust hat, etwas zu bewegen, kann für die Gesamtheit etwas Großes daraus entstehen. Die Frage ist, wie wollen wir gestalten? In eine oder in viele Richtungen? Wir werden nie alle Menschen mit ihren Wünschen unter einen Hut bekommen. Und wer hat den Mut, den Kompass für die Stadt zu entwickeln? ✓



Bei schönem Wetter punktet unsere Gartenwirtschaft mit einer coolen, modernen Outdoorkitchen und romantischem Seerosenteich. Egal ob Grillabende oder á la carte – unter freiem Himmel schmeckt alles noch besser. Unser Versprechen an Sie: Wir bringen Leben in Ihren Feierabend!

Wir feiern
25 Jahre Hotel
zusammen mit Ihnen mit
einem Streifzug durch ein
kulinarisches Europa.
Lassen Sie sich
überraschen ...

Brackweder Hof
Gütersloher Str. 236
33649 Bielefeld
Tel. 0521 94266-0



Brackweder Hof

Hotel & Restaurant

www.brackweder-hof.de

VERSORGUNGSSICHERHEIT IM BLICK



Interview: Corinna Bokermann

Der Krieg in der Ukraine ist eine humanitäre Katastrophe – mit erheblichen Folgen auch für die Wirtschaft in Deutschland. Energie einsparen, selbst erzeugen und höhere Kosten weitergeben – das sind die Maßnahmen, die Unternehmen zurzeit angesichts steigender Energiekosten und fragiler Lieferketten ergreifen. Arne Potthoff, Referatsleiter Industrie und Volkswirtschaft der Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld, spricht über die Auswirkungen für die Unternehmen aus der Region, entwirft ein Stimmungsbild und formuliert Erwartungen an die Politik.

Wie gehen Unternehmen aus der Region mit den steigenden Energiekosten um?

Arne Potthoff: Nicht jedes Unternehmen ist sofort und unmittelbar betroffen. Manche Unternehmen trifft es wenig, einige sehr stark. So haben einige Unternehmen bereits vor der Krise fast vollständig auf Erneuerbare Energien gesetzt – von Photovoltaik über Biogasanlagen bis hin zu Windkraft. Darüber hinaus haben viele Firmen noch laufende Lieferverträge für Strom und Gas und sind zunächst noch auf der sicheren Seite. Bei Neuabschlüssen müssen Betriebe aber mit erheblichen Preissteigerungen rechnen. Und natürlich sind viele Unternehmen über Vorprodukte wie Stahl, Kunststoffe, Verpackungen oder Öl betroffen. Diesel für den Fuhrpark

benötigt auch fast jedes Unternehmen. Aber gerade energieintensive Firmen oder die, die unter zunehmenden Lieferkettenproblemen leiden, beobachten die steile und nicht vorhersehbare Preisentwicklung für Energie mit Sorge. 80 Prozent sehen die hohen Energiekosten als eine der schwerwiegendsten Folgen des Ukraine-Krieges. Viele von ihnen müssen die höheren Kosten weitergeben. Das zeigt unsere IHK-Blitzumfrage, an der sich knapp 500 Unternehmen beteiligt haben. Die Nachfrage nach Lösungen steigt. Denn eines ist klar: Die Preise werden sich nicht wieder auf das Niveau vor Kriegsbeginn herunterschrauben. Bereits zuvor waren sie stetig gestiegen und Russland wird perspektivisch als Lieferant ausfallen.

Welche Wettbewerbsnachteile ergeben sich daraus für den deutschen Mittelstand?

Arne Potthoff: Da gibt es vier entscheidende Punkte. Zum einen trifft die aktuelle Preisspirale Deutschland dort, wo es sehr verwundbar ist. Wir sind ein Industrieland mit einem immer noch hohen Energiebedarf. Zudem sind wir innerhalb Europas stark abhängig von russischen Importen. Das betrifft Gas, Öl und Kohle gleichermaßen. Darüber hinaus machen sich die in Deutschland eh schon hohen Stromkosten bemerkbar. Sie zählen – und zwar bereits vor dem Krieg in der Ukraine – zu den höchsten im Vergleich mit anderen westlichen Industrienationen. Viertens ist die Energiewende zu erwähnen. Gas sollte ursprünglich als Brückentechnologie genutzt werden, um den Einstieg in Erneuerbare Energien zu ebnen. Der Weg der Gasverstromung ist nun sehr schwierig angesichts der Kostenexplosion und der geopolitischen Abhängigkeiten. Der Mittelstand, die Basis der deutschen Wirtschaft, ist von diesen Entwicklungen stark betroffen. Die vernetzte Weltwirtschaft und die globalisierten Wertschöpfungsketten werden zum Problem.



**Arne Potthoff, Referatsleiter
Industrie und Volkswirtschaft**

Was ist die Erwartung an die Politik?

Arne Potthoff: Es geht darum, verlässliche Rahmenbedingungen und Versorgungssicherheit – vor allem bei den Gaslieferungen – zu gewährleisten und an einigen Stellen mehr Tempo aufzunehmen. Wir brauchen eine Beschleunigung beim Ausbau der Erneuerbaren Energie, beim Netzausbau sowie bei der Genehmigung und dem Aufbau von Flüssiggasterminals mit Anschluss an das Gasnetz. Gleichzeitig erwartet die Wirtschaft, die aufgrund der gegenwärtigen Kostensteigerungen ohnehin schon stark belastet ist, dass sie nicht mit noch weiteren Zusatzkosten konfrontiert wird. Ich denke dabei zum Beispiel an seitens der EU initiierte zusätzliche Verpflichtungen über ein EU-Lieferkettengesetz oder ausgeweitete Berichtspflichten im Rahmen der EU-Taxonomie. Die Umsetzung dieser Themen ist für die Betriebe meist bürokratisch und sehr aufwendig.

Geht Wirtschaft vor Umwelt?

Arne Potthoff: Nein, das sicher nicht. Die weitgehende Treibhausgasneutralität bis 2035 zu erreichen, ist richtig – gerade vor

dem Hintergrund der aktuellen geopolitischen Lage. Auf der anderen Seite ist die Versorgungssicherheit einfach ein hohes Gut. Und im Moment gilt es ganz akute Probleme wie den Ukraine-Krieg zu lösen. Diese Last lassen die Herausforderungen aufgrund des Klimawandels etwas in den Hintergrund treten. Und nach zwei Jahren Corona und den jetzt erneut auftretenden massiven Lieferengpässen mit hohen Preissteigerungen befinden sich viele Unternehmen am Rand ihrer Kapazitäten. Man kann nicht alles gleichzeitig verfolgen, beim Klimaschutz haben wir sicherlich zu viel Zeit in konjunkturell einfacheren Zeiten vergeudet.

Welche Rolle übernehmen die Industrie- und Handelskammern wie die IHK Ostwestfalen zu Bielefeld?

Arne Potthoff: Wir sind das Sprachrohr für die Unternehmen aus der Region und haben im Verbund mit Landes- und Bundesorganisationen aktuell natürlich besonders die Versorgungssicherheit der Unternehmen im Blick. Darüber hinaus stoßen wir unterschiedlichste Projekte an. Eine davon ist die OWL-Klimainitiative. Der Klimawandel ist die größte Herausforderung, die wir als Gesellschaft zu bewältigen haben. Mit der Klimainitiative wollen wir Unternehmen aus der Region motivieren, sich zu verpflichten bis 2030 klimaneutral zu sein. 32 Unternehmen sind bereits dabei. ✓



Wie die steigenden Energiepreise die ostwestfälischen Unternehmen beschäftigt und welche Auswege sie aus der Krise sehen, steht im Netz unter [mein-bielefelder.de](https://www.mein-bielefelder.de)



Marco Kostmann

„TORHÜTER TICKEN ANDERS“

Sein Vater war Torschützenkönig der Oberliga – höchste Spielklasse der DDR – und auch sein Bruder war erfolgreich im Fußball unterwegs. „Bei mir war anfangs nicht so ganz klar, was aus dem kleinen Dicken werden sollte. Da ging nur ganz vorn oder ganz hinten“, erinnert sich DSC-Torwarttrainer Marco Kostmann an seine Anfänge als Fußballer. Es wurde dann „ganz hinten“.



Eike Birck



Thomas F. Starke,
DSC Arminia Bielefeld

Mit etwa 13 Jahren ging der gebürtige Rostocker ins Tor und blieb auf dieser Position. Mit 14 zog er nach Berlin und besuchte in der Hauptstadt der DDR die Sportschule. In Köpenick erlebte der seinerzeit 23-Jährige den Fall der Berliner Mauer. Wie so viele saß der Torhüter von Union Berlin am 9. November 1989 vor dem Fernseher und rätselte, was die Ankündigung von Günter Schabowski (Sekretär für Informationswesen des ZK der SED) bezüglich der „Reisen ins westliche Ausland“ bedeuten sollte. „Klar, die Montagsdemos in Leipzig haben wir alle verfolgt. Und in der Nacht zum 10. November war ich auch an der Warschauer Straße, um zu gucken, was passierte. Es war ja keineswegs klar, dass dieser Umbruch friedlich blieb. Bei anderen Gelegenheiten waren Panzer aufgefahren worden“, sagt er mit Blick auf die blutige Niederschlagung der Demokratiebewegung durch das kommunistische Regime in China auf dem „Platz des Himmlischen Friedens“ wenige Monate zuvor. Zunächst herrschte auch in Berlin eine große Verunsicherung. „Was das für den Fußball heißen könnte, daran habe ich erst viel später gedacht“, sagt Marco Kostmann heute. „Für mich bedeutete es, dass ich endlich freier leben konnte. Die Musik hören, die mir gefiel. Und den Mund aufmachen zu können, ohne drangsalieren zu werden. Und auch frei reisen und wählen zu können. Wenn mir heute jemand sagt, es war nicht alles schlecht in der DDR, drehe ich durch.“

„HEIMAT IST EIN GROSSES WORT“

Einblick in seine „Stasi-Akte“ nahm Marco Kostmann, als er 1991 für Saarbrücken spielte. „Ich lebte in Frankreich und es gab die Möglichkeit,

sich Teile der Akten schicken zu lassen. Viel war geschwärzt. Es war erschütternd, wie sich Menschen für die Diktatur haben instrumentalisieren lassen; teilweise wurden sie vom Ministerium für Staatssicherheit erpresst, andere erhofften sich Vorteile davon. Meine Akten sind voller Nichtigkeiten, etwa, dass ich eine Ritter Sport Schokolade gegessen oder mit meinem Onkel in Wiesbaden telefoniert habe. Nach 1989 sind all diese Fesseln weggefallen.“

Von Saarbrücken zog es den Torhüter nach Hamburg, Norderstedt und nach Paderborn, wo er auch seine erste Trainerstation absolvierte. Seit 2011 ist Marco Kostmann in Bielefeld – 2015 kehrte er für zwei Jahre zurück in die Hansestadt und trainierte beim HSV II. Seither ist für die Blauen aktiv und fühlt sich in Bielefeld sehr wohl. Heimat ist ein zu großes Wort. „Alles, was ich mag, ist hier. Und was ich nicht mag, ist hier auch nicht“, bringt er es lakonisch auf den Punkt. Schon während der laufenden Spielzeit 2021/22 hat er seinen Vertrag beim DSC bis 2025 verlängert. „Wahrscheinlich kommt mir die Mentalität der Ostwestfalen als Norddeutscher entgegen.“



INFOS UND KARTEN

ServiceCenter Gütersloh Marketing,

05241 21136-36,

bei allen bekannten VKK-Stellen und unter

theater-gt.de





Ich laufe ja auch nicht permanent mit einem Lächeln durch die Gegend. Das gibt meine Gesichtsmuskulatur gar nicht her.“ Lächeln vielleicht nicht, aber Humor, Sachlichkeit und Leidenschaft – eine Kombination, die sich nicht ausschließt – Professionalität und Verantwortungsbewusstsein sind Charaktereigenschaften, die man nach einem Gespräch mit Marco Kostmann sofort im Kopf hat.

VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN

Dass sich Marco Kostmann vier Spieltage vor Saisonende nicht weggeduckte und die Verantwortung als Chef-Trainer des DSC übernahm, zeichnet den gebürtigen Rostocker aus. Schließlich hat der renommierte Torwart-Trainer, der schon den SC Paderborn (Jugend), FC St. Pauli, Hansa Rostock (verschiedene Positionen), HSV II, die Nationalmannschaft der Elfenbeinküste, die Jugend des DFB und die U20 trainierte, einen Ruf zu verlieren. „Es war von Anfang an klar, dass ich nicht die Position als Chef-Coach anstrebe. Ich bin sehr gerne Torwart-Trainer, da bin ich sicher und weiter neugierig. Ich habe den Zweck meiner Existenz gefunden“, berichtet Marco Kostmann.

2011 war bei Arminia vieles im Umbruch, der Verein gerade in die 3. Liga abgestiegen. Der im März frisch verpflichtete Samir Arabi stellte einen komplett neuen Kader zusammen – u. a. mit Fabian Klos, Sebastian Hille und Tom Schütz. Markus von Ahlen wurde Chef- und Stefan Krämer Co-Trainer. Marco Kostmann trainierte zu der Zeit die U20 des DFB, als ihn der Anruf des neuen DSC-Coaches erreichte, mit dem er 2006 die Lizenz zum Fußball-Lehrer gemacht hatte. „Marco, ich habe da eine doofe Idee: Wir haben kein Geld, brauchen aber einen Torwart-Trainer“, erzählt der heute 56-Jährige. „Nach einem Gespräch mit Samir Arabi habe ich dann nur gefragt, wann soll ich wo sein.“ Am nächsten Tag ging es ins Trainingslager. Sportlich hatte Kostmann den Eindruck, dass in Bielefeld etwas entstehen könnte. Er vereinbarte mit dem DFB, dass er weiterhin bei der U20 bliebe und wurde sich mit Arminia einig. Die überaus erfolgreiche Zusammenarbeit mit Stefan Ortega begann.

IMMER 100 PROZENT

Marco Kostmann verlangt viel von seinen Schützlingen – am Spieltag und beim Training. „Auf der Position im Tor ist jede kleine Aktion spielentscheidend. Der Torwart muss die Konzentration immer voll hochhalten, auch wenn der Ball weit weg ist. Das ist wie beim Boxen, ein unachtsamer Moment und man liegt k. o. auf dem Boden.“ Zur Steigerung der Reaktionsfähigkeit hat er seinen Torhütern auch mal Tennisbälle um die Ohren. Sein Trainingsansatz, von Philosophie will Marco Kostmann nicht sprechen, basiert auf Vertrauen. „Ich muss meinen Spielern das Gefühl geben, dass ich es bedingungslos gut finde, was sie auf den Platz machen. Daraus erwächst Selbstvertrauen, das sie brauchen, um ein gutes Spiel zu machen.“



Marco Kostmann hat das Privileg, mit einer kleinen Gruppe von zwei bis vier Personen zu arbeiten. Danach sind die Spieler „mental platt“. „Torhüter ticken anders als Feldspieler“, weiß der ehemalige Profi, der in seiner aktiven Zeit im Herren-Bereich weit über 300 Mal das Tor gehütet hat. „Torhüter sterben mit offenen Augen“, sagt er. „Die Augen sind immer auf den Ball gerichtet. Wenn der Stürmer angerauscht kommt, muss er im Eins-gegen-Eins mit allen Körperteilen das Tor verhindern, sich im Gesicht anschießen lassen und das auch noch schön finden. Dafür braucht es Charakter.“

Mut ist jedoch kaum trainierbar. „Man muss der Typ fürs Tor sein. In der Defensive finden sich häufig seriöse Charaktere, im Angriff sind es es oft hoch kreative. Aus einem Torhüter kann man keinen Charakter formen, den muss er per se mitbringen. Torhüter sind leidensfähig gegen sich selbst. Die Nr. 1 gibt alles dafür die Nr. 1 zu bleiben, während die Nr. 2 alles daransetzt, die Nr. 1 zu werden.“

Apropos Nr. 2. An Stefan Ortega gab es für den im August 2021 verpflichteten Stefanos Kapino kein Vorbeikommen. Lediglich als „Tego“ erkrankte, konnte er gegen Leipzig zeigen, welche Fähigkeiten in ihm stecken. „Ich habe ihn insbesondere für die erste Halbzeit gelobt. Dass mir seine Körpersprache, seine positive Energie und wie er die Mannschaft von hinten gecoacht hat, sehr gefallen habe. Das hat ihn überrascht, weil er doch in der zweiten Hälfte drei Bälle gehalten habe. Darauf habe ich erwidert, dass ich es von ihm auch erwarte, dass er die Bälle hält.“

„Kappi ist ein großes Talent und ein großartiger Teamplayer, das zeichnet eine gute Nummer 2 aus. Die sind rar auf dem Markt, denn sie müssen trotz wenig Spielpraxis immer bereit sein und dabei umgänglich bleiben. Meine Aufgabe ist es, ihn so gut vorzubereiten, dass er die Saison durchspielen kann.“ Jeder Torhüter ist anders. „Der eine tut vor dem Spiel noch etwas für seine Hand-Auge-Koordination, der andere wiederum widmet sich der muskulären Vorbereitung, während wiederum ein anderer einen Espresso trinkt“, erzählt der erfahrene Torwart-Trainer. Jeder Torwart hat einen Motivationsanker. „Bei Tego war es der gegnerische Torhüter. Für ihn war es wichtig, sich mit Neuer oder Casteels zu messen und nicht die direkten Duelle mit Haaland oder Lewandowski. Unser Job im Trainer-team ist es, diesen Anker zu identifizieren und zu stärken.“ ✓

OWL – eine erfolgreiche Wirtschafts- region blickt nachhaltig in die Zukunft

Handwerk denkt in Generationen

Ob beim Wohnungsbau, Klimaschutz oder der Energie- und Mobilitätswende: Die großen gesellschaftlichen Aufgaben sind ohne das Handwerk nicht zu schaffen. Darüber hinaus engagieren sich die Betriebe des Handwerks wie kein anderer Wirtschaftszweig für einen verantwortungsvollen Umgang mit Klima, Umwelt und Ressourcen.



Sie wollen Ihren Betrieb nachhaltig aufstellen?
Wir beraten Sie gerne. Sprechen Sie uns an.

IM FLUSS

AUSBILDUNG AUF ALLEN KANÄLEN

Es rauscht im Bielefelder Untergrund.
Denn die Abwasserautobahnen Bielefelds
werden unermüdlich gespeist. Verbrauchtes
Wasser aus Abflüssen und Toiletten mündet
im unterirdischen Abwasserkanalnetz.
Das hat seine ganz eigenen Dimensionen.
Es befördert täglich mehrere Millionen Liter
Abwasser und misst rund 1.959 Kilometer.
Das entspricht der Entfernung zwischen
Bielefeld und Madrid.



Die Abwasserrohre liegen am tiefsten. Manchmal, es kommt auf das Gelände an, sind es mehr als neun Meter“, erzählt Nico Tanz. Er hat die unterirdische Infrastruktur Bielefelds in den drei Jahren seiner Ausbildung zur Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice ausgiebig kennengelernt. Die Hausleitungen, die das Abwasser in das öffentliche Abwassernetz ableiten, haben einen Durchmesser von gerade einmal ca. 15 Zentimetern. Die öffentlichen Kanäle hingegen sind bis zu zwei Meter hoch. Der 25-Jährige, der neben technischem Verständnis, handwerkliches Geschick und Interesse an Naturwissenschaften mitbringt, hat sich bewusst für eine handwerkliche Ausbildung entschieden. „Ich habe zunächst eine Ausbildung zum Anlagenmechaniker für Sanitär- und Klimatechnik absolviert, mich dann aber noch einmal neu orientiert“, erklärt Nico Tanz, der in der Abteilung Kanalbetrieb und Grundstücksentwässerung des Umweltbetriebes der Stadt Bielefeld arbeitet. Florian Pieper, Meister für Rohr-, Kanal- und Industrieservice, leitet die Inspektion der Abwasserkanäle in Bielefeld und betreut die Auszubildenden. Um den reibungslosen Betrieb der Kanal- und Abwasseranlagen im Stadtgebiet zu gewährleisten, müssen diese regelmäßig gewartet, gereinigt, aber auch instand gehalten werden. Das Spektrum reicht von der Erneuerung der Schachtabdeckungen oder der Abscheidetechnik bis hin zur Sanierung. „Es gibt drei Stufen der Sanierung, von der Reparatur über die Renovierung beispielsweise mittels Schlauch-Lining bis hin zur kompletten Erneuerung eines Abwasserkanals“, erklärt Florian Pieper. „Durch die Verkleidung eines Kanals von innen lassen sich beispielsweise kleinere Beschädigungen beheben.“ Alle zwei Jahre werden die Kanal- und Abwassersysteme gereinigt. Eine Inspektion der Kanäle und Sammler, wo das Abwasser mehrerer kleiner Anschlüsse gebündelt und zum Klärwerk abgeführt wird, findet dagegen alle 15 Jahre statt. Sie sind aufgrund der hohen Fließgeschwindigkeit fast selbstreinigend. Allein gut 150 Kilometer Sammler gibt es in Bielefeld. „Einige sind schwer zugänglich, da sie am Wegesrand in ländlichen Bereichen liegen. Doch natürlich müssen wir auch hier sicherstellen, dass das Abwasser problemlos abfließen kann“, erklärt Nico Tanz, der die abwechslungsreiche Arbeit schätzt. Die Kontrolle auf mögliche Undichtigkeiten gehört für ihn ebenso zum Alltag wie die Begutachtung der Abwasserkanäle mit Spezialkameras und modernen Prüfsystemen. Ablagerungen sind die Regel und so wird wortwörtlich mit Hochdruck an der Reinigung der Kanäle gearbeitet. Scherben, Steine und Ablagerungen – im innerstädtischen Bereich vor allem auch Fette, die so hart sind wie Beton – verstopfen die Abwasserkanäle. „Auch Feuchttücher sind immer wieder ein Problem, denn sie sorgen für defekte Pumpen und lösen sich entgegen vieler

Behauptungen einfach schwer auf“, so Florian Pieper, der im Laufe seiner Berufstätigkeit auch schon einmal E-Roller oder Fahrräder aus den Bielefelder Abwasserkanälen gefischt hat. „Wir reinigen die Kanäle mit 120 bzw. 140 bar“, erklärt Nico Tanz. 500 Meter weit dringt der Spülschlauch in den Kanal ein. „Wenn wir wie hier mit zwei Fahrzeugen einen Sammler reinigen, beträgt der Maximaldruck 270 bar“, fügt Florian Pieper hinzu. Eine Aufbereitungsanlage, die die Feststoffe und Wasser voneinander trennt, befindet sich im Spülfahrzeug. Dort wird auch das Wasser aufbereitet und für den nächsten Spülgang genutzt. „Das ist sowohl nachhaltig als auch effektiv, denn die Feststoffe verbleiben in einer Schmutzkammer, die erst am Ende des Tages fach- und sachgerecht auf dem Betriebshof entleert wird“, unterstreicht Florian Pieper. „Mein Arbeitsumfeld ist immer wieder anders und nicht alltäglich“, betont Nico Tanz, der bei Wind und Wetter draußen arbeitet. „Und ganz nebenbei lernt man auch das Stadtgebiet kennen.“ Platzangst darf man bei seinem Job allerdings nicht haben. Denn die Fachkräfte für Rohr-, Kanal- und Industrieservice müssen immer wieder auch in die Abwasserschächte hinabsteigen. Bei einem Durchmesser von 80 Zentimetern sind die Einstiege alles andere als groß. „Wir haben immer einen Selbstretter für Gaswarnungen bei uns, denn Gase wie Methan und Schwefelwasserstoff können lebensgefährlich sein“, unterstreicht der junge Bielefelder. ✓



Corinna Bokermann

150

Kilometer Sammler gibt es in Bielefeld.

Bis zu

2 Meter

hoch sind die öffentlichen Kanäle.

1.959

Kilometer lang ist das Bielefelder Kanalnetz.



WAS DENKEN SIE SICH DABEI?



Heidi Wiese

Vorstand Künstlerinnenforum Bielefeld-OWL e. V.



Meine Kinoleidenschaft geweckt hat der französische Spielfilm „Fanfan la Tulipe“ von Christian Jaque, eine sehr geistreiche Antikriegskomödie mit einem charismatischen Hauptdarsteller – da war ich 14 und fortan frankophil und Stammgästin in Programmkinos. In Bielefeld schaue ich Filme am liebsten im „Lichtwerk“ an.

Der Park der Kunsthalle



Am meisten liebe ich das Wasser, dieser Blick ins Weite fehlt mir in Bielefeld wirklich sehr. Wenn ich in Hamburg bin, gehe ich meist stundenlang an der Alster und an der Elbe spazieren. Ich liebe aber auch die Museen, insbesondere die Kunsthalle, und natürlich das Filmfest.



Ich mag auf sehr alten Friedhöfen die melancholische Atmosphäre, die Bäume, die alles überragen, die Erinnerungen an vergänglichem Ruhm und Stolz, die Gestaltung der Engel, Statuen und Grabsteine, die Schicksale hinter Namen und Daten. In Bielefeld gehe ich oft über den Johannisfriedhof, besonders wenn die Rhododendren blühen.

Ich hatte immer die Vorstellung, dass sich Kreativität in Paris besser entfalten kann als sonstwo auf der Welt, dass Inspirationen zum Schreiben dort in der Luft liegen und der Einfluss so zahlreicher großer Geister noch spürbar ist. Heute spricht vieles gegen Paris als „Fest fürs Leben“, wie Hemingway schwärmte. Auch deshalb habe ich mich in meinen Büchern mit der Vergangenheit beschäftigt, mit den Friedhöfen, deren „Bewohner“ viel zum Mythos der Stadt beigetragen haben und mit der Metro, deren Stationsnamen so viel Geschichte(n) von Paris erzählen.



Ich finde es erstaunlich, wieviel erlebenswerte Kultur Bielefeld in Relation zu seiner Größe und seinem schlechten Ruf zu bieten hat. Die Qualität des Theaters, der Kunsthalle und der Lesungen der Literarischen Gesellschaft braucht den Vergleich mit größeren Städten nicht zu scheuen. Ich finde es auch toll, in welchem Ausmaß Frauen die aktuelle Kunstszene prägen. Bei der Gründung des Künstlerinnenforums bi-owl e.V. vor 22 Jahren war die Kunst von Frauen wie auch Frauen in den entsprechenden Institutionen und Vereinen noch fast unsichtbar und weitgehend unbekannt.



**MACHEN
SIE MIT!**

20 JAHRE ENGAGEMENT FÜR UNSERE STADT

Wir helfen wo wir können! Mit vielen eigenen Projekten konnten wir in den letzten 20 Jahren viele Menschen - egal ob Jung oder Alt - unterstützen. Aber auch durch Förderung von Vereinen, Organisationen und weiteren Projekten konnten wir einiges für unsere Stadt bewegen. Wir machen weiter und laden Sie herzlich dazu ein: **Machen Sie mit! Unterstützen Sie uns mit einer Spende oder Ihrer Zeit um unsere Stadt noch lebenswerter zu machen.**

bielefelder-buergerstiftung.de



**bielefelder
bürgerstiftung**
SEIT 2002

VOM WASSER GEPRÄGT

Nationalparks in Deutschland

Berge oder Meer? Einige stellen sich diese Frage vor jedem Urlaub neu.

Andere wissen ganz genau, wohin es sie am liebsten zieht. Und nachdem

wir im letzten BIELEFELDER 02/2022 die Wanderschuhe geschnürt haben,

ziehen wir diese jetzt aus und spüren kühles Nass zwischen den Zehen.

Ganz klar! Diesen Sommer verbringen wir am Wasser und stellen die vom

Wasser geprägten Nationalparks in Deutschland vor: von den Küsten der

Nord- und Ostsee bis hin zu den Flüssen oder an die Bergseen der Alpen.

Spektakuläre Landschaften und spannende Natur, gerade in Verbindung mit

Wasser, warten nämlich auch fernab der Küste darauf, entdeckt zu werden.

Also, die Wanderschuhe kommen doch mit in den Koffer!

SCHLESWIG-HOLSTEINISCHE
NORDSEEKÜSTE

Foto: StockLKN.SH



SALZWIESE AUF DER HAMBURGER HALLIG

Foto: Stock_LKN.SH



Corinna Bokermann

HOCH IM NORDEN

Der [Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer](#) ist mit seinen 4.380 Quadratkilometern der größte zwischen dem Nordkap und Sizilien und umfasst das Wattenmeer vor der Nordseeküste Schleswig-Holsteins zwischen der Elbmündung im Süden und der dänischen Grenze im Norden. Mehr als 97 Prozent dieses Nationalparks liegen unter Wasser. Rund 3.200 Tierarten – unterschiedlichste Vögel wie Brandgänse aber auch Seehunde, Kegelrobben und Schweinswale – leben hier. Und er ist ein Eldorado für Urlauber. Ob ausgedehnte Wattwanderungen, vogelkundliche Exkursionen, Radtouren oder ein Besuch der Seehundstation Friedrichskoog, hier findet jeder sein persönliches Highlight.

Trotz seiner Entfernung zu Hamburg wird dieser Nationalpark, der im Mündungsgebiet der Elbe in die Nordsee liegt, namentlich den Hanseaten zugeschrieben. Auch die Marschinsel Neuwerk sowie die Düneninseln Scharhörn und Nigehörn sind Teil des Schutzgebietes. Seit 2011 gehört der [Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer](#), der zu den vogelreichsten Gebieten in Mitteleuropa zählt, sogar zum UNESCO-Weltnaturerbe. Rund 2.000 unterschiedliche Tierarten sind hier Zuhause, darunter Seehunde, Kegelrobben, Eiderenten oder Kormorane.

Bei Besuchern stehen daher natürlich Wattwanderungen, Tierbeobachtungen auf den Seehundbänken oder aber ein Besuch im Nationalpark-Haus Neuwerk und der Salzwiesen auf dem Programm. Bereits seit 2009 ist der [Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer](#) Teil des UNESCO-Weltnaturerbes. Er besteht aus den Ostfriesischen Inseln – Juist, Norderney, Borkum, Spiekeroog, Langeoog, Wangerooge sowie Baltrum – sowie einigen weiteren Watten und Seemarschen in Niedersachsen.



**MEHR ALS 97 PROZENT
DES NATIONALPARKS
SCHLESWIG-HOLSTEINI-
SCHES WATTENMEER
LIEGEN UNTER WASSER.**

Geschützt werden dadurch an die 3.458 Quadratkilometer Sandbänke, Salzwiesen, Strände, Dünen und Meeresbereiche. Auf den Sandbänken im Meer lassen sich Seehunde und Kegelrobben beobachten und im Meer tauchen sogar Schweinswale auf während sich in der Luft die Vögel tummeln. Neben Freizeit am Wasser und Ausflügen in die Natur zieht es viele Besucher zum höchsten Leuchtturm Deutschlands, genannt Campen, oder auch in die Aquarien nach Wilhelmshaven oder auf Borkum.

**85 KILOMETER
GEHT'S ÜBER DEN
FERNWANDERWEG, DEN
„WILDNIS-TRAIL, DURCH
DEN NATIONALPARK EIFEL.**



NATIONAL- PARK EIFEL

Die Eifel im Westen von Deutschland steht für hügelige Landschaften, dichte Laubwälder, blühende Wiesen, kleine Bäche und Maare in den Kratern der uralten Vulkane. Rund 110 Quadratkilometer dieser Region bieten über 8.200 Tier- und Pflanzenarten, darunter rund 2.000 bedrohten, ein naturbelassenes Zuhause. Denn im Nationalpark Eifel geschieht etwas, das in dieser Größe in NRW einzigartig ist: Ausgedehnte Wälder und Offenlandschaften sind auf dem Weg zurück zur Wildnis! Die Natur lässt sich auf dem rund 240 Kilometer langen Wegenetz erleben. Auf dem 85 Kilometer langen Fernwanderweg, dem „Wildnis-Trail“, bietet sich in vier Tagesetappen das gesamte landschaftliche Spektrum des Parks: von blühenden Wiesen und Nadelwäldern im Süden über eine Seen- und Flusslandschaft bis zu naturnahen Laubwäldern im Norden.



**VON APRIL BIS OKTOBER:
JEDEN ERSTEN UND DRITTEN
MONTAG IM MONAT INFORMIEREN
RANGER DER NATIONALPARK
VERWALTUNG AN BORD DER
RURSEESCHIFFFAHRT ÜBER DAS
BESONDERE GROSSSCHUTZGEBIET.**

Foto: Nationalparkverwaltung Eifel/M. Weisgerber



107 SEEN
LIEGEN IM NATIONALPARK
MÜRITZ.

NATIONAL- PARK MÜRITZ

Der größte Waldnationalpark Deutschlands mit seinen zahlreichen Kiefernwäldern ist in etwa so groß wie München. Die über 100 Seen der Mecklenburgischen Seenplatte und 400 Moore machen ihn einzigartig. Der namensgebende See, die Müritz, ist das Herzstück und zieht Kanufahrer sowie Segler an. Doch nicht nur vom Wasser aus ist der Nationalpark ein Erlebnis. Das umfangreiche Netz an Rad- und Wanderwegen machen ihn zur beliebten Urlaubsregion. Ausflugsziele in der Region sind der 55 Meter hohe Aussichtsturm auf dem Käfflingsberg, das Müritzeum und der Natur-Erlebnis-Pfad zwischen den Orten Zinow und Serrahn.



FÜHRUNG NATIONALPARK MÜRITZ

Foto: Barbara Lüthi Herrmann

EINFACH GEN OSTEN

Zwischen Ahrenshoop und dem Ostseebad Zingst erstreckt sich entlang der Küste Mecklenburg-Vorpommerns der drittgrößte Nationalpark Deutschlands. Der [Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft](#) umschließt 80.500 Hektar an der Bodden- und Ostseeküste, außerdem die Halbinsel Darß-Zingst und lockt mit Dünen, Stränden und Windwatten, aber auch Wäldern, Sandhaken und Kliffs. Per Bootstour lassen sich die Sandbänke der Kegelrobben und Seehunde erkunden oder vom Wasser aus Schweinswale sichten. Und wer wandern und spazieren gehen möchte, findet hier auch Wald. Der Nationalpark ist übrigens der weltweit größte Brackwasserlebensraum, da sich das Süßwasser der Flüsse mit dem Salzwasser des Meeres mischt.

Klein, aber oho – das ist der [Nationalpark Jasmund](#). Der kleinste Nationalpark Deutschlands – er bringt es auf rund 300 Quadratkilometer – besticht durch seine einzigartige Lage auf der Halbinsel im Nordosten Rügens.

Das Wahrzeichen des Parks: die berühmten Rügener Kreidefelsen und der Aussichtspunkt Königsstuhl, der auf 118 Metern Höhe über der tiefblauen Ostsee auf dem Felsvorsprung thront. Lange Wanderungen durch den dicht gewachsenen Wald werden höchstens noch vom Baumwipfelpfad im Naturerbezentrum Rügen übertroffen. Seit 2011 gehört Jasmund auch zum UNESCO-Weltnaturerbe.

Im äußersten Osten von Deutschland, an der Grenze zu Polen, liegt der [Nationalpark Unteres Odertal](#). Hinter der Grenze setzt er sich als Internationalpark Unteres Odertal fort, sodass insgesamt 117.200 Hektar geschützt werden.

WILDER WESTSTRAND NATIONALPARK VORPOMMERSCHE BODDENLANDSCHAFT

Foto: Katrin Baerwald



400 KILOMETER

WANDERSTRECKE FÜHREN DURCH
EINE ATEMBERAUBENDE NATUR IM
NATIONALPARK BERCHTESGADEN.

IN 118 METER

HÖHE ÜBER DER TIEFBLAUEN
OSTSEE BEFINDET SICH DER AUS-
SICHTSPUNKT KÖNIGSSTUHL IM
NATIONALPARK JASMUND.

Bekannt ist das Untere Odertal für seine Polderflächen durch künstliche Deiche. Sie schützen die angrenzenden Ortschaften im Winter vor Hochwasser. Die Sommerdeiche werden wiederum geöffnet, um das Wasser der Oder abfließen zu lassen. Die Polderflächen selbst sind Rastplatz für unterschiedliche Zugvögel wie den Weißstorch und den sehr seltenen Schwarzstorch. Ein Paradies zum Wandern oder Fahrradfahren. Zahlreiche Routen führen quer durch den Nationalpark, dazu gehört auch ein Teil des Oder-Neiße-Radweges. Alternativ lässt sich die Region mit dem Kanu erkunden.



NATIONALPARK KELLERWALD-EDERSEE

Der Nationalpark liegt mitten in der beliebtesten Ferienregion Hessens – der Erlebnisregion Edersee. Er ist geprägt von Bergen und Felsen und wird vom Südufer des namensgebenden Sees abgegrenzt. Weite Buchenwälder, in denen sich 10.000 Tier-, Pflanzen- und Pilzarten tummeln, idyllische Dörfer und historische Stätten zeichnen die Nationalparkregion aus. Viel Abwechslung bieten die „Wildnis-Schule“, eine Ranger-Führung, ein Besuch des Baumkronenpfads „Tree Top Walk“ oder des WildtierParks Edersee. Und der Edersee zieht natürlich die Wasserbegeisterten an. Es lohnt ein Sprung ins kühle Nass.

NATIONALPARK BERCHTESGADEN

Hoch, wild, schön – die Alpenlandschaft des Berchtesgadener Lands und der danach benannte Nationalpark, den man im äußersten Zipfel Deutschlands rund um den Königssee findet, beeindruckt. 1978 gegründet, schützt er auf seinen 208 Quadratkilometern alpenländische Tiere wie Steinböcke, Gämsen, Schneehasen und Murmeltiere und ist Lebensraum für seltene Vogelarten wie Steinadler, Birken- und Auerhühner oder den Rauhfußkauz. Highlight des Parks ist jedoch der fjordartige Königssee, über den sich der Watzmann mit seinen 2.713 Metern erhebt. Er ist ein beliebtes Wanderziel. Rund 400 Kilometer Wanderstrecke führen durch eine atemberaubende Natur entlang klarer, kalter Gebirgsseen. Eine Schifffahrt über den Königssee ist ein weiteres Highlight. ✓



BIELEFELDER WIRTSCHAFT ENTDECKEN
EINE STADT, EIN NETZWERK,
120 PARTNER!



Mehr erfahren unter:

www.das-kommt-aus-bielefeld.de



Dr. Lara Esther Bartels

 Stefanie Gomoll

 Welthaus Bielefeld



Geführte Radtouren können von Vereinen, Schulklassen und anderen Gruppen gebucht werden: www.welthaus.de & Lara.Bartels@welthaus.de
Weitere Infos zum Radweg: www.global-goals-radweg.de

Menschen mit Missionen



Hahn auf und schon fließt zuverlässig eines der bestkontrollierten Lebensmittel überhaupt. Für uns eine Selbstverständlichkeit – und umso erstaunlicher, dass wir Wasser in Flaschen kaufen, das durch Produktion und Transport unnötige Ressourcen verbraucht. Etwa 2,2 Milliarden Menschen weltweit haben dagegen keinen Zugang zu einer sicheren Trinkwasserversorgung.

Das ist nur eines der Themen der neuen Lernstation am Global Goals Radweg. Das Bildungsprojekt des Welthaus Bielefeld erläutert an insgesamt neun Stationen die Nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen, die von „Armut beenden“ bis zu „Gute Bildung für alle“ reichen. In der Grünanlage Bultkamp geht es um „Sauberes Wasser für alle“. Inhaltlich entwickelt hat die neue Station Dr. Lara Esther Bartels. Für sie ein echtes Herzensanliegen. „Darüber könnte ich stundenlang erzählen“, lacht die Bildungsreferentin des Welthaus. Das Thema hat sie schon lange bewegt und begleitet – so auch bei ihrer Promotion über den ungleichen Zugang zu Wasser und die Folgen für die Stadtentwicklung in Accra.

Vor Ort in Ghanas Hauptstadt hat sie selbst erlebt, dass nur ungefähr 50 Prozent der Bevölkerung einen Leitungswasserzugang haben. „Aber Reiche können sich davon unabhängig machen“, weiß Lara Bartels. „Wer Geld hat, kauft sich einen Wasserspeicher und lässt diesen von Tankwagen mit Wasser befüllen. Das macht die Ungleichheit deutlich, denn Ärmere müssen Wasser im Eimer kaufen, was nicht nur relativ gesehen teurer ist, sondern auch mehr Zeit in Anspruch nimmt. Überhaupt ist die Wasserinfrastruktur durch Wassertanker und andere private Wasserverkäufer viel sichtbarer als bei uns.“

Ein Teil ihrer Forschungsergebnisse ist in die Lernstation in Bielefeld eingeflossen. So können BesucherInnen auf einem Wimmelbild verschiedene Arten des Zugangs zu Wasser suchen. Überhaupt ist die Station interaktiv gestaltet und bietet mehr als reinen Lesestoff. Kinder und Erwachsene werden etwa durch ein Quiz und Schiebetafeln dazu angeregt, mitzumachen und mitzudenken. „Für einen echten Aha-Moment sorgen oft die Stahlsäulen, die unseren virtuellen Wasserverbrauch visualisieren“, weiß die Bildungsreferentin. 5.000 Liter verbrauchen wir pro Kopf am Tag. „Wir greifen in den Wasserhaushalt anderer Länder ein, wenn wir Waren aus dem Ausland kaufen“, erklärt Lara Bartels. „Dies ist dann problematisch, wenn in dem Produktionsland Wasserknappheit herrscht.“ Allein für die Herstellung eines einzigen T-Shirts braucht es ca. 2.500 Liter Wasser; und in Almeria in Spanien, wo „unsere“ Tomaten angebaut werden, sinkt der Grundwasserspiegel dramatisch. „Für solche Zusammenhänge möchten wir sensibilisieren und bei unseren geführten Radtouren gemeinsam darüber diskutieren.“ Wasserressourcen sind durch die Klimakrise aber nicht nur im globalen Süden, sondern weltweit zunehmend bedroht – auch in Bielefeld. „Die Frage, wie wir mit der Ressource Wasser umgehen“, unterstreicht Lara Bartels, „wird in Zukunft immer zentraler.“ ✓

DEM WASSER FOLGEN

04 06 22

16 10 22

Kunsthalle

Bielefeld

kunsthalle-bielefeld.de

Mit
Katinka Bock
Carolina Caycedo
Catherina Cramer &
Giulietta Ockenfuß
Forensic Architecture
Klara Hobza
Roni Horn
Adrian Paci
Enrique Ramirez

Werke aus der
Sammlung von
Lovis Corinth,
Ludwig Dill, Karl
Ellermann, Max Ernst,
Lyonel Feininger,
Conrad Felixmüller,
Hermann Freudenauf,
Henri Gaudier-Brzeska,
Carlos Grethe,
Hella Guth, Franz Hecker,
Ferdinand Hodler,
Olaf Holzapfel, Wassily
Kandinsky, Axel
Kasseböhmer, Brunhilde
Kochauf, Walter Kramme,
Jacques Lipchitz,
Henri Manguin, Anton
Melbye, Hanns Hubertus
Graf von Merveldt,
Otto Modersohn, Gabriele
Münter, Kenneth
Noland, Ernst Sagewk,
Robert Smithson,
Hiroshi Sugimoto,
Heinrich Vogeler,
Ludwig von Hofmann,
Paul Westerfrölke



25. September Weltnacht-Benefiz

Seit 1988 gibt es die Weltnacht-Veranstaltungen in Bielefeld. Beim Weltnacht-Benefiz präsentieren Tänzer*innen und Musiker*innen ein vielfältiges Kulturprogramm. Alle Künstler*innen spielen ohne Gage und bedanken sich so für die langjährige Unterstützung. Die Einnahmen kommen dem Welthaus Bielefeld zugute, das durch ausgefallene Veranstaltungen im Zuge der Corona Pandemie und fehlende Zuschüsse vom Land finanziell in einer schwierigen Lage ist. Im Foyer wird eher ein konzertantes Programm präsentiert. Trio Mara und Mavi Dünya mit Azize und Muharem Karakuzu, Mona Schein und Nils Rabente spielen orientalische Musik, Beja Flor brasilianische Musik und Jose Lopez & Friends ein spanisches Programm. Im großen Saal präsentieren Verahzad und ihre Tänzerinnen orientalischen Tanz, Murga Los Cometas de Felices argentinischen Tanz und Percussion und die Connecting Family Dancehall und Afrobeat. Im kleinen Saal lassen Kozma Orkestra, Combo Libre, Analogue Birds und Z.O.F.F. Tanzlust aufkommen. Infos zum gesamten Weltnacht-Programm unter www.welthaus.de

15:00 Uhr, Rudolf-Oetker-Halle

6. – 3.
JUL AUG

Summer Soundz

[Noch bis Anfang August bringt Newtowne immer mittwochs die – vorwiegend lokalen – Summer Soundz auf den Kesselbrink.](#)

Den Anfang machen drei ziemlich unterschiedliche Bands. Daecher, deren Sound auf den Wellen des Garage- und Indie-Rock schwebt, den die Generation Z derzeit neu für sich definiert. Die Singer-Songwriterin Mina Richman dagegen präsentiert mit Gesang, Gitarre und Ukulele Lieder mit Tiefgang, die mit ihrer Verspieltheit und Dynamik mal zum Tanzen animieren, mal zum Innehalten anregen. Irgendwo zwischen Folk und Psycho bringen schließlich Sheriff & the Chaingang Nähe, Sinn und Freundschaft auf die Bühne. Genügsam besingt das Trio die Abgründe menschlichen Daseins, zelebriert Sehnsucht, Unvollkommenheit und Wahnsinn.

18:45 Uhr, Kesselbrink



Weitere Veranstaltungen

[im Netz](#) unter

mein-bielefelder.de



7.
JUL

Posterino Dance Company

Irgendwie passt es zum sommerlichen Lebensgefühl, dass das Performance-Programm des Tanzfestivals in diesem Jahr einen Italienschwerpunkt hat. In diesem Rahmen zeigt die Posterino Dance Company zwei Stücke zu ganz unterschiedlichen Themen. In „Mondo Paradiso“ geht es um die allgegenwärtige Müllverschmutzung und die daraus folgende Umweltzerstörung. „Love me if you can!“ kreist um die ewigen Motive Einsamkeit, Sehnsucht und die Suche nach Liebe. Der Choreograph Gaetano Posterino ist in diesem Jahr auch erstmals als Dozent in der Rudolf-Oetker-Halle aktiv. Das komplette Programm unter www.tanzfestival-bielefeld.de

20:30 Uhr, TOR 6 Theaterhaus

(UM) DENKEN BAUEN

VERANSTALTUNGSTIPPS



Die Ärzte

16. – 3.
JUL SEP **Festival-
Sommer**

Gerade im Sommer lohnt sich ein Blick über den Bielefelder Tellerrand und auf spannende Open-Airs in der Region. So geben sich im Schloss- und Auenpark in Paderborn die Beatsteaks (15.7.) die Ehre, die sich von einer kleinen Punk-Attraktion zu einer der größten Rockbands Deutschlands entwickelt haben. Am gleichen Ort geht's am nächsten Tag mit Flogging Molly weiter – die Symbiose schlechthin aus irischer Folklore und Punkmusik. Die sieben wechselnden Mitglieder beherrschen sowohl Folk-Gitarre, Mandoline, Banjo, Akkordeon, Fiddle und Tin Whistle als auch die punk-typischen Instrumente E-Gitarre, -Bass und Schlagzeug. Support Mr. Irish Bastard & Kopfecho. Im September lohnt sich dann die Reise nach Minden. Dort spielen am 3.9. die Ärzte, den Support übernehmen die New Model Army und Drangsal. Bereits ausverkauft sind die Toten Hosen (10.9.), die ebenfalls das Weserufer rocken.

**19:00 Uhr (15.7.) & 18:00 Uhr (16.7.),
Schloss- und Auenpark, Paderborn**

**18:00 Uhr (3.9.), Weserufer Kanzlers
Weide, Minden**

18.
JUL **The Hooters**

Eigentlich wollten sie ihre „40th anniversary Tour“ bereits vor zwei Jahren feiern, doch dann grätschte auch der Band aus Philadelphia die Pandemie dazwischen. Ihre einzigartige Mischung aus Ska, Reggae und Rock 'n' Roll macht den frischen und kraftvollen Sound der Hooters bis heute so erfolgreich. Hits wie „All You Zombies“ oder „Johnny B“ sind längst echte Klassiker und erklingen sicherlich auch auf der Jubiläums-Tour.

20:00 Uhr, Lokschuppen

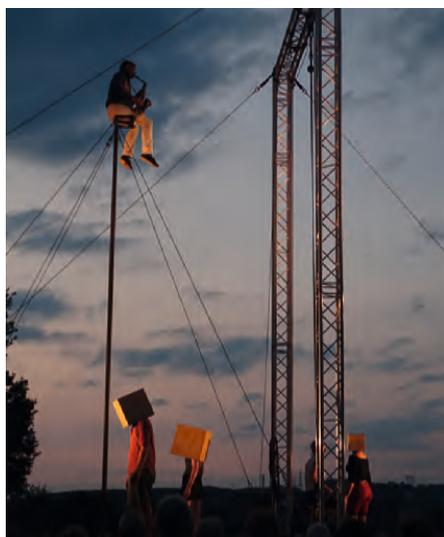


Fotos: Rene Achenbach, ROVA FineArt - Simone Betz, Jörg Steinmetz, Heike Wahnbaeck, Promotion

15.
JUL **Common Ground**

Wie groß ist die Grundlage der Gemeinsamkeiten, wie wichtig sind die Unterschiede? Im Zirkus und im Alltag, am Trapez in der Höhe, auf den Händen des Partners oder an der vertikalen Linie eines Mastes. Sechs Artistinnen und Artisten verbinden ihr Können, ihre Disziplinen und ihre Arbeitsweisen, denn gemeinsam sind sie mehr als eine Summe von Individuen. Sie fordern sich gegenseitig heraus, verschieben ihre Grenzen und teilen nicht nur ihre künstlerische, sondern auch ihre Vision von Gemeinschaft mit dem Publikum. Im Rahmen des „Bielefelder Sommertheaters“ zeigen Common Ground eine Show voller Akrobatik und positiver Energie, Spannung und Ruhe.

20:30 Uhr, Klosterplatz



Weiterer Veranstaltungen
im Netz unter
mein-bielefelder.de

15.
JUL **Lola rennt**

Dieser immer noch sehenswerte Klassiker eröffnet das Luna Open Air, das bis Anfang September wieder ein abwechslungsreiches Programm präsentiert. Der Kleinkriminelle Manni hat Mist gebaut und muss nun binnen 20 Minuten 100.000 DM aufreiben. Statt einen Supermarkt zu überfallen, versucht seine Freundin Lola anderweitig an die Kohle zu kommen. Aus dieser Grundkonstellation entwickelt Regisseur Tom Tykwer drei unterschiedlich verlaufende Geschichten. Lola rennt um Leben und Tod und für die Liebe, bevor das Murmeltier dreimal grüßt – ein mitreißendes, formal brillantes visuelles Feuerwerk. Alle Infos unter www.lunakino.de

**21:15 Uhr (Einlass),
Ravensberger Park**

17.
JUL **Pabameto**

Im Rahmen der Kultursommer-Reihe „Ohrenweide“ präsentiert das Folk- und Weltmusik-Duo aus Norddeutschland „Handmade Folk-sounds“. Die Zwillingbrüder Pay Bandik und Melf Torge stehen für ein offenes Kulturverständnis und suchen im Bewusstsein ihrer eigenen Herkunft den Dialog mit der Welt. In ihren instrumentalen Kompositionen drückt sich Begeisterung für verschiedene Folkmusikstile unseres Kontinents aus. So findet das Duo zu einer eigenen Klangsprache, die mühelos musikalische Grenzen zwischen nordischer Folkmusik, Jazz, Klassik, Pop und Klezmer überwindet.

11:00 Uhr, Bauernhausmuseum



20. Mrs. Greenbird

JUL „Mittwochs auf der Burg“ erklingen mal verträumte, mal treibende Gitarren, gepaart mit wunderschönem Harmoniegesang und der glockenklaren Stimme von Frontfrau Sarah. Das zusammen macht den unverwechselbaren Mrs. Greenbird-Sound aus, hinter dem die beiden Singer-Songwriterinnen Sarah und Steffen stecken. Ihre echte, liebevoll handgemachte Musik für die Seele geht direkt durchs Ohr ins Herz und verbreitet gute Laune. Mrs. Greenbird bringen Nähe und Authentizität auf die Bühne, ihre Musik bewegt sich zwischen Country, Folk und Pop. Support: Nils Rabente.

19:45 Uhr, Innenhof Sparrenburg (bei Regen: Nr. z. P.)



22. NN Theater Köln

JUL Mit seiner neuen Produktion „Exit Casablanca“ macht sich das NN Theater mit Livemusik und viel Humor auf den Weg einmal quer durch die Menschheitsgeschichte. Ziel unbekannt. Im Gepäck: Markante Persönlichkeiten, skurrile Situationen, schräge Begegnungen. 75 Jahre nach Ausbruch des Zweiten Weltkriegs tummeln sich nicht nur ZeitzeugInnen der Nazizeit an der Bar in Rick's Café, dem Dreh- und Angelpunkt für Geflüchtete in Marokko. Menschen warten auf das Weiterkommen, ertragen den Schwebezustand einer Transitzone, verfangen sich in einem rasanten Thriller um die begehrten Tickets für die ersehnte Weiterfahrt. Oder stolpern sie einfach nur in eine der größten Liebesgeschichten aller Zeiten?!

20:30 Uhr, Klosterplatz

Wir. Gestalten. Bielefeld.

Open Innovation City Bielefeld

zig Zentrum für Innovation in der Gesundheitswirtschaft Ostwestfalen-Lippe

Wir fragen Dich: Wie stellst Du Dir die Pflege der Zukunft in Bielefeld vor?

Nimm an der Online-Umfrage unter wir-gestalten-bielefeld.de teil und gewinne einen von 100 Bielefeld-Gutscheinen im Wert von 25 Euro!*

An Umfrage teilnehmen und gewinnen!



wir-gestalten-bielefeld.de



SCAN MICH

* Deine Angaben werden vertraulich und anonym behandelt. Für die Teilnahme am Gewinnspiel werden personenbezogene Daten erhoben. Diese lassen keine Rückschlüsse auf die Antworten im Fragebogen zu und werden getrennt erhoben. Die Gewinner:innen werden nach Beendigung der Umfrage ausgelost.

In Kooperation mit



Kreisverband Bielefeld e.V.



Open Innovation City



FOUNDERS FOUNDATION



owI maschinenbau Netzwerk der Kompetenzen

Gefördert durch

Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen



VERANSTALTUNGSTIPPS

29. – 31.
JUL JUL

Sparren- burgfest

Nach zwei Jahren Pause schlagen Ritter und Burgfräulein am Wahrzeichen der Stadt wieder ihre Zelte auf. Gemeinsam mit dem neuen Kooperationspartner „fogel-vrei“ haucht Bielefeld Marketing den alten Burgmauern neues Leben ein. [Mit viel Liebe zum Detail lassen die Akteure mit Theater, Schauspiel und den vielen Marktständen das Mittelalter wieder auferstehen.](#) An allen drei Festtagen erwartet die BesucherInnen außerdem ein abwechslungsreiches Musikprogramm, das von der sanften Harfe bis zum mitreißenden Dudelsack alles zu bieten hat. Das detaillierte Programm erscheint Anfang Juli: www.bielefeld.jetzt/sparrenburgfest

Sparrenburg



7.
AUG

Wackelpeter

Am letzten Wochenende der Sommerferien lädt der Wackelpeter zum weit und breit größten eintägigen Kinder- und Familienkulturfest unter freiem Himmel ein. Internationale und Bielefelder KünstlerInnen faszinieren mit Akrobatik, Walk-Acts, Live-Musik und Theaterbühnen. Überall im Park gibt es etwas zum Mitmachen, (Be-)Staunen und Genießen und bei freiem Eintritt können alle Familien einen unbeschwerten Tag erleben.

11:00–18:00 Uhr, Ravensberger Park



17.
AUG

Manu Delago

Der österreichische Musiker und Komponist präsentiert sein erstes audiovisuelles Soloprogramm mit dem Titel „Environ Me“. Nach mehreren internationalen Tourneen mit Björk, Olafur Arnalds, Cinematic Orchestra und Anoushka Shankar und seinem mehrfach preisgekrönten Musik- und Bergfilm „Parasol Peak“ verwandelt sich der bereits für einen Grammy nominierte Künstler in ein One-Man-Orchestra. Angesiedelt zwischen Ambient und neoklassischer Musik verschmelzen akustische Percussion-Instrumente mit elektronischen Beats und Klängen aus unserer Umwelt. Faszinierende Visualisierungen lassen ein [Gesamtkunstwerk für Ohren und Augen](#) entstehen.

20.00 Uhr, Altstädter Nicolaikirche

19. + 20.
JUL SEP

Bunker unter Ulmen Open Air

Zwei Tage lang geht's ausnahmsweise nicht unter die Grasnarbe, sondern auf die Wiese, wo das Kulturkombinat Kamp und der Bunker selbst ein vielfältiges Programm präsentieren. Den Auftakt macht am 19.8. die I.O. Band mit Ethnofusion, handgefertigt in Bielefeld. Anschließend feiern Botticelli Baby ein wildes Fest aus Jazz, Punk, Blues, Folk, Funk, Balkan und Pop. Am 20.8. heißt es zuerst HÜTTE plays Robert Wyatt, ehe Rocket Men zeigen, wie unsere Welt klingt: Intergalactic Jazz, Dub und Drum 'n' Bass im Hier und Jetzt.

**19:00 Uhr, Grünfläche Niederwall/
Ecke Kreuzstraße**



6.
AUG

14.
AUG

21.
AUG

Irgendwo ... Frau

Melperts vermisst die Welt

Die Landvermesserin Anna Melperts erscheint mit ihrem Fahrrad samt Anhänger für ihre Arbeitsgeräte auf dem zugewiesenen Gelände. Wie so oft hat sie einen behördlichen Auftrag, den sie korrekt ausführen wird. Auf ihre Daten kann man sich verlassen. Wer von ihren Auftraggebern weiß schon, dass sie die Welt nicht nur mit Nivelliergerät, Messlatte und Feldbuch akribisch vermisst, sondern auch mit ihren eigenen Sinnen, ihrem eigenwilligen Kopf. Anna Melperts sammelt nicht nur Daten, sie sammelt auch Pflanzen, Schneckenhäuser und Lyrik und stellt die Kartografie auf den Kopf. Bald wird sie aufhören, die Welt zu vermessen und anfangen sie immer stärker zu vermissen. Weitere Termine mit Christine Ruis auf www.schalkin.de

**8:00 Uhr (6.8.), 11:00 Uhr (14.8.),
16:00 Uhr (21.8.), Auf dem Wittenberg**

20. + 21. AUG Offene Ateliers

Seit ihrer Gründung 1991 sind die Offenen Ateliers Bielefelds größte Kunstausstellung. Zahlreiche KünstlerInnen öffnen ihre Türen und die Begegnungen zwischen Kunst, Kunstschaffenden und Kunstinteressierten sind immer wieder inspirierend. Auch in diesem Jahr können BesucherInnen die ganze Bandbreite von Fotografie bis Installation, von Malerei bis Skulptur entdecken. Bereits am 19.8. eröffnen GastkünstlerInnen die Offenen Ateliers im Atelier D und in der Bürgerwache. Detaillierte Infos: www.offeneateliers-bielefeld.de

**14:00–19:00 Uhr (20.8.) &
11:00–19:00 Uhr (21.8.),
Ateliers der Künstler**

📌 Weitere Veranstaltungen
[im Netz](#) unter
mein-bielefelder.de

21. AUG St. Beaufort

Ein Deutscher, ein Chilene und ein US-Amerikaner treffen sich in Berlin. Klingt wie der Anfang eines Witzes, ist aber die Gründungsgeschichte der Americana- und Folkband St. Beaufort. [Ihre Leidenschaft für raue, akustische Musik und das Geschichtenerzählen hat die Musiker zusammengebracht.](#) Jedes Mitglied der Band spielt mehrere Instrumente. Ihre Klänge ruhen auf einem Fundament aus Banjo, Gitarre und Kontrabass, welches um Akkordeon oder Mandoline ergänzt wird. Seit 2014 spielte St. Beaufort mehr als 200 Konzerte zwischen dem schottischen Hochland und Sizilien. Mit energiegeladenen, unmittelbaren Performances und harmonischem Satzgesang erobern sie die Herzen des Publikums.

11:00 Uhr, BauernhausMuseum



Wir bringen Sie

AUF DEN GESCHMACK

Von urig rustikal bis elegant und fein – bei uns können Sie sich drinnen und draußen wohlfühlen und unbeschwert genießen.



Feiern Sie bei uns:

ZU ZWEIT, MIT FREUNDEN ODER MIT DER GANZEN FAMILIE.

Mi. – Fr.: 17:30 – 22:00 Uhr . Sa. – So.: 12:00 – 22:00 Uhr

Buschkampstraße 75 . 33659 Bielefeld . Telefon +49 (0) 521 492800 . www.museumshof-senne.de



VERANSTALTUNGSTIPPS

21. NightWash Open Air

AUG

Bei diesem Format hatten schon Künstler*innen wie Luke Mockridge, Mario Barth, Carolin Kebekus, Chris Tall oder Faisal Kawusi einen ihrer ersten Auftritte. 2016 mit dem Deutschen Comedypreis ausgezeichnet, bringt NightWash die frischeste [Stand-up-Comedy angesagter Comedians und Newcomer*innen](#), überraschende Showeinlagen gepaart mit dem allerbesten Publikum auf die Bühne. Jede Show ist ein Unikat und vor allem im Open Air-Format entsteht eine außergewöhnliche und ausgelassene Atmosphäre.

19:00 Uhr, Luna Kino
im Ravensberger Park



21. In 80 Tagen um die Welt

AUG

Wir schreiben das Jahr 1872 – Phileas Fogg wettet die Hälfte seines Vermögens, dass er in nur 80 Tagen eine Reise um die Erde machen kann. Unbeirrt vom Hohn seiner Freunde startet der Brite eine Reise durch ferne Länder – und den Wettlauf gegen die Zeit. Eine phantastische Abenteuergeschichte, an deren Ende eine zeitlose Erkenntnis steht: Es kommt gar nicht darauf an, wie schnell man die Erde umrunden kann, sondern mit wem man so eine Reise macht. [Alle Termine der Niekamp Theater Company auf \[www.astoria-theater.de\]\(http://www.astoria-theater.de\)](#)

16:00 Uhr, Astoria Theater



22. Max Herre & Takeover!Ensemble

AUG

Wenn Mihalj Kekenj ruft, dann kommen sie alle und geben umjubelte Konzerte mit dem Crossover-Künstler, der über Genre Grenzen hinweg Menschen begeistert. Der musikalische Grenzgänger ist klassisch ausgebildeter Violinist, Konzertmeister und Komponist, pflegt aber auch eine Leidenschaft für Soul und Pop bis hin zu Hip-Hop. So gab es bereits Kollaborationen mit Milow, Max Mutzke oder Bosse. Dieses Mal trifft er mit seinem Kammermusik-Ensemble auf ein echtes Schwergewicht der deutschen Musikszene. [Gemeinsam mit Max Herre präsentiert das Takeover!Ensemble die größten Songs des Singer-Songwriters und Rap-Musikers im zeitlosen, klassischen Gewand.](#)

20:00 Uhr, Stadthalle

26. Im Herzen ein Nest aus Stacheldraht

AUG

Schon in seiner polnischen Heimat in Ostgalizien wird der 15-jährige Ferdi von den deutschen Besatzern zu Arbeiten beim Bau einer kriegswichtigen Bahnstrecke gezwungen. Mit knapp 16 Jahren wird er nach Deutschland deportiert: Zwangsarbeit auf einem Bauernhof in Ostwestfalen. Von Erinnerungen gequält, innerlich zerrissen und heimatlos ist er lange Zeit nicht fähig, über seine Erlebnisse zu sprechen. Eine Erfahrung, die er mit vielen jungen Menschen, die im heutigen Europa unfreiwillig ein Zuhause suchen, auf vielfältige Weise teilt. Das Stück basiert auf den Lebenserinnerungen des Ferdinand Matuszek.

20:00, Tor 6 Theaterhaus



Weitere Veranstaltungen [im Netz](#) unter mein-bielefelder.de



27. Liun & The Science Fiction Band

AUG

Ihr Sound klingt nach [Urban Music mit dunklen Beats](#), zeigt die verschlungene Verspieltheit von Jazz und liebt dennoch die Klanglandschaft des frühen Synthesizer-Pop. Digital und analog erzeugte Töne führen in ein musikalisches Labyrinth, aus dessen Mitte klarer Gesang dringt. Flöten, Synthies, Bläser, Streicher: Melodien und Rhythmen aus dem Rechner, aber auch solche aus Holz. Die Hörenden verlaufen sich genüsslich in diesem Garten, bis das Bild zu flimmern beginnt.

20:00 Uhr, Bielefelder Kunstverein im Waldhof
(bei Regen: Bunker Ulmenwall)



27. FEST! AUG

Mit einem FEST! für die ganze Familie starten die Bühnen und Orchester Bielefeld in die neue Saison. Künstler*innen und Mitarbeiter*innen begrüßen alle Gäste bei freiem Eintritt im und um das Theater am Alten Markt. [Auf den Bühnen im Haus und Open-Air gibt es szenische und musikalische Kostproben aus der neuen Spielzeit und einmalige Programmpunkte.](#) Natürlich finden auch wieder die beliebten Kostümversteigerungen sowie Mitmach-Aktionen statt. Für Kinder ist das Theaterfest gespickt mit vielen Attraktionen: Sie können sich u. a. schminken lassen oder Instrumente bauen. Schauspieler*innen des Ensembles lesen Märchen und Geschichten vor. Die Live-Musik am Abend auf der Open-Air-Bühne kommt mit feinem Rock, Funk und Soul von den Basement Boyz. Zum Abschluss legt DJ discoboehm im Foyer des TAM auf. Das detaillierte Programm steht auf www.theater-bielefeld.de.

14:00 bis 2:00 Uhr, im und um das Theater am Alten Markt

31. Jessica AUG Durlacher

[Mit einem hochkarätigen Veranstaltungsprogramm startet die Buchhandlung Klack in den Leseherbst.](#) Dazu zählt auch die niederländische Bestsellerautorin mit ihrem aktuellen Roman „Die Stimme“.

Wenige Augenblicke bevor in Manhattan zwei Flugzeuge kurz hintereinander in die Twin Towers rasen und damit ein neues Zeitalter einläuten,

werden nur ein paar Straßenblöcke weiter Zelda und Bor von einem Rabbi getraut. Das traumatische Erlebnis von 9/11 schärft in Zelda die Angst vor dem Unbekannten. Dennoch engagiert sie eine junge Somalierin als Nanny für ihre Kinder. Als diese jedoch ihre Stimme erhebt, um ihre Rechte auf Freiheit einzufordern, geraten Zelda und ihre Familie ins Kreuzfeuer eines unlösbaren Konfliktes. Jessica Durlacher erzählt eine packende Geschichte über Familie, Loyalität und beherztes Engagement. Das komplette Programm auf www.buchklack.buchhandlung.de

20:00 Uhr, Scala, Brackwede



STRATMANN EVENT



18.09.2022
VANESSA MAI
Stadthalle
Bielefeld



02.09.2022
HUBERT VON GOISERN
Stadthalle
Bielefeld



06.10.2022
NO ANGELS
Stadthalle
Bielefeld



24.09.2022
GIOVANNI ZARRELLA & BAND
Stadthalle
Bielefeld



05.11.2022
ANTJE SCHOMAKER
Stereo Wald
Bielefeld



03.11.2022
TOMMY EMMANUEL
Lokschuppen
Bielefeld



01.12.2022
GÖTZ ALSMANN
Rudolf-Oetker-Halle
Bielefeld



20.11.2022
DORO
Lokschuppen
Bielefeld



13.03.2023
PETER KRAUS
Stadthalle
Bielefeld



04.12.2022
HERMAN VAN VEEN
Stadthalle
Bielefeld

Tickets und weitere Informationen:
www.stratmann-event.de und
facebook.com/stratmannevent



VERANSTALTUNGSTIPPS

BEATSTEAKS 15.07.22 PADERBORN SCHLOSS- UND AUENPARK

THE FLOGGING MOLLY 16.07.2022 PADERBORN, SCHLOSS- UND AUENPARK BEGINN: 18 UHR EINLASS: 17 UHR SUPPORTED BY MR. IRISH BASTARD KOPFECHO

die ärzte NEW MODEL ARMY DRANGSAI 03.09.22 MINDEN KANZLER WEIDE

JOCHEN DISTELMEYER LIVE 2022 GEFÜHLTE WAHRHEITEN 04.10.22 BIELEFELD STEREO

Chilly GONZALES 12.10.22 BIELEFELD LOKSCHUPPEN

SCHANDMAUL KNÜPPEL AUS DEM SACK TOUR 2022 28.10.22 BIELEFELD LOKSCHUPPEN

ALICE MERTON 15.11.22 BIELEFELD FORUM

15.10.22 BLACKOUT PROBLEMS - BIELEFELD STEREO

18.11.22 LIEDFETT - BIELEFELD FORUM

01.12.22 DEINE FREUNDE - BIELEFELD LOKSCHUPPEN

28.12.22 EISEHEILIGE NACHT - BIELEFELD LOKSCHUPPEN

13.01.23 WLADIMIR KAMINER - BIELEFELD LOKSCHUPPEN

10.03.23 VNV NATION - BIELEFELD LOKSCHUPPEN

11.03.23 DRITTE WAHL - MÜNSTER SKATERS PALACE

28.03.23 GRAILKNIGHTS - BIELEFELD FORUM

Karten an allen bekannten VVK-Stellen
Infos unter www.crunchtime.de



1. Frieda Braun

1. SEP Flink wie ein Wiesel, aufgeregt wie eine Henne, scheu wie ein Feldhase: Frieda Braun hat viele Gesichter. Ihre Geschichten wimmeln von knarzigen Charakteren, die den „Miss Marple“-Filmen mit Margret Rutherford entsprungen sein könnten. Elf schrullige Frauen bilden Friedas legendäre „Splittergruppe“. Schon nach kurzer Zeit glaubt man, sie persönlich zu kennen – ebenso die männlichen Protagonisten. Mal trifft Frieda mit klaren Worten direkt ins Schwarze, mal nimmt sie so kuriose Umwege, dass sie scheinbar den Faden verliert. Aber was auch immer sie erzählt, ihr Publikum wird sich vor Lachen kaum auf dem Stuhl halten können.

20:00 Uhr, Neue Schmiede

2. Don Quijote

2. SEP Der Kampf gegen Windmühlen, das edle Ross Rosinante und der immer treue Gefährte Sancho Panza: Viele Motive aus Don Quijote, dem Ritter von der traurigen Gestalt, sind auch denen vertraut, die den Roman nicht kennen. Der Held der Geschichte, ein Landadeliger, hat zu viele Ritterromane gelesen. Also macht er sich auf, um eingebildete Abenteuer zu bestreiten. Der 400 Jahre alte Roman des spanischen Renaissance-Dichters Cervantes dreht sich um Wahrheit, Fantasie und das Ausleben derselben. Aus Sprache wird eine eigene Welt gewoben. Das Spiel mit Wahrheit und Träumerei ist wie geschaffen fürs Theater.

20:00 Uhr (Premiere), Theater am Alten Markt

Georg Böhm
spielt mit

Weitere Veranstaltungen [im Netz](http://mein-bielefelder.de) unter mein-bielefelder.de



2. SEP + 3. SEP

Die Geschichte von der Schüssel und vom Löffel

Frei nach dem modernen Märchen von Michael Ende erzählen die Dagmar Selje Puppenspiele eine Geschichte von Liebe und Freundschaft, Friede und Nahrung. Zwei Königreiche, zwei Königskinder und zwei Geschenke, die nur zusammen benutzt eine wunderbare nahrhafte Suppe herbeizaubern. Schnell entbrannt ein Streit um Schüssel und Löffel, bis die königlichen Eltern sogar einen Krieg gegeneinander führen, um beide Gegenstände zu besitzen. Aber gibt es nicht doch einen anderen Weg?

16:00 Uhr, Dagmar Selje Puppenspiele in der Skala



3.
SEP

Festlicher Auftakt

Die Theater- und Konzertfreunde wollen wieder einmal die Vorfreude auf die Höhepunkte der neuen Saison bereiten. Das Publikum erlebt die Bielefelder Philharmoniker, den Bielefelder Opernchor und Mitglieder aller Ensembles, die ihm ans Herz gewachsen sind. Es lernt aber auch die neuen Stimmen der Städtischen Bühnen kennen und darf gespannt sein, wer für besondere Leistungen auf der Bühne mit dem silbernen Taler ausgezeichnet wird.

19:00, Rudolf-Oetker-Halle

4.
SEP

Friedhofs- führung

Der Friedhof. Ein Hof des Friedens, letzte Ruhestätte, Ort des Gedenkens und der Erinnerung. Hier treffen Kurzzeitbesucher auf Dauergäste, hier liegt unsere Zukunft und unsere Vergangenheit. Zurück zur Natur, hier liegen wir goldrichtig, aber worauf warten wir eigentlich? Leben? Erleben, einleben, durchleben, überleben, aufleben, verleben, ableben, nachleben, vorleben, wiederbeleben, leben. „Da müssen wir durch“ befindet, Heinz Flottmann und lädt zu einem kleinen Gedankenspaziergang über den Sennefriedhof.

Zahlreiche weitere Führungen und Termine mit dem Comedian auf www.heinz-flottmann.de

**11:00 Uhr, Sennefriedhof,
Treffpunkt Haupteingang
Brackweder Straße**



Weitere Veranstaltungen
im Netz unter mein-bielefelder.de



BIELEFELDER

PHILHARMONIKER

VERANSTALTUNGSTIPPS

4. Junge Sinfoniker

4. SEP In der ersten Woche der NRW-Sommerferien haben auch diesmal wieder etwa 60 jugendliche MusikerInnen aus ganz Ostwestfalen-Lippe, unter Anleitung professioneller Dozierender und des Dirigenten Gregor Rot, ein sinfonisches Konzertprogramm erarbeitet, das sie im September aufführen. Auf dem Programm stehen: Edward Elgar: Cockaigne (In London Town) Op. 40 – Concert-Ouverture; Aaron Copland: Konzert für Klarinette und Streichorchester mit Harfe und Klavier; Antonín Dvořák: Sinfonie Nr. 4 d-moll op. 13. [Als Solist ist Max Cosimo Liebe an der Klarinette dabei.](#) Neben dem Konzert in Bielefeld treten die Jungen Sinfoniker am 10.9. um 20 Uhr im Schulzentrum Steinhagen und am 25.9. um 18 Uhr im Konzerthaus Detmold auf.

18:00 Uhr, Rudolf-Oetker-Halle Bielefeld



4. RadKulTour

4. SEP Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr verwandelt sich die rund 25 Kilometer lange Radroute „Das grüne Netz“ wieder in eine riesige Kulturbühne für die Freie Szene. [An mehr als 70 Orten entlang der Radler-Freizeitstrecke treten über 200 lokale Künstlerinnen und Künstler aus verschiedenen Bereichen auf.](#) Der Shademakers Carnival Club beispielsweise ist bei der RadKulTour mit einer Performance genauso dabei wie das inklusive Theater Götterspeise. Beim Kommando Ukulele geht's gekonnt musikhistorisch zu – und mehrstimmig wie auch beim Chorensemble Can Carmina. Kindgerechtes gibt es u. a. vom Figurentheater Donnerknispel oder mit Dr. Clown. Kurzum: Das Spektrum bei der zweiten RadKulTour ist groß. Alle Aufführungen und Präsentationen im Rahmen der RadKulTour sind für die Besucher*innen kostenlos. Aktuelle Informationen gibt es auf der Webseite www.kulturamt-bielefeld.de.

**14:00 Uhr (Auftakt am Rathausplatz),
18:00 Uhr, Finale am Siegfriedplatz**



10. Live-WDR 3-Konzert

Was wäre das berühmte Londoner Musik-Festival „Proms“ ohne seine [„Last Night of the Proms“](#), die längst Kultstatus genießt? Im Vorfeld dieses traditionsreichen Festivals geben die Bielefelder Philharmoniker in Zusammenarbeit mit dem WDR 3 bereits zum vierten Mal ein Live-Radiokonzert der besonderen Art. Im Anschluss wird die Kult-Veranstaltung direkt aus der Royal Albert Hall in London als Public Viewing übertragen. Unter der Leitung von Generalmusikdirektor Alexander Kalajdzic und der Moderation von Jörg Lengersdorf erwartet die Gäste ein europäisch-britischer Abend voller Emotionen und Überraschungen. Karten ab dem 1.8. über das WDR 3-Hörtelefon unter 0221-56789333.

18:00 Uhr, Rudolf-Oetker-Halle

15. 11 Freunde live

15. SEP „Das beste Fußballmagazin Deutschlands“ lobt der „Tagesspiegel“ und der „Spiegel“ findet [„Die schönste Fußballprosa der Republik“](#). Beide meinen „11 Freunde“, das Magazin für Fußballkultur, das die hiesige Fußballszene seit über 20 Jahren mit großen Reportagen und Interviews jenseits von drögen Tabellen und Statistiken bereichert. Vor allem aber hat das Magazins eines: unschlagbaren Humor. Und genau der macht sich auf der Lesereise der Redakteure Philipp Köster und Jens Kirschneck, besonders gut. Die beiden sind übrigens nicht nur freundliche Fußballfanatiker, sondern auch Bielefelder.

20:00 Uhr, Lokschuppen



Christina Huckle
ist Martha

9. Wer hat Angst vor Virginia Woolf?

Der moderne Klassiker aus dem Jahr 1962 zeigt eine Ehe an der Grenze des Zersprengens. Ist der Streit nur eine zufällige Auseinandersetzung oder Motor zum Fortbestand der Beziehung? Edward Albee beschreibt meisterlich die Dynamik eines langjährigen Paares zwischen Scherzen, Sticheln und Stechen. Humorvoll und schmerzhaft zugleich wird in einer Nacht jede Lebenslüge entlarvt, jede Fiktion zerstört. Muss die Ehe ohne Illusionen zerbrechen oder kann sie sich im Angesicht der Wahrheit neu erfinden?

20:00 Uhr (Premiere), Stadttheater



Weitere Veranstaltungen

im Netz unter

mein-bielefelder.de

16. SEP Jan Philipp Zymny

Wer würde es in Zeiten alternativer Fakten wagen, die Wirklichkeit selbst zu kritisieren? So einer, wie der hier! Der junge Künstler Jan Philipp Zymny präsentiert in seinem mittlerweile vierten abendfüllenden Soloprogramm unter dem Titel „surreALITÄT“ Betrachtung, Kritik und Verbesserungsvorschlag der Wirklichkeit, wobei er Stand-up, Kurzgeschichten, philosophische Überlegungen und surreale Absurditäten wild, aber keinesfalls planlos durchmischt.

20:00 Uhr, Tor 6 Theaterhaus



18. SEP Spielfest zum Weltkindertag

„Gemeinsam für Kinderrechte“ heißt es beim Spielfest auf dem Klosterplatz. Der verwandelt sich für alle Kinder im Grundschulalter einen ganzen Nachmittag lang in einen Ort zum Spiele, Bewegen und Basteln. Im „begehbaren Kinderrechte-Barometer“ werden die zehn Kinder-Grundrechte thematisiert. Wer möchte, kann bei der Online-Fernseh-Redaktion „NetzLichter-TV“ eine Sendung über das Fest machen. Im selbstorganisierten Café werden Kuchen, Snacks und Getränke zum Selbstkostenpreis verkauft. Außerdem gibt es wieder offene Ohren für die Belange von Kindern in Bielefeld: Fraktionsmitglieder aus der Bielefelder Politik befragen die Besucher*innen dazu, was Bielefeld für Kindern lebenswerter macht. Das detaillierte Programm gibt es auf www.bielefelder-jugendring.de (Suchwort „Spielfest“).

14:00 bis 18:00 Uhr, Klosterplatz



URLAUBS-FEELING IN BIELEFELD



Einfach gut essen

Sich oder anderen Freude schenken – im Restaurant, zuhause oder mit Gutscheinen





21. SEP **DAF – Deutsch Amerikanische Freundschaft**

Neben Kraftwerk und den Einstürzenden Neubauten waren sie die [weltweit einflussreichste und bekannteste deutsche Elektro-/Underground-Band](#) und Gründerväter von House, Techno, EBM. Außerdem das Ergebnis einer symbiotischen und zugleich disruptiven Verbindung der langjährigen Band-Mitglieder Robert Görl und Gabriel Delgado. Erst der Tod von Gabi Delgado im März 2020 beendete die kongeniale Zusammenarbeit – gerade als beide sich aufmachten, ein neues Album einzuspielen. Dieses Album mit dem vielsagenden Titel „Nur noch Einer“ ist jetzt zu einem künstlerischen Abschied von Delgado geworden und zu einer Zeitreise durch 40 Jahre Bandgeschichte.

20:00 Uhr, Forum

VERANSTALTUNGSTIPPS



24. SEP **Stephan Bauer**

Wie haben sich doch die Zeiten geändert. Früher hatten wir keinen Sex vor der Ehe, heute keinen Sex in der Ehe. Kann man die Uhr noch mal zurückdrehen? Wie kommen wir zu mehr Zweisamkeit und brauchen wir dafür einen Helm? [„Ehepaare kommen in den Himmel -in der Hölle waren sie schon“](#), meint der Kabarettist und startet in seinem gleichnamigen Programm zu einer aberwitzigen Rettung vor falschen Genderidealen, überzogenen Glücksvorstellungen und Orientierungsverlust, den die Moderne heute mit im Gepäck hat. Ein Mikrofon, ein Barhocker und zwei Stunden Pointen – das dürfte alle Geschlechter freuen.

21:00 Uhr, Zweischlingen

25. SEP **Joris**

Kaum Konzerte und Festivalauftritte, dafür jede Menge freie Kapazitäten – auch für den Musiker, der aus der Region stammt, eine vollkommen neue Situation. Doch der Sänger hat die Zeit genutzt und an seinem dritten Album „Willkommen Goodbye“ geschraubt. Jetzt will er es, auf einer ausgedehnten Tour, endlich auch live vorstellen. Und dabei die Nähe zum Publikum, Interaktion und Spontaneität mit seinen Fans feiern.

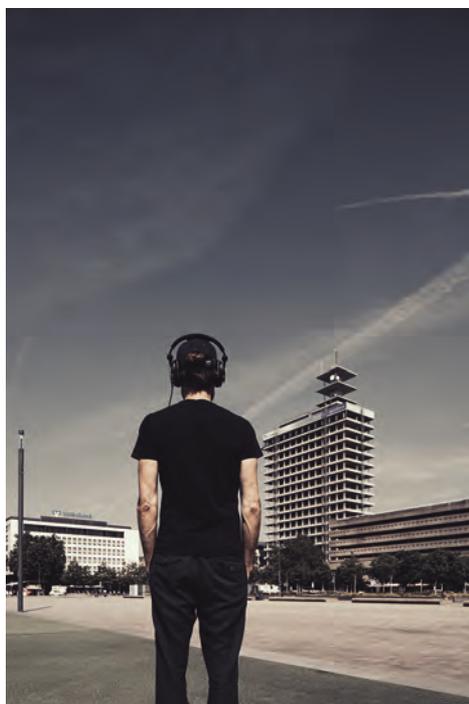
20:00 Uhr, Lokschuppen



25. SEP **Ralf Schmitz**

„Auf der Bühne zu stehen ist für mich wie Urlaub! Euer Gelächter ist meine Paella-Pfanne, euer Applaus mein Infinity-Pool! Leider ist echter Urlaub dafür meistens harte Arbeit!“ So sieht das jedenfalls der Comedian, der in seinem Programm „Schmitzfrei“ wahnwitzige Urlaubserfahrungen mit dem Publikum teilt. Inspirationen hat er zum Beispiel auf einem Flug nach Neuseeland gesammelt – neben einer Reisegruppe betrunkenen Hobbists in nach Chemie-Unfällen riechenden Gummifüßen ...

20:00 Uhr, Stadthalle



22. SEP **Doku-Theater auf dem Kesselbrink**

Der Kesselbrink im Zentrum Bielefelds ist ein Ort mit einer langen Geschichte – doch wer sind die Menschen, die den Platz heute beleben? Was treibt sie an, was legt sie lahm, wie sehen sie die Stadt und wie werden sie gesehen? [Bei der dokumentarischen Inszenierung treffen die Zuschauenden an fünf Stationen auf SchauspielerInnen, die ihnen per Audio Guide urbane Geschichten erzählen](#): von großen Träumen, kleinen Glücksmomenten und der Hoffnung, nicht zu scheitern. Die Veranstaltung in Kooperation mit dem Kulturamt findet im Rahmen der Reihe „Kultur auf dem Kesselbrink“ statt. Reservierung unter: aufdemkesselbrink@web.de; weitere Termine: 23.-25.9.

18:30 Uhr, Kesselbrink (Start am Bistro Keimzeit)



28. Wilhelmine

SEP

Gleich mit ihrer ersten Single „Meine Liebe“ machte sie ihr Coming Out zum Thema, in „Du“ Alkoholsucht im engsten Familienkreis und in „Solange du dich bewegst“ den Schritt zur Selbstliebe. Jetzt geht die junge Berliner Musikerin auf „Herz, W.-Tour“ und beweist weiterhin [Mut zu ehrlichen Texten](#), mit denen sich ihre Fans identifizieren können. Zugleich gelingt Wilhelmine das Kunststück, die ZuhörerInnen mit einem guten, aufbauenden Gefühl aus ihren Songs zu entlassen.

20:00 Uhr, Forum

29. Ingo Appelt

SEP

Er ist „Der Staats-Trainer!“ und hat in seinem gleichnamigen Solo ein straffes Programm fürs Publikum entwickelt. [Wenn er kommt, haben die Nörgler Sendepause!](#) Ingo Appelt hat ein Geheimrezept gegen die deutsche Depression gefunden: Es gibt so lange auf die Zwölf, bis die Sonne wieder scheint. Schmerzen werden weggelacht. Denn Ingo Appelt gibt der allgemeinen Miesepetrigkeit den Rest – zur Not mit einem gezielten Tritt in den Allerwertesten.

**20:00 Uhr,
Komödie Bielefeld**



Weitere Veranstaltungen
[im Netz](#) unter [mein-bielefelder.de](#)



Fr, 02.09.2022

**TAB Collective
feat. Pat Appleton &
Ken Norris**



So, 25.09.2022

Tord Gustavsen Trio



So, 02.10.2022

**Max Mutzke,
Rebekka Bakken,
Torsten Goods
Allstar Band**



Mo, 31.10.2022

Spyro Gyra



Fr, 18.11.2022

**Fred Wesley &
The New JBs**



Fr, 16.12.2022

**Nils Landgren
„Christmas with
my friends“**

Tickets: **eventim**

*Mein
Lieblingscafé*

**GESUND.
FRISCH.
LECKER.**

KAFFEESPEZIALITÄTEN . FRISCH GEPRESSTE SÄFTE
BAGELS . SMOOTHIEBOWLS . OBSTSALATE . KUCHEN
COOKIES . SALATE . NUDELGERICHTE . EINTÖPFE
VEGANE SPEISEN . UND VIELES LECKERES MEHR

WELLE 6 . 33602 BIELEFELD . TEL: 0521 - 54380090 . ÖFFNUNGSZEITEN: MO-FR 8-18 UHR / SA-SO 10-18 UHR

INFO@MEIN-LIEBLINGS.CAFE . WWW.MEIN-LIEBLINGS.CAFE

STABIL DITBL RICK

DIE NACHFOLGENDEN SEITEN 71 BIS 89
ENTHALTEN INTERESSANTE
INFOS AUS DER BIELEFELDER
GESCHÄFTSWELT



Eine der Besten

radio
BIELEFELD



Die Redaktion von Radio Bielefeld ist zu einer der „Redaktionen des Jahres 2021“ gekürt worden. Zum ersten Mal hat die Fachzeitschrift „journalist“ exklusiv ausgewertet, welche Redaktionen deutschlandweit wie viele Journalistenpreise gewonnen haben und listet dabei auch Radio Bielefeld. Die Lokalradio-Redaktion wird in einer Reihe genannt mit Frankfurter Rundschau, Spiegel, ARD oder Deutsche Welle. Sie alle liegen mit je drei Journalisten-Preisen auf Platz 12 der Bestenliste des „journalist“. Von mehr als 200 geprüften Journalistenpreisen schafften es die ersten Plätze von 106 Preisen in die „journalist“-Auswertung. [Radio Bielefeld ist das Privatrado mit den meisten Preisen](#). Im vergangenen Jahr erhielt die Lokalradioredaktion gleich drei Preise der Landesanstalt für Medien NRW (LfM). Die Hörer des Lokalradios in Bielefeld dürfen gespannt sein, welche neuen Ideen das Team von Radio Bielefeld in Zukunft noch umsetzt. www.radiobielefeld.de



Entspannt im Grünen genießen

1934 wurde das Traditions-Café im Bielefelder Westen von Gustav Hagemeyer eröffnet. Seither ist es fester Bestandteil des Bürgerparks und [Anziehungspunkt für die Bielefelder, die hier saisonale deutsche und mediterrane Küche im idyllischen Grün genießen](#). „Ein Drittel unserer Gerichte ist vegetarisch oder vegan“, so Inhaberin Tülay Güreli, die mittags ihre Gäste mit wechselnden Tagesgerichten überrascht. Abends ist das Restaurant bis 22 Uhr geöffnet. Ideal auch für ein kühles Getränk oder einen gepflegten Wein, um den Abend entspannt ausklingen zu lassen. Am Wochenende und an Feiertagen lockt ein üppiges Frühstücksbuffet. Naschkatzen freuen sich über die hausgemachten Kuchen – begleitet von feinen Kaffeespezialitäten. Und weil der Park dem Café Restaurant am Bürgerpark so schön zu Füßen liegt, kann man an den Wochenenden an der „Togo-Theke“ Pommes, Wurst & Co. einfach mitnehmen und auf der Wiese picknicken oder auf der separaten Terrasse verzehren. www.cafe-restaurant-imbuergerpark.de

Modulare Sitzlandschaften SIRIO – flexibel und elegant

Das modulare Polstermöbelsystem SIRIO begeistert durch seine unglaubliche Vielseitigkeit und vermittelt ein vollkommen neues Körpergefühl. „Denn es ist nicht nur bequem und optisch ansprechend, es überzeugt auch mit hochwertigen, ökologisch verträglichen Materialien“, erklärt das Team vom Hüsler Nest Center Bielefeld, das kompetent und ausführlich berät.

[Der Modellreichtum erlaubt individuelle Lösungen, die zum persönlichen Geschmack passen](#). Denn die Varianten können, was Design und Formensprache angeht, ganz unterschiedlich aussehen. So lässt sich SIRIO an verschiedene Wohn- und Einrichtungsstile, von modern über klassisch bis hin zum Landhausstil, anpassen. Dazu kommt die große Vielseitigkeit des flexiblen wie eleganten Sofasystems: Vom Einzelsofa in verschiedenen Breiten bis hin zur Wohnlandschaft ist fast alles möglich. Und mit verschiedenen Sitzpositionen und Kopfstützen passt sich das modulare Polstermöbel perfekt an die jeweiligen ergonomischen Bedürfnisse der Benutzer an.

www.huesler-nest-bielefeld.de



Haushaltshilfe mit Herz

Christiane Balwanz hat 2021 Haushaltshilfe mit Herz gegründet. Mit ihrer Agentur steht sie Menschen in gesundheitlichen Ausnahmesituationen zur Seite.

Was ist Haushaltshilfe mit Herz?

Ob Beinbruch, Komplikationen in der Schwangerschaft oder eine unerwartete Krebserkrankung – wir sind dann zur Stelle. Mit Empathie und vollem Einsatz entlasten wir Menschen in gesundheitlichen Ausnahmesituationen. Und zwar immer dann, wenn sie nicht mehr in der Lage sind, ihren Haushalt zu führen.

Welche Leistungen erbringen Sie?

Als Versicherter der gesetzlichen Krankenversicherung hat man nach §38

SGB V Anspruch auf Haushaltshilfe. Wir nehmen Patienten den gesamten Papierkram ab, arbeiten Hand in Hand u. a. mit Hebammen, niedergelassenen Ärzten oder den Frühen Hilfen, kümmern uns um sämtliche Anträge und rechnen die Leistungen direkt mit den zuständigen Kassen ab. Und die Haushaltshilfe übernimmt dann alle Aufgaben, die die haushaltsführende Person sonst erledigt hätte. Von der Kinderbetreuung, dem Waschen, Kochen, Putzen, Bügeln und Einkaufen bis zum Gassi gehen mit dem Hund.

Warum liegt Ihnen das Helfen am Herzen?

Als alleinerziehende Mutter von zwei mittlerweile erwachsenen Söhnen weiß ich, wie schwierig es ist, bei einer Erkrankung ohne fremde Hilfe



Christiane Balwanz

zurechtzukommen. Ich möchte, dass sich die Menschen bei uns gut aufgehoben fühlen. Wir sind Helfer, Tröster, Zuhörer und versuchen die Menschen dort abzuholen, wo sie gerade stehen. Gleichzeitig arbeiten wir an unserer Vision, ein unterstützendes Netzwerk aufzubauen – vom Selbsthilfe- und Ernährungskurs bis zum Erste-Hilfe-Kurs für Säuglinge oder Kleinkinder.
www.haushaltshilfe-herz.de



Sie benötigen Entlastung durch eine Haushaltshilfe über Ihre Krankenkasse

- in der Schwangerschaft
- nach der Entbindung
- während einer Krankheit
- nach einer Operation
- u.a.m.

Gerne prüfen wir Ihren Anspruch, übernehmen den kompletten Beantragungsprozess und die direkte Abrechnung mit Ihrer Krankenkasse.



Christiane Balwanz
Nolteskamp 9, 33619 Bielefeld
balwanz@haushaltshilfe-mit-herz.com
www.haushaltshilfe-mit-herz.de

Mobil: 0178 836 742 9
Tel.: 0521 759 83 040
Fax: 0521 759 83 041
Kostenlose Beratung 0800 5 194 194


HAUSHALTSHILFE
mit Herz

von Busch

Large Format Printing

Die von Busch GmbH aus Bielefeld hat jetzt den Handel mit Großformatdruckern, -kopierern und Verbrauchsmaterial sowie den Service für diese Geräte von der Rosenberger GmbH & Co. KG übernommen und baut damit ihr Geschäft im Large Format Printing aus.



Für diesen Schritt im Rahmen eines Asset Deals haben sich beide Unternehmen aus strategischen Gründen entschieden. Für die von Busch GmbH bedeutet dieser Schritt eine optimale Ergänzung im professionellen Paper Output Management. Mit den vorhandenen Ressourcen und den zusätzlich neuen Mitarbeitenden wird das Unternehmen Synergien nutzen, um das Wachstum des Geschäftsfeldes weiter voranzutreiben. [Großformatdrucker der Hersteller Canon, Hewlett Packard und ROWE bieten eine sehr gute Plattform für exzellenten Service und runden das von Busch-Portfolio ab.](#) Denn auch andere Bereiche der von Busch GmbH werden von

dem Zukauf profitieren. Die von Busch GmbH ist neben ihrem Kerngeschäft „POM“ erfolgreicher Anbieter von DMS, Enterprise-WLAN und Printmanagement Software. Die Digitaldruckerei NightRider, die gerade gegründete HXNWRK GmbH (IT-Sicherheit) und die JUST.IN Software GmbH & Co. KG, sind gleichfalls erfolgreiche Unternehmen im Familienverbund. Die von Busch GmbH wurde vor 42 Jahren von Stefan F. W. von Busch gegründet und zählt heute mit fast 80 Mitarbeitenden an drei Standorten zu einem der führenden Anbieter der Branche. Die Betreuung der bestehenden Kunden im Bereich Großformat wird nahtlos fortgeführt. www.vonbusch.eu



DAHLER & COMPANY
IMMOBILIEN

ZUHAUSE IN BESTEN LAGEN

Wir stehen Ihnen bei Fragen rund um das Thema Immobilie gern zur Verfügung und führen für Sie eine kostenlose Marktwertermittlung durch.

Testen Sie jetzt vorab unser
Online-Bewertungstool:



DAHLER & COMPANY Bielefeld / Gütersloh
Inh.: Martina Timpe
Tel. 0521.329 336 10 | bielefeld-guetersloh@dahlercompany.de
www.dahlercompany.com

Pure Lebensfreude

Auch diesen Sommer setzt das Team vom Tomatissimo auf die Kombination von Kulinarik und Kultur. „Coole Live-Musik trifft auf sommerlich mediterrane Küche“, schwärmt Küchenchef Bernhard Grubmüller mit Blick auf die drei Termine. Am 17.7. begleitet das NÉ-K Trio – hinter der Bandformation stecken Nils Rabente, Elmar Lappe und Kevin Hemkemeier – die Gäste, während die Leptophonics am 14.8. den kulinarischen Genuss musikalisch abrunden. Mit jazzigen Klängen setzt Kristin Shey am 28.8. den Schlusspunkt des musikalisch-kulinarischen Sonntagsprogramm, bei dem das Menü auf der Terrasse serviert wird (ab 18 Uhr).

Moderne spanische Tapas-Ideen, mit denen das Tomatissimo-Team von einer Reise aus Barcelona nach Ostwestfalen zurückgekehrt ist, bereichern außerdem die aktuelle Sommersaison. Teilen und genießen lautet hier die Devise. „Über den gesamten Sommer stehen Tapas und Sharing-Gerichte auf der Karte, von klassischer Paella bis hin zu verschiedenen kleinen Grillgerichten, die in der Mitte des Tisches stehen. Jeder nimmt, was er mag“, so Bernhard Grubmüller, der das genussreiche Tapas-Konzept im Juni an den Start gebracht hat und schon weiter plant. Unter der Überschrift „Tapas meets Italien“ und „Tapas meets Asien“ geht es mit köstlichen Kleinigkeiten weiter durch den Sommer. Und als Gourmetgang setzt Bernhard Grubmüller vom Tomatissimo gemeinsam mit den Spitzenköchen von Klötzer's, Büscher's, dem Erbsenkrug und dem Historischen Gasthaus Buschka eine gemeinsame kulinarische Mission fort. Die fünf Restaurants kochen in fünf Monaten abwechselnd ein vier-Gänge-Menü zu einem Thema. Das Motto lautet dieses Mal „vegetarisch“. Der Sommer ist da!

www.tomatissimo.de



Einkauf erledigt!
Jetzt kommt meine tragende Rolle.

ARTGEBIET OWL



Parken Sie doch in der Innenstadt!

Hell, sicher und modern –

Die Parkhäuser der ProEinzelhandel OWL GmbH.

- zentral gelegen
- insgesamt ca. 1.600 Stellplätze
- 1. Stunde 1,- Euro
- Tageshöchstsatz 8,- bis 15,- Euro/24 Std.
- 10% Rabatt mit praktischem Prepaid-Tarif
- Abfrage freier Plätze über Internet

www.proeinzelhandel-owl.de

Tiefgarage Welle
Am Bach, 33602 Bielefeld

Tiefgarage Am Theater
Brunnenstraße, 33602
Bielefeld

Tiefgarage Kesselbrink
Kesselbrink, 33602 Bielefeld

Tiefgarage Willy-Brandt-Platz
Einfahrt Herforder Str. /
Kavalleriestr., 33602 Bielefeld

BI



ProEinzelhandel OWL



Festliches zum Fest

Ja, ist denn schon wieder Weihnachten? Noch nicht so ganz. Aber [wer in einer tollen Location feiern möchte, sollte sich rechtzeitig ein Plätzchen sichern.](#) Das Ambiente des idyllisch gelegenen Museumshof mit seinen historischen Gebäuden, dem Handwerkerhaus, der Wagenremise, der Töpferei und dem Bauerngarten ist einmalig in Bielefeld. Zusammen mit der erstklassigen Gastronomie des Historischen Gasthaus Buschkamp als kongenialen Partner ist das der perfekte Ort – nicht nur für Weihnachtsfeiern, sondern für jeden Anlass: vom romantischen Candlelight Dinner zu zweit bis zu Festen mit bis zu 150 Gästen. Bei einem Hoffest finden sogar bis zu 300 Personen Platz, die vom engagierten Serviceteam um Silvio Eberlein mit feinsten westfälischen und anderen kulinarischen Spezialitäten verwöhnt werden. So wird die Feier zum Fest. Außerdem ist der Meister-Koch auch Mitglied der Gourmet-Gang. Im Monat September präsentiert er ein ausgesprochen kreatives vegetarisches Vier-Gänge-Menü. Das sollte man unbedingt probiert haben. www.museumshof-senne.de

Druckfrisch

Der neue Gastro-Guide

Wohin an den lauen Sommerabenden? Wo gibt's coole Drinks und kreative Küche? [Einfach mal in der gerade erschienenen Ausgabe von BIELEFELD GEHT AUS stöbern und staunen, was die Gastro-Szene unserer Stadt so alles zu bieten hat.](#) Der Gastro-Guide macht Appetit auf die vielen schönen Biergärten und Terrassen – egal ob mitten in der City oder idyllisch im Grünen. Und sollte das Wetter nicht mitspielen: Bielefelds Wirte bieten deutlich mehr als einen überdachten Sitzplatz im Warmen. Außerdem verrät BIELEFELD GEHT AUS was heimische Köche am liebsten zu Hause grillen, fragt beim Thema nachhaltige Gastronomie nach und vieles mehr.

Außerdem steht die nächste Lokal-Wahl an. Ab sofort kann sich jede/r am Publikumspreis beteiligen: einfach für die Lieblingsgastronomie in den Rubriken Restaurants, Cafés, Bars und Clubs abstimmen und tolle Preise gewinnen.

Alle Infos unter www.bielefeld-geht-aus.de



CITYca elektrisiert Bielefeld

Fast 37.000 kg CO₂ haben die BielefelderInnen durch die Nutzung der E-Fahrzeuge von CITYca im vergangenen Jahr eingespart. Tendenz steigend, seit der Anbieter für E-Car Sharing im Frühjahr 2019 in Bielefeld gestartet ist. Inzwischen ist die Flotte stark gewachsen und wurde um einen kleinen Lieferwagen, mehrere Smart (neues Modell), Skoda Citigo, Renault Zoe und mehrere VW eGolf erweitert. Dazu gehört auch ein Tesla Model S als Langstreckenfahrzeug - hierfür ist eine persönliche Anmeldung notwendig. Für alle anderen Modelle gilt: Einfach in die MOQO-App einloggen und das passende Auto für jedes Anliegen reservieren. Ohne Papierkram, Öffnungszeiten oder Mietstation. [Die Fahrzeuge sind fast überall im Bielefelder Stadtgebiet zu finden](#) und haben keinen festen Standplatz. Um die Versorgung mit Strom

zu gewährleisten und damit man rund um die Uhr mobil ist, nutzt CITYca die Ladesäulen der Stadtwerke Bielefeld, die mit 100 % Ökostrom versorgt werden. In jedem Fahrzeug befindet sich ein Ladechip. Nach der Fahrt bringt man das Auto zurück zur Ladesäule und lädt es mit dem Chip kostenfrei auf. Parkscheibe für vier Stunden hinter die Windschutzscheibe klemmen und CITYca telefonisch bzw. per Mail informieren. Oder man stellt es dort ab, wo es laut Verkehrsordnung erlaubt ist, außer in Sackgassen oder Waldgebieten. CITYca ist die nachhaltige Alternative für elektrisches Fahren.
www.cityca.de



FARM HALLWAY BBQ

DIE FUNDAMENTE DER STEAKS

DIE
ULTIMATIVE
GRILL
SHOW

“ —
WERDE AUCH DU ZUM
ECHTEN STEAK-PROFI

Lennart Hermstein
Fleischsommelier

fleisch-bielefeld.de

Fleischerei
MÜNCH





Genuss zum Glück

Scarabaeé



Der sagenumwobene Skarabäus – das Glückssymbol der alten Ägypter – ist Namensgeber eines außergewöhnlichen neuen Restaurants im Bielefelder Osten. Und ein Glücksfall für Genießer. Die Lage könnte nicht besser sein: An der Bleichstraße vis à vis zum Ravensberger Park und dem Wiesenbad lässt Samy Wali eine Bielefelder Traditionsgastronomie (vormals Casino und – die Älteren erinnern sich noch an das Syrtaki) wieder aufblühen. Die Familie Wali ist den Bielefeldern durch das Hotel Restaurant Wali seit Jahrzehnten bestens bekannt. In

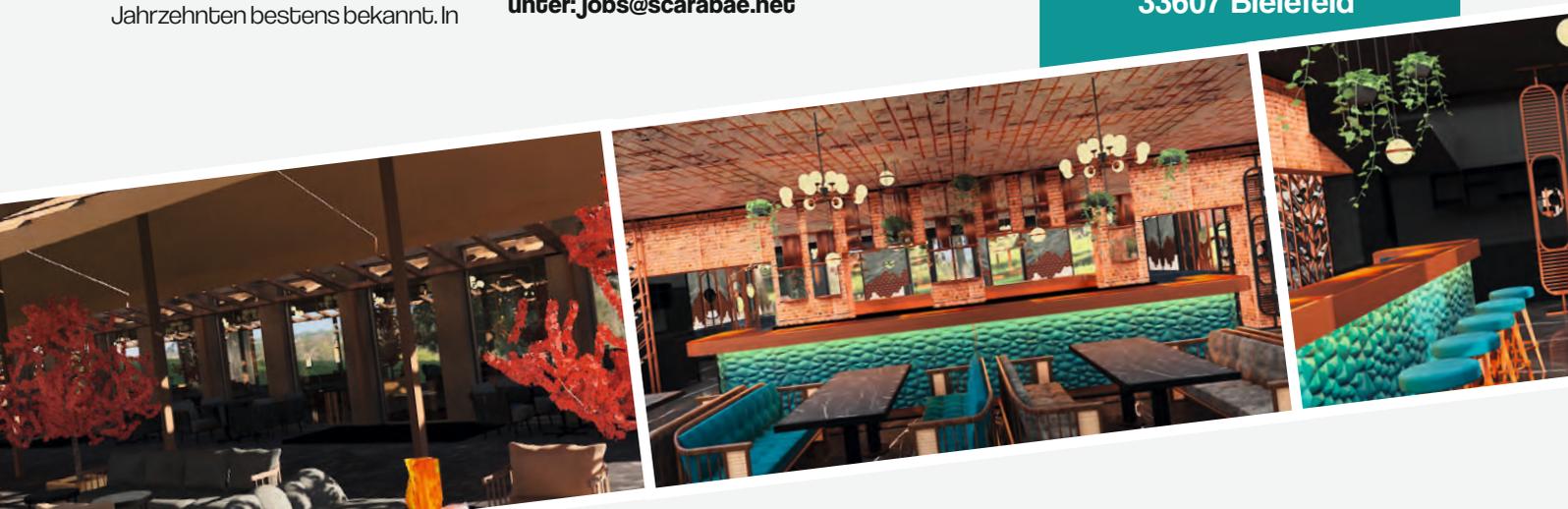
das Scarabaeé fließt die ganze Leidenschaft und Erfahrung der Gastronomenfamilie ein. Die Gäste werden mit kreativer Fusionküche verwöhnt: Internationale/mediterrane Küche trifft auf orientalische Einflüsse. Die regelmäßig wechselnde Mittagskarte sorgt für willkommene Abwechslung auf den liebevoll angerichteten Tellern. Am Wochenende lockt ein ausgiebiger Brunch auf die große Terrasse. Abends lädt die Outdoor-Bar samt ausgewählter Cocktails und erlesener Spirituosen zum entspannten Genuss. Ruhig gelegen und dennoch zentral ist Scarabaeé die ideale Location für Events jeglicher Art.

Verstärkung für das Team willkommen
unter: jobs@scarabae.net

*Neueröffnung
diesen Sommer*



**Bleichstraße 41
33607 Bielefeld**



Fünf vegetarische Genuss-Reisen

Die Gourmet Gang – dahinter verbergen sich fünf Bielefelder Köche, die es auf die Gaumen ihrer Gäste abgesehen haben. Reihum kochen sie in fünf Monaten – von Juni bis Oktober – abwechselnd ein Vier-Gänge-Menü. Das Motto ist „vegetarisch“.

Die Gourmet Gang folgt der Tradition des beliebten Kochquintetts, das durch die Pandemie jäh ausgebremst wurde. Jetzt setzen die fünf Spitzenköche von Klötzer's, Büscher's, dem Erbsenkrug, dem Historischen Gasthaus Buschkamp und dem Tomatissimo ihre kulinarische Mission fort. Nicht nur mit neuem Namen, sondern mit Sebastian Höptner vom Erbsenkrug in Schildesche auch mit einem neuen Gesicht. Die Gäste dürfen sich auf feine und ausgefallene Kreationen freuen, die mit saisonalen Gemüsesorten, Kräutern, Beeren, Nüssen, Käsesorten, Pasta, Bulgur und vielem mehr keine Wünsche mehr offen lassen.

Auf geht's: fünf Monate – fünf Restaurants – fünf vegetarische Menüs – eine Gourmet Gang! www.gourmet-gang.de



Klassik-Open-Air

Sommerzeit ist Open-Air-Zeit – zumindest in Rheda-Wiedenbrück. Ein Highlight im Veranstaltungskalender ist das große Klassik-Open-Air am Rhedaer Schloss.

Klassische Musik unter freiem Himmel ist immer ein besonderer Genuss – dazu lockt ein wunderbares Ambiente! Am 28. August spielen die Bielefelder Philharmoniker ab 18 Uhr auf der Vorburg ein großes Klassikkonzert. „Meer Musik“ lautet der Titel, denn das Konzert ist ganz der Schönheit des Ozeans gewidmet. Vor der beeindruckenden Kulisse von Schloss Rheda spielt das Orchester gemeinsam mit Mezzosopranistin Marta Wryk ausgewählte Werke: von „Der fliegende Holländer“ über „Titanic“ bis hin zu „Fluch der Karibik“. Willkommen auf einer Reise zu den Sieben Weltmeeren!

www.flora-westfalica.de



Foto: Christian R. Schulz

[kulturamt bielefeld]

RadKulTour in Bielefeld

04.09.22 · 14 – 18 Uhr
umsonst & draußen



hoch5.com

kulturamt-bielefeld.de



REGIOPOL
REGION
BIELEFELD

kulturextra



Sparkasse
Bielefeld

Stadtwerke
Bielefeld

Carolinen
Aus gutem Grund

dm

Da steckt was drin

Das Bielefelder Startup-Paket für innovative Gründungen

In der Region liegt viel unternehmerisches Potenzial. Voll mit guten Ideen und Visionen, aber häufig mit wenig Geld. Um innovative Gründungen in der Startphase ihres Unternehmens zu unterstützen, hat die Stadt Bielefeld zusammen mit der WEGE mbh, der kommunalen Wirtschaftsförderung, das Bielefelder Startup-Paket auf den Weg gebracht.

Ein Büro, Lager oder Labor anzumieten, ist für viele Startups eine Hürde: fixe Kosten stehen einer ungewissen Zukunft gegenüber. Geht mein Businessplan wirklich auf? Glauben andere ebenfalls an meine Idee? „Wir tun das!“, sagt Hanna Drabon von der WEGE, die das neue Förderprogramm bei der Wirtschaftsförderung betreut. „Seit Januar haben wir über 40 Startups in das Programm aufgenommen. Drei Jahre lang unterstützen wir die Gründerinnen und Gründer mit einem monatlichen Mietzuschuss.“ Dieser kann bis zu 500 Euro im Monat betragen, kostenintensive Laborflächen werden sogar mit 1.000 Euro im Monat unterstützt. Zudem gibt es eine monatliche Nebenkostenpauschale von 150 Euro. Maximal sind das 23.400 Euro, mit denen die jungen Unternehmen über die drei Jahre unterstützt werden. „Wir greifen den Startups nicht nur finanziell unter die Arme. Wir vernetzen sie mit der Wirtschaft, helfen bei

der Suche nach passenden Räumlichkeiten und holen Partner ins Boot, die das Startup-Paket weiter mit kostenfreien Angeboten füllen“, so Hanna Drabon. Die Bielefelder Fachhochschule und der Pioneers Club ermöglichen beispielsweise die Teilnahme an kostenfreien Workshops, während der Industrie- und Handelsclub OWL eine einjährige Startup-Mitgliedschaft anbietet, durch die sich die Gründerinnen und Gründer mit dem Mittelstand vernetzen können. Auch die Volksbank Bielefeld/Gütersloh und die Barmer Krankenkasse haben mit einem kostenlosen Firmenkonto inkl. Kreditkarte sowie einer Gesundheits- und Steuerberatung zwei großartige Angebote geschnürt. Startups mit einer innovativen Geschäftsidee, die in Bielefeld sitzen und nicht älter als drei Jahre sind, können sich um die Förderung bewerben. Bereits dabei sind zum Beispiel VanSite, die eine App entwickelt haben, mit der die User



VanSite



Pure U Cosmetics



Brandschutz-zentrale.de

private Wohnmobilstellplätze in der freien Natur finden. Oder die Brandschutz-zentrale.de, die für kleine und mittlere Unternehmen den Zugang zum Brandschutz und zur Arbeitssicherheit digitalisieren. Pure U Cosmetics ist dagegen eine junge, vegane Kosmetikmarke, die Make-up und Hautpflege miteinander vereint, frei von Mikroplastiken ist und auf eine nachhaltige Verpackung setzt.

So einfach geht's

Die Bewerbung um das Bielefelder Startup-Paket geht einfach und schnell: Antragsformular ausfüllen, Geschäftsidee pitchen und direkt von den Vorteilen profitieren. Alle Infos sowie die Unterlagen gibt es unter www.wege-bielefeld.de/startup-paket.de



© Kim Lasche

20 Jahre Engagement für Bielefeld

Die Bielefelder Bürgerstiftung ist eine feste Größe in der Stadt. Seit 20 Jahren engagiert sich die Stiftung für die Bürger*innen – von jung bis alt. Sie bringt Menschen zusammen, die für andere etwas bewegen wollen.



Menschen, die Zeit und Geld spenden, um mit eigenen Projekten oder durch die Förderung von Vereinen und anderen Organisationen gezielt Lücken im sozialen Netz zu schließen, zum Beispiel mit dem Stipendium „Aufwind“. Unter dem Motto „Potenziale entfalten, Persönlichkeit stärken“ unterstützt die Bürgerstiftung Jugendliche auf ihrem Weg zum Abitur/Fachabitur. Oder mit „Musik im Kindergarten“. Weil Singen „Kraftfutter“ für das Kinderhirn ist, sendet die Bürgerstiftung Singpat*innen in Kitas. Dafür werden weiterhin sangesfreudige Pat*innen – gerne auch mit Instrumenten – gesucht. [Bildung, Förderung und Sensibilisierung für Themen wie Natur und Umwelt stehen ebenfalls auf der Agenda.](#) Beim Projekt „Insekten willkommen“ lernen die Jüngsten ganz viel über den Lebensraum der kleinen, nützlichen Tiere. Kitas bekommen sogar ein eigenes Insektenhotel, in dem die Kinder die Tierchen aus nächster Nähe beobachten können. Das sind nur einige Beispiele. Und weil sich die Bürgerstiftung als „Freudestifter“ begreift, macht sie Bielefeld anlässlich des 20. Jubiläums mit dem „Digitalen Skulpturenpark“ ein besonderes Geschenk. Die Werke im Kunsthallenpark sind mit einem QR-Code versehen, damit alle Bielefelder*innen über ihr Smartphone mehr über die Kunstwerke erfahren.

Wer sich im Rahmen der Stiftung engagieren möchte, nimmt einfach Kontakt auf:

www.bielefelder-buergerstiftung.de



Im Herzen der Altstadt

Wernings
Weinstube



ALTER MARKT 1

BIELEFELD

www.wernings-weinstube.de



Öffnungszeiten:

Montag - Sonntag 11.00 - 1.00 Uhr

Reservierung:

Tel.: 05 21.136 51 51 | Fax: 05 21.136 51 53

Fleischerei Münch Eine der Besten der Zunft



[Die Fleischerei Münch aus Bielefeld Ummeln, mit dem Steak- Kompetenz Zentrum in Bielefeld Senne, gehört zu den besten Metzgereien Deutschlands.](#)

Der renommierte HEEL Verlag veröffentlichte Anfang Juni das Fachbuch „BUTCHERS BIBLE – Die besten Metzger Deutschlands“. In dem Buch, vergleichbar mit dem „Guide Michelin“ für die Gastronomie oder „Der große Johnson“ für die Weinwelt, werden die

besten Fleischer Handwerksbetriebe vorgestellt.

Mit dabei als Autor für Content der bekannte Fleischsommelier Michael Keller. Supportet wurde das Projekt vom Verband der Fleischsommeliers Deutschland, die alleine mit ihren Topmetzger 50 Plätze belegt haben. Mitten unter dieser erlesenen

Auswahl ist auch Fleischermeister Lennart Hermstein mit seinem Team der Fleischerei Münch. „Der erste Kontakt fand im Spätsommer 2021 statt“, erklärt Inhaber Lennart Hermstein. Es folgten Interviews, Foto-Termine und zahlreiche E-Mails. In der Begründung zur Auswahl heißt es jetzt: „Die Fleischerei Münch aus Bielefeld setzt ein dickes Ausrufezeichen in der Außenwahrnehmung der Metzger und stellt das Bild des Fleischers aufwertend dar. Mit der regionalen sowie internationalen Qualität in seinen Filialen stellt der Meisterbetrieb ein Gegengewicht zur Marktmacht der Discounter dar.“ Zusätzlich zu den Vorstellungen der innovativsten Metzger liefert die BUTCHERS BIBLE geballtes Fachwissen in Sachen Cuts, Rassen und Zubereitungsarten sowie qualitätsbewussten und regionalen Fleischkauf.

www.fleisch-bielefeld.de



Feiern, tagen und genießen

Die Sonne scheint, die Tische sind liebevoll eingedeckt und die Vögel zwitschern – [in der Gartenwirtschaft des Hotel-Restaurants Brackweder Hof kommen Urlaubsgefühle auf.](#) Der Familienbetrieb sorgt bereits in dritter Generation dafür, dass Feiern in großer und kleiner Runde den entsprechenden Rahmen und die Aufmerksamkeit erhalten, die sie verdienen. Mit frischer deutscher Küche mit mediterranem Einschlag verwöhnen die professionellen Gastgeber ihre Gäste kulinarisch. Egal ob Menü oder live Gegrilltes aus der modernen Outdoor-Küche, hier findet jeder Gast das Richtige. Seit neuestem zapft der Brackweder Hof seinen Gästen auch heimisches Bier aus der Bielefelder Braumanufaktur vom Fass. „Und sollte das ostwestfälische Wetter nicht mitspielen, weicht man einfach nach drinnen aus“, erklären Beatrix Bartsch-Hoffmann und Andreas Hoffmann, die gemeinsam mit ihrer Tochter Hanna Sträter das Wohl ihrer Gäste im Blick haben. Denn auch hier lässt es sich entspannt feiern und tagen. In Räumen, die mit professioneller Technik, Klimaanlage und Areosolfiltern ausgestattet sind. Für alle, die noch etwas länger bleiben möchte, empfehlen sich die großzügigen und gemütlichen Hotelzimmer. Der traditionsreiche Familienbetrieb mit seinem engagierten Team weiß schließlich, was gute Gastlichkeit ausmacht. www.brackweder-hof.de

O'zapft is!

Am 14. und 15. Oktober verwandelt sich die Seidensticker Halle in einen zünftigen, bayrischen Festsaal. Zeit, um Deutschlands bekanntestes Traditionsfest standesgemäß zu zelebrieren. Und Zeit, um Dirndl, Tracht und Lederhose aus dem Schrank zu holen. Ganz klar: [Bielefeld kann Oktoberfest.](#) Für beste Stimmung sorgt die „Populärste Oktoberfest-Band der Welt“ – Die Münchner Zwietracht. Festwirt Gustav A. Werning und sein Team verwöhnen mit traditionell rustikalen Speisen und Getränken. Darauf stoßen alle Freundinnen und Freunde der weiß-blauen Festkultur doch gern mit einer Maß König Ludwig Hell an. Der Vorverkauf für die Gaudi hat begonnen. Am besten, schnell Tickets sichern, denn die Veranstaltung war in den vergangenen Jahren immer



schnell ausverkauft. Alle Infos zum Bielefelder Oktoberfest unter www.bielefelder-oktoberfest.de

Nach.halt.ig.keit

Tu's für dich und die Welt

Die Ausstellungen in der Lobby der Volksbank haben sich zu einer festen kulturellen Größe in der Stadt entwickelt. Und auch [das neue Thema trifft den Nerv der Zeit](#). Zusammen mit KlimaWoche Bielefeld e. V. zeigt die Genossenschaftsbank vom 25.7.2022 bis zum 31.1.2023 eindrücklich, dass jeder und jede mit einfachen Dingen etwas für mehr Nach.halt.ig.keit tun kann. So lautet die Unterzeile auch folgerichtig: Tu's für dich und die Welt.

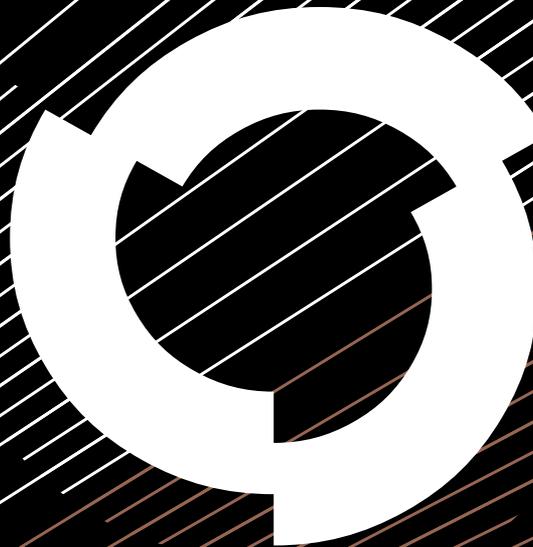
Zusammen mit Partner*innen aus Bielefeld geht es u. a. um alltagstaugliche Tipps. Wie man Verpackungsmüll vermeiden kann, demonstriert der Unverpacktladen „Heeper Lädchen“, der Verein „Fahrräder bewegen Bielefeld“ ruft zum Spenden alter Räder auf, CITYca steht

für E-Mobilität im Carsharing-Bereich, während das Umweltamt die Bielefeld To-go-Becher nach der Corona-Pause wieder ins Bewusstsein rückt. Außerdem erklärt die Ausstellung, warum Banken so wichtig für den Klimaschutz sind und woran man eine nachhaltige Bank erkennt. Denn viele Anleger*innen möchten ihr Privatvermögen in nachhaltige Unternehmen investieren, die sozial- und umweltverträglich wirtschaften.

Die Upcycling-Künstler*innen Katrin Stallmann, Oliver Schübbe und Katja Führmann präsentieren in der Lounge tragbare Mode, Taschen und aufgearbeitete Möbel. Außerdem können die Besucher*innen ihren eigenen CO₂-Fußabdruck ermitteln und noch viele weitere spannende Dinge in der Ausstellung er-

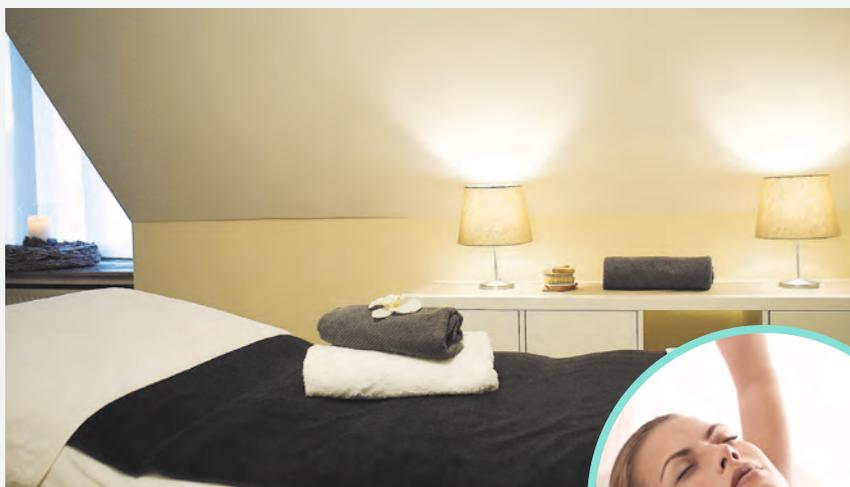


leben. Auch im regionalen Concept Store stehen die Zeichen auf Nach.halt.ig.keit. Einfach mal reinschauen. www.volksbank-bi-gt.de



SAISON 2022/23
 BIELEFELDER-PHILHARMONIKER.DE
 RUDOLF-OETKER-HALLE.DE

Café
Im Bürgerpark
Restaurant



Ganzheitlich entspannt & gepflegt

Kosmetik

Wer mal wieder Energie tanken möchte und eine Auszeit vom oft stressigen Alltag braucht, der ist im Kosmetikinstitut am Alten Markt genau an der richtigen Adresse. In separaten Praxisräumen im Crüwellhaus bietet die Apotheke am Alten Markt Raum für (Tiefen-)Entspannung, Balance, Ausgleich, Aufrichtung und ein breites Spektrum verwöhnender Kosmetikbehandlungen für Sie und Ihn.

Ganzheitlich

Es reicht von individuellen Hauttypberatungen und Gesichtsbehandlungen über professionelles Make-up bis hin zu Spezialbehandlungen und Entspannungsmassagen. Dabei kommen einzigartige Kosmetikprodukte u. a. von Babor, Darphin und Caudalie zum Einsatz.

Medizinische Fußpflege

Und weil unsere Füße uns durchs Leben tragen, sollte ihnen ebenfalls besondere Aufmerksamkeit zukommen. Eine versierte kosmetische sowie intensive Fußpflege sorgt nicht „nur“ für ein gepflegtes Äußeres, sondern auch für einen schmerzfreien Gang. Eine wohltuende Fußreflexmassage nach Hanne Marquardt rundet die Behandlung ab.

Einklang

Und wem der Sinn nach einer Aromatherapie oder Shiatsu steht, der findet am Alten Markt qualifiziert ausgebildetes Fachpersonal, das im Sinne seiner Patienten und Kunden einen ganz individuellen Weg zum Wohlbefinden sucht und findet. Für natürliche Schönheit: von innen und außen.

Termine können – telefonisch oder persönlich – jederzeit in der Apotheke am Alten Markt vereinbart werden. www.kosmetik-apoam.de

Wertherstraße 88 · 33615 Bielefeld

Telefon: 0521 5215479

E-Mail: info@cafe-restaurant-imbuergerpark.de

Web: www.cafe-restaurant-imbuergerpark.de

Öffnungszeiten:

Di.-Fr. 11.30–22 Uhr | Sa. + So. ab 10 Uhr
Mo., So. + Feiertags bis 18 Uhr,
bis 15 Uhr Küche

Wohlfühlen & genießen

Das Konzept von Jasmin Wali ist voll aufgegangen. Vor einem Jahr hat sie in der Bielefelder Altstadt „Mein Lieblingscafé“ eröffnet und damit rasch die Herzen der Bielefelder*innen erobert. Gleich morgens steht ein gesundes und ausgewogenes Frühstück auf dem Programm. An den Wochenenden sollte man lieber reservieren, denn dann ist es meist richtig voll. Mittags wartet die immer wieder wechselnde Karte mit Liebesspeisen auf, wie z. B. leckere Bowls, knackige Salate oder Pasta al dente. Egal ob süß, herzhaft oder klassisch: vom New Yorker Avocado-Toast über authentische Pancakes oder Bagels ist alles dabei. Apropos süß: [Der Renner in dem kleinen, aber feinen Café sind die hausgemachten Kuchen.](#) Die raffinierten Backwaren sind die perfekten Begleiter der unterschiedlichen Kaffeespezialitäten, die das engagierte und gut eingespielte Team serviert. Natürlich macht sich Jasmin Wali, die sich mit „Mein Lieblingscafé“ einen langgehegten Traum erfüllt hat, auch viele Gedanken um das Thema Nachhaltigkeit. Die frischen Zutaten kommen – wenn möglich – aus der Region und sie bietet zahlreiche Alternativen zu herkömmlicher Milch an. Diese Liebe zum Detail wissen die vielen Stammgäste zu schätzen. Handgemacht sind nicht „nur“ die Speisen, sondern auch das Interieur mit viel Holz und großen Tafeln. Ein stimmiges Design-Konzept. Vom Frühstück mit leckeren Kaffeespezialitäten über tolle Mittagsgesichte und Süßes am Nachmittag – bis 18 Uhr darf geschlemmt werden. www.mein-liebings.cafe



FLORA FSTVL – das Electronic-Festival

Endlich wieder tanzen und feiern! Und das ganz um die Ecke, in Rheda-Wiedenbrück! Am 10. September steht die Schützenwiese im Ortsteil Batenhorst (kostenloser Busshuttle ab Bahnhof Rheda) ganz im Zeichen von „FLORA FSTVL“, dem Electronic Festival. Sechs bekannte DJs werden zwischen 14.30 und 23 Uhr für Festival-Feeling sorgen. Das Line-up kann sich hören und sehen lassen. [So gilt etwa Fabian Farell als Shooting Star der deutschen DJ-Szene.](#) Er war Resident-DJ im Bootshaus und legt auf großen Festivals wie Open Beatz und World Club Dome auf. DJ Averro ist Resident-DJ von New Horizons. Er tritt auf den größten Festivals wie Parookaville, Electric Lovem und Airbeat One auf. Und die Headliner, das DJ- und Produzentenduo YOUNOTUS aus Berlin, haben u. a. erfolgreich mit Alle Farben zusammengearbeitet und zig Nummer-1-Hits gelandet.

www.flora-westfalica.de



RESTAURANT KREUZKRUG



Willkommen zuhause

- Genießen Sie unsere gehobene regionale Küche mit ihrem unverkennbar mediterranen Einfluss.
- Regionale Spezialitäten sind unsere Spezialität.
- Wir bieten den passenden Rahmen für Ihr Fest. Feiern Sie bei uns mit 10 bis 120 Gästen.
- Entspannen Sie vom Alltag.



Wertherstr. 462
33619 Bielefeld
Tel. 0521 102264
www.kreuzkrug.de

Öffnungszeiten:
11 – 14:30 Uhr, ab 17:30 Uhr
Montag und Dienstag Ruhetag



Verirren ist menschlich

Wer sich nicht verirrt, ist selber schuld! [In dem größten Irrgarten des Kontinents, gelegen in Bad Salzuflen am großen Kurparksee, ist Verirren Pflicht!](#) Auf 5.500 qm steht in der Erlebniswelt Hortus Vitalis aber nicht nur der riesige Irrgarten mit Aussichtsturm, sondern auch ein toller Spielplatz mit Rutschen, Seilbahn und Sandspielareal sowie ein Strand mit Beach Club auf weiteren mehr als 8.000 qm zur Verfügung. Wer einen Tagesausflug mit der Familie plant, ist hier genau richtig. Für Essen, Getränke, Eis u.v.m. sorgt die Strandbude von Mark-Oliver Weiss. Geparkt wird im Parkhaus Kurpark, von da sind nur 3 Min. Fußweg.

Geöffnet ist immer Mittwoch bis Sonntag, in der Woche ab 14 Uhr, Sa. + So. schon ab 11 Uhr. www.hortusvitalis.de

Theater an der Zeitenwende

Krieg, Pandemie und Klimawandel. Die Welt ist gebeutelt von gravierenden Krisen. Von einer Zeitenwende ist die Rede. Das Theater Gütersloh beschäftigt sich mit den Themen der Zeit, bietet jedoch auch Zerstreuung und Vergewisserung im Strudel der Ereignisse. Mit der Spielzeit 2022/2023 hofft die Künstlerische Leitung in vorpandemische Fahrwasser ohne Beschränkungen zurückkehren zu können. Die neue Theatersaison bietet ein Programm aus allen Sparten sowie Gastspiele von der kleinsten Puppenbühne bis zu den größten Theatern aus den Metropolen. Los geht es am 3.9. mit der Uraufführung „Doors (No Exit)“ von Fink Kleidheu, Tilman Rammstedt und dem isländischen Singer-Songwriter Svavar Knútur, unter der Regie von Theaterleiter Christian Schäfer – in Gedenken an Rockikone Jim Morrison. Einige weitere Highlights im September und Oktober: „Hokuspokus“ (10. & 11.9.), in dem die Schöpfungsgeschichte von der international gefeierten Maskentheatertruppe Familie Flöz erzählt wird; „Made of Space“ (14. & 15.9.), Tanz mit Livemusik von der libanesisch/spanischen Compagnie um Guy Nader und Maria Campos; das Gastspiel des Deutschen Schauspielhaus Hamburg am 1. & 2.10. mit dem humorvoll-musikalischen Abend „Die Nibelungen – Allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie“; „Alles nicht wahr“, ein bissig-melancholischer Georg Kreisler-Liederabend von und mit der österreichischen Musicbanda Franui und Puppenspielvirtuose Nikolaus Habjan am 29. & 30.10. www.theater-gt.de

Foto: Alfred Mauve



flott weg..

KURIERDIENST
ÖKOLOGISCH | ZUVERLÄSSIG | MENSCHLICH

0521 17 88 17

Fahrradkurier | Botendienstlogistik
Pkw - Lkw | Same Day | Overnight | Fahrradverleih

86





Küchenidyll Gerling Lieblingsort Küche

Keine Frage: Die Küche ist der der wichtigste Ort im Haus. Sie ist für viele das zweite Wohnzimmer. Entsprechende Sorgfalt wird auf die Einrichtung verwandt: Sie soll wohnlich, zugleich funktional und am besten auch smart sein. Wer seine Küche mit den Fachleuten vom Küchenidyll Gerling plant, ist dabei in den besten Händen. [Auf ca. 400 qm Ausstellungsfläche zeigen Michael Christen, Koch, Tischler, Küchenexperte und Laureen Christen, Architektin und Küchenplanerin, was Küche heute kann.](#) Sie sind immer auf dem neuesten Stand, was Design, Material und Gestaltung angeht. Einfach mal vorbeischaun und sich inspirieren lassen. Der Verkauf von hochwertigen Ausstellungsküchen, z. B. von Häcker, ist immer eine gute Gelegenheit. Bei der Planung und Beratung steht das Team vom Küchenidyll Gerling seiner Kundschaft gern mit Rat und Tat zur Seite und kommt dazu auf Wunsch auch ins Haus. www.kuechenidyll.de

Restaurant Kreuzkrug Frisch gemacht



Ganz klar: Nur Frisches kommt im Restaurant Kreuzkrug auf den Tisch bzw. auf die Teller der Gäste. [Frisch ist aber auch der Look des Traditionshauses, das die Familie Austmann seit 1827 mit Leben füllt.](#) Nachdem bereits der Gastraum behutsam modernisiert wurde, stand nun die liebevolle Renovierung der Säle auf dem Programm. Der Festsaal bietet ideale Möglichkeiten für Feierlichkeiten aller Art für bis zu 120 Personen. Im Brunnenstübchen lässt es sich vortrefflich mit bis zu 50 Gästen feiern, während das gemütliche Kutscherstübchen Raum für etwa 20 Menschen bietet. Bei schönem Wetter lockt der Biergarten mit Blick ins Grüne. Und während die großen Gäste die kulinarischen Köstlichkeiten genießen und plaudern, können sich die Kleinen so richtig auf dem Spielplatz austoben. Ein Idyll vor den Toren der Stadt in Dornberg. www.kreuzkrug.de

Ihr Wolkenweich Kompetenz-Center

Natur Sofas

zum Sitzen und relaxen
finden Sie bei uns.

HÜSLER NEST CENTER

Am Bach 15
33602 Bielefeld
Tel. 0521/13 92 82

www.huesler-nest-bielefeld.de

Jetzt
beraten
lassen!



**HÜSLER
NEST**

Das original Schweizer Naturbett.



Egal woher,
egal wie alt
Ihr Audi oder
VW ist: Wir
sind Ihr fairer
Servicepartner!



Wir
sind
dabei!

Jetzt bei uns:
drive electric!

Der neue
e-tron Sportback.



Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.autohaus-berning.de



Herforder Str. 197 · 33609 Bielefeld
Telefon: 05 21/ 3 23 73-0

www.autohaus-berning.de



Nils Landgren



Max Mutzke



Rebekka Bakken

Fotos: Felix Broede, Amélie Siegmund, Nikola Stankovic

Musik Kontor Bestechende Qualität

Mit seinem neuen Programm zeigt das Musik Kontor Herford erneut seine stilistische Bandbreite. Zu erleben sind Soul, Funk, Kammer-Jazz, ein einzigartiges Projekt, lebende Legenden, Fusionjazz von Weltrang und ein Weihnachtskonzert, wie man es nur selten hört.

Bereits am 13. August startet die Reihe mit dem aus Mount Vernon stammenden Soulsänger Darien Dean. Weiter geht es Schlag auf Schlag u. a. mit Cosmo Klein und seiner Band auf dem Hoeker-Fest (27.8.) und mit dem wohl herausragendsten Pianisten Norwegens, Tord Gustavsen, am 25.9. im intimen Club des lui.Houses. Norwegen spielt auch bei Max Mutzkes neuestem Projekt eine Rolle. Deutschlands einprägsamster Soulsänger hat sich die norwegische Ausnahmemusikerin Rebekka Bakken für den Auftritt am 2.10. im „Wohnzimmer“ an die Seite geholt. Am 8. Oktober ist mit Simon Oslander Deutschlands absoluter Shootingstar an Keyboards und Piano zu hören. Am 15. Oktober geht es weiter mit der Sängerin Dalia da Silva und Band, in der Moris Pleasure, langjähriger Keyboarder von Earth, Wind & Fire, die Tasten drückt. Mit Spyro Gyra entern Legenden des US-Fusionjazz am 31. Oktober die Bühne im Museum Marta. Wer süffige Melodien, verspielte Rhythmen und ausgefuchste Soli liebt, sollte hier auf keinen Fall fehlen.

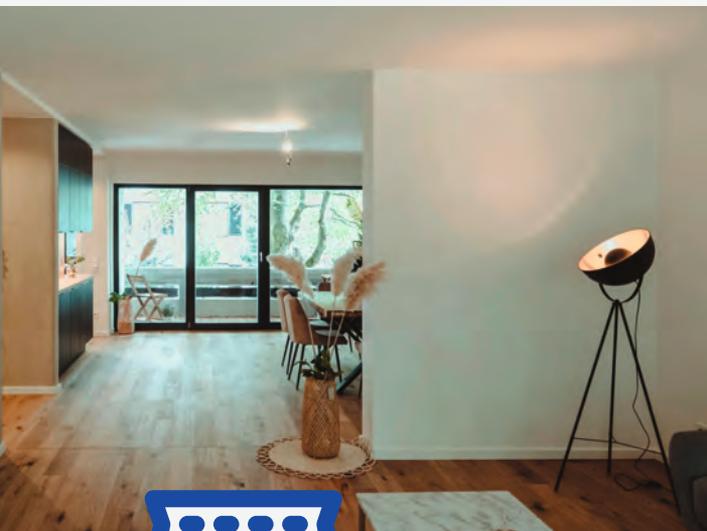
Mit Fred Wesley kommt der letzte noch aktive Musiker der originalen James-Brown-Band am 18. November nach Herford. Der Posaunist bringt die New JB's mit und präsentiert Funk und Soul von besonderer Güte. [Kurz vor Weihnachten geht ein lang gehegter Wunsch des Musik Kontors in Erfüllung: Nils Landgren gibt sich mit seinem Erfolgsprogramm „Christmas with my friends“ die Ehre.](#) Ein weihnachtlicher Konzertabend in der altherwürdigen Münsterkirche – ganz ohne Schmalz, aber mit viel Herz und schwedischem Flair.

Infos und Tickets gibt es unter www.mk-herford.de

Lehm: Der ökologische Baustoff

Modern und gesund bauen, dazu nachhaltig und umweltbewusst? Mit Lehm als Baustoff geht das. Kein anderes Baumaterial ist so natürlich, gleichzeitig so anpassungsfähig und langlebig und verbindet so wunderbar traditionelle mit modernen Bautechniken!

Die Vorteile des ökologischen Baustoffs überzeugen entlang des gesamten Zyklus: von der Gewinnung – der Lehm für die CLAYTEC Lehmbaustoffe wird übrigens in Deutschland gesammelt und abgebaut – über die Veredelung bis hin zu Einbau und erstaunlich facettenreicher Nutzung. Die Umweltwirkung von Lehm entfaltet sich nach dem Recycling-Prinzip „Cradle to Cradle“ („von der Wiege bis zur Wiege“) und unterstützt das nachhaltige Ziel „Bauen ohne Abfall“. Denn selbst nach Jahrzehnten lässt sich Lehm neu, beliebig oft und vielfältig verarbeiten. Zusätzlich schonen Lehmbaustoffe den Geldbeutel. Weil Lehm Wärme speichert und sie bei fallender Umgebungstemperatur gleichmäßig wieder abgibt, reduzieren sich Heizaufwand und -kosten in mit Lehmbaustoffen versehenen Innenräumen. www.oeko-bauwelt.de



HOL DIR DIE ALM NACH HAUSE!

In unserem Shop findest du viele weitere Stadionstühle. Falls du etwas bestimmtes suchst – schreib uns gerne.

WWW.STADICHAIR.DE

23.

Bielefelder Oktoberfest

**14. + 15. Oktober 2022
18 Uhr
Seidensticker Halle**

O'zapft is!

Ostwestfalens größte Wiesn-Gaudi lädt zum 23. Mal bei weiß-blauer Festzeltstimmung in die Bielefelder Seidensticker Halle ein. Freuen Sie sich beim Original Bielefelder Oktoberfest auf bayerische Fröhlichkeit, deftige Spezialitäten und eine zünftige Maß.

Tickets gibt es in der Tourist-Information Bielefeld.



Rechenhaus



Belebtschlammbecken

AUS PROBIERT

ALLES KLAR?

 Corinna Bokermann



Auch empfindliche Nasen dürften nach einer Besichtigung des Bielefelder Klärwerks in Heepen überrascht sein: Es muffelt, aber längst nicht so stark wie erwartet. Doch bis aus der braunen Brühe, die im Rechenhaus ankommt, wieder klares Wasser wird, das unbedenklich in den Wellbach eingeleitet werden kann, braucht es ein mehrstufiges Reinigungsverfahren.

Wie die meisten Kläranlagen liegt auch das Heeper Klärwerk am Rande der Stadt im Grünen. „Die Kläranlage wurde in den 1970er bis in die 1990er Jahre hinein errichtet. Seitdem wird die Technik immer wieder erweitert und modernisiert. Es ist ein kontinuierlicher Prozess“, erklären Peter Seydel und Robin Wemhöner vom Umweltbetrieb der Stadt mit Blick auf das große Areal. Vom sogenannten Faulturm – ein rund 25 Meter über dem Boden aufragendes eiförmiges Gebäude, das sich noch rund zehn Meter tief in die Erde gräbt und bis zu 7.000 Kubikmeter Klärschlamm fasst – haben wir einen fantastischen Überblick über das gesamte Betriebsgelände. Die vielen Stufen bis in die luftige Höhe des Faulturms zu nehmen, hat sich gelohnt. Aus der Vogelperspektive sind die Bereiche und Becken, die es für die einzelnen Phasen der Abwasserreinigung braucht, gut zu erkennen. Doch spannend ist nicht nur das, was oberirdisch und zumeist sichtbar in den Becken des Klärwerks passiert. Das merken wir, als wir wieder unten stehen und auf dem weitläufigen Gelände von Station zu Station gehen. Immer wieder führen Treppen hinab. Das Gros an Technik – Pumpen, Generatoren und Rohrleitungen – arbeitet nämlich im Verborgenen und bildet ein weitverzweigtes unterirdisches Netz.



Nachklärbecken



Peter Seydel am Nachklärbecken



Robin Wemhöner am
Flockungfiltrationsbecken



Faulturm

Unsere erste Station ist allerdings das Rechenhaus. In dem unscheinbaren rot geklinkerten Gebäude kommt das über einen Schmutzwasserkanal geleitete Abwasser im Klärwerk Heepen an. Und das ist wohl auch schon der unappetitlichste Teil. Bei der mechanischen Reinigung fischt ein „Rechen“ grobe Verunreinigungen wie Hygieneartikel, Toilettenpapier oder Folienschnipsel aus der bräunliche Brühe. Alle, die Brillen, Ringe oder Portemonnaies im Abfluss haben entschwinden sehen, nimmt Peter Seydel allerdings die Hoffnung auf ein glückliches Wiedersehen. „Das wären absolute Zufallsfunde“, sagt der Abteilungsleiter der drei Bielefelder Klärwerke. Ein immer wiederkehrendes Ärgernis sind in der Branche jedoch Feuchttücher, die sich entgegen aller Behauptungen nicht auflösen. Und man sieht's auch, denn an dem Rechen, der immer wieder ins Becken eintaucht, hängt so einiges. Das landet aber postwendend und vollständig automatisiert über ein Förderband in einer Mulde. Ein klarer Fall für die Müllverbrennungsanlage. Im sich anschließenden Sand- und Fettfang wird das Abwasser dann von ebendiesen Stoffen getrennt. Und während sich die mineralhaltigen Stoffe am Beckenboden absetzen und entsorgt werden, wird das aufschwimmende Fett

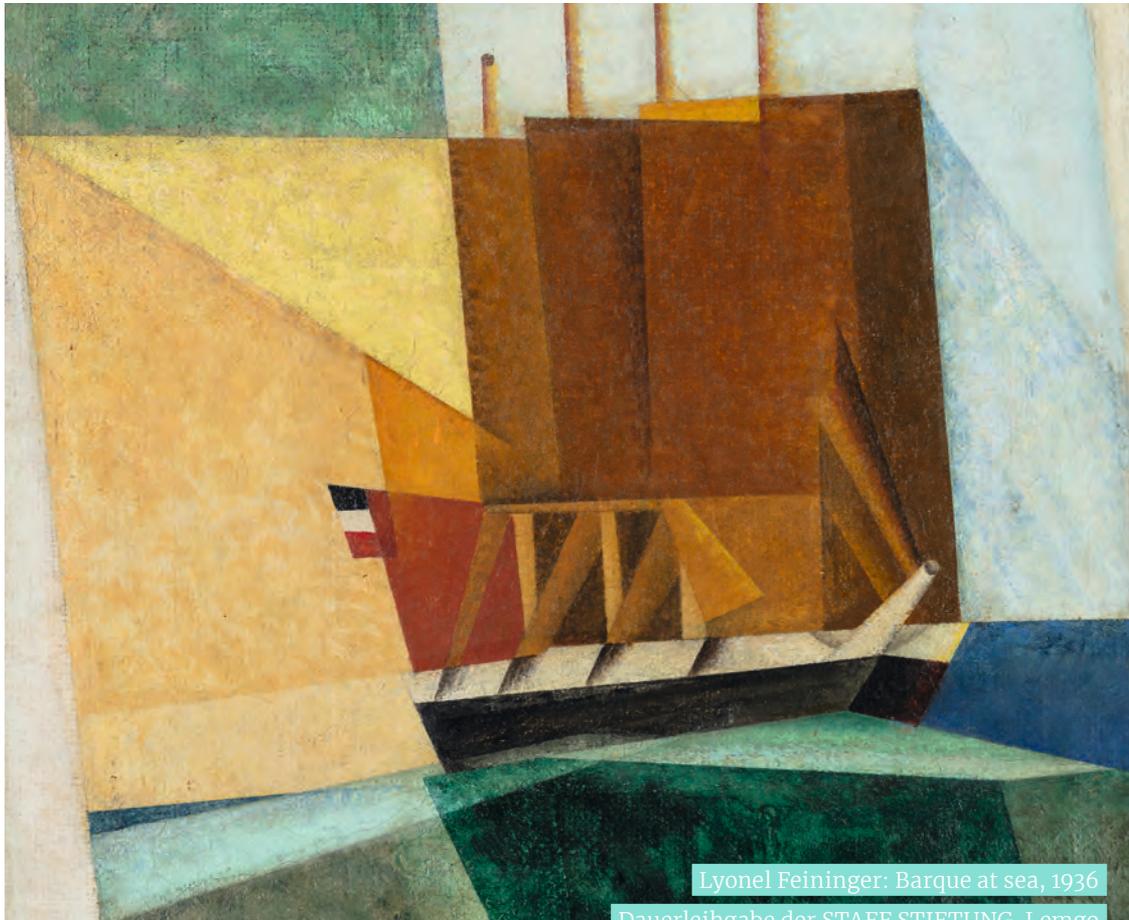
in den Faulbehälter gepumpt. Mit Hilfe von Bakterien, dem sogenannten Belebtschlamm, findet dann die biologische Aufbereitung des Wassers statt – unsichtbar unter blau gewölbten Abdeckungen. „Die Mikroorganismen übernehmen auch die Verstoffwechslung der gelösten Inhaltsstoffe“, so Robin Wemhöner. Wenn das gereinigte Abwasser mitsamt dem Belebtschwamm schließlich im Nachklärbecken landet – insgesamt gibt es davon in Heepen vier –, sieht das Abwasser längst viel klarer aus. Hier werden Belebtschlamm

und Abwasser voneinander getrennt. Das Abwasser wandert in die Filtrationsbecken, der Schlamm zurück ins Belebungsbecken bzw. der Überschuss in eine der drei Faultürme. Der dort ausgefaulte und später entwässerte Schlamm sieht krümelig trocken aus, riecht weniger und ähnelt optisch Blumenerde. Er wird abgefahren und zurzeit verbrannt. Aus der Asche soll künftig der wertvollste Anteil, der Phosphor, recycelt werden. Ganz im Sinne der Kreislaufwirtschaft. Also, kein Grund die Nase zu rümpfen. ✓

KLÄRWERK HEEPEN

Jedes Jahr fallen in Bielefeld zwischen **25 und 27 Millionen Kubikmeter Abwasser** an. Die Abwasseraufbereitung übernehmen die drei Bielefelder Klärwerke in Heepen, Brake und Sennestadt sowie zwei weitere Verbandskläranlagen außerhalb des Stadtgebietes.

Klärwerksführungen sind für Schulen (ab 3./ 4. Klasse Grundschule) und Gruppen nach Absprache möglich
Tel: 0521-51-2697.



Lyonel Feininger: Barque at sea, 1936

Dauerleihgabe der STAFF STIFTUNG, Lemgo

Dem Wasser folgen

AUSSTELLUNG IN DER KUNSTHALLE



Stefanie Gomoll



Kunsthalle Bielefeld,
Stefanie Gomoll

Wasser: Ausgerechnet in Bielefeld haben sie sich auf die Suche danach gemacht. Und sie sind fündig geworden. „Wir haben einmal mit ganz anderen Augen auf die Sammlung geschaut und waren überrascht, wie viel wir zum Thema gefunden haben“, verrät Kunsthallen-Direktorin Christina Végh. Den Spuren der Sammlung ist sie gemeinsam mit den beiden Ausstellungs-Kuratorinnen Laura Rehme und Dr. Linda Walther gefolgt – und schnell sprudelten die Ideen.

Entstanden ist so eine große, international besetzte Gruppenausstellung mit rund 50 Künstler*innen – von Ernst Biedermann, Katinka Bock, Carolina Caycedo über Lovis Corinth, Max Ernst, Roni Horn und Wassily Kandinsky bis zu Otto Mordersohn, Kenneth Noland und Enrique Ramírez. Die als Sammlungsrundgang konzipierte Schau wird unterbrochen von ausgewählten zeitgenössischen Positionen. In Malereien, Fotografien, Videoarbeiten, Performances, Zeichnungen und Skulpturen verbinden sich Darstellungen vom Meer, von Seen, Flüssen und Häfen mit Werken, die das Wasser als Material nutzen und es mit den drängenden Fragen unserer Zeit verschränken. „Jedes Mal, wenn wir über Wasser nachdenken, führt es uns woanders hin“, resümiert Christina Végh. Wasser als Idyll, Ressource, Handelsweg und Ware, Wasser als Medium und Indikator der Transformation, der Vitalität und Wasser als Verortung von Lebensraum oder Heimat und Flucht. „Hier wird deutlich, dass es bei Darstellungen von Wasser fast nie um das Wasser selbst geht. Dem Wasser zu folgen, bedeutet, sich vielschichtigen



Catherina Cramer & Giulietta Ockenfuß:

Unleash the Beast, Videostill 2020

Themen zu widmen, die Kultur, Natur, Politik, Wirtschaft, Körper und Geist betreffen“, betonen Laura Rehme und Dr. Linda Walther.

Kein Wunder, dass Christina Végh beinahe ein bisschen Angst vor dem kulturhistorisch unglaublich weit gefassten Thema hatte. Denn: „Wo fängt man da an?“, wie sie schmunzelnd fragt. Vielleicht am Anfang, der Quelle. Die Ausstellung beginnt nämlich mit dem ältesten Werk der Sammlung, der Nummer eins im Sammlungsinventar, die 1905 nach Bielefeld kam. Das Gemälde „Am Waldesrand“ von Ludwig Dill zeigt eine Moorlandschaft. Kontrastiert wird es mit Werken aus der 15-teiligen lithografischen Serie „Still Water (The River Thames, for Example)“ der US-amerikanischen Künstlerin Roni

Horn. Die Serie zieht sich durch die Ausstellungsräume. Jedes Werk zeigt eine andere Wasseroberfläche und hebt das veränderliche, mehrdeutige Wesen des Wassers hervor.

Manchmal ist es auch ein und dasselbe Motiv, das bei verschiedenen Künstlern auftaucht. „Wasser setzt Potenzial frei, sowohl Lovis Corinth als auch Axel Kasseböhmer haben den Walchensee immer wieder gemalt“, weiß Dr. Linda Walther. Kein Wunder, ist Wasser doch unsere wichtigste Ressource. „Als Motiv und Metapher verhält es sich ähnlich wie das Element selbst: es fließt, ist nie vollständig greif- oder haltbar und im steten Wandel. Es verweist auf unterschiedliche und widersprüchliche Dinge wie Ursprung, Entstehung, Leben, Zeitlichkeit oder Heimat, Freizeit, Handel, Grenze oder Gefahr“, so Christina Végh. Und gerade die gelungene Verbindung historischer und aktueller Positionen macht das besonders nachdrücklich sichtbar und regt dazu an, die eigenen Gedanken fließen zu lassen. ✓

www.kunsthalle-bielefeld.de

*Die Ausstellung läuft bis zum 16.10. und wird von einem umfangreichen Rahmenprogramm begleitet. Erstmals lädt zudem ein interaktives Atelier, die „WERK-INSEL, Besucher*innen dazu ein, in den Dialog mit dem Thema zu treten.*



Christina Végh, Dr. Linda Walther, Laura Rehme

DAS GRUND- RAUSCHEN DER GROSSSTADT



„‘Berlin Alexanderplatz‘ ist ein Geräuschroman. Es geht viel um Klänge, und Alfred Döblin ist sehr akustisch in seinen Beschreibungen. Der Text ist schon Musik, was sollen wir da noch machen?“, lacht Ketan Bhatti.

Eine ganze Menge, lautet die Antwort. Immerhin war die Frage, wie aus dem 700 Seiten starken, sprachlich komplexen Mammutwerk ein Musiktheaterstück für „nur“ einen Abend werden sollte.

**KETAN (LINKS) UND
VIVAN BHATTI**

„Die Aufgabe, eine verdichtete Geschichte daraus zu destillieren, hat Christiane Neudecker mit Bravour gelöst“, unterstreicht Vivan Bhatti. In enger Zusammenarbeit mit der Librettistin haben die beiden Brüder den urbanen Sound komponiert. „Beim Lesen des Romans haben wir nach Anknüpfungspunkten und klanglichen Ideen gesucht“ erklärt Ketan Bhatti. „Wir wollten der historischen Verortung Rechnung tragen, haben uns aber auch gefragt, wie eine Großstadt heute klingt“, ergänzt sein Bruder. „Die Stadt ist in dem Libretto selbst ein Hauptdarsteller, sie singt und spricht.“ Dabei lässt sich die musikalische Sprache, die die Bhatti-Brüder gefunden haben, in keine Schublade packen. Wenig erstaunlich, da sie das Überschreiten von Grenzen, das Ausprobieren und Experimentieren schon immer mehr interessiert hat, als vorgegebene Wege zu gehen. „Wir haben uns in Verwandlungsprozesse begeben“, erklärt Ketan Bhatti. So lassen sich im klanglichen Vokabular Schlager und Chansons der 1920er Jahre ebenso entdecken wie populäre Musik und Club Sounds von heute. Aber eben nicht als Zitat, sondern verwandelt zu etwas Eigenem. „Mal geht es in die Nahaufnahme, mal in die Vogelperspektive. Die Musik folgt Franz Biberkopf durch die verschiedenen Welten, in denen er sich bewegt. Dabei ist das Rauschen ein Thema, das immer wieder auftaucht.“

Ein Grundrauschen, das übrigens in Berlin – der derzeitigen Heimatstadt von Ketan Bhatti – und Bielefeld ganz unterschiedlich klingt. „Berlin ist vielschichtiger, polyphoner und lauter“, findet der Bielefelder Vivan Bhatti. „Hier ist alles etwas leichter, ruhiger und luftiger, wobei man zum Beispiel auf dem Soggi auch das Urbane spürt.“ ✓

VIVAN & KETAN BHATTI

Schon als Teenager haben die beiden Brüder zusammen in Bielefelder Bands gespielt. Hatten eine Hip-Hop-Phase, aber auch Lust auf Reggae und Rock. Später studierte Vivan Bhatti klassische Gitarre an der Hochschule für Musik München und danach an der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf, während Ketan Bhatti Jazz Drums an der Universität der Künste Berlin studierte. Zwei Pole, zwischen denen sich das Kompositions- und Produktionsteam auch heute bewegt. Bei ihren gemeinsamen Projekten loten Vivan und Ketan Bhatti häufig den Grenzbereich zwischen Neuer, Elektronischer und Populärer Musik aus. Ihre gemeinsamen Arbeiten reichen von zeitgenössischer Kammermusik, über experimentelles Musik- und Tanztheater, Bühnen- und Filmmusik, bis hin zu elektronischen Hip-Hop basierten Produktionen. Ihre Musik ist u. a. fester Bestandteil der Inszenierungen von Nuran David Calis, der ebenfalls Bielefelder Wurzeln hat, sowie der international tourenden Break Dance Shows der Berliner Urban Dance Company Flying Steps.

Ketan und Vivan Bhattis Musiktheaterstücke basieren auf Kooperationen mit Autoren wie Feridun Zaimoglu oder Roland Schimmelpfennig, stellen Fragen zu Integration und Ausgrenzung und wurden z. B. an der Neuköllner Oper oder der Tischlerei der Deutschen Oper Berlin (ur-)aufgeführt.

www.bhatti-music.de

Berlin Alexanderplatz

Mit dem 1929 erschienenen „Berlin Alexanderplatz“ verfasste Alfred Döblin ein Schlüsselwerk der Moderne und einen der ersten Großstadtromane überhaupt. Daher gab nicht der Antiheld Franz Biberkopf, sondern die Stadt Berlin mit einem ihrer lebendig-chaotischsten Plätze dem Buch seinen Namen. Diese Polyphonie einer Metropole wurde schon mehrfach für Bühne, Film und Hörfunk adaptiert; nun wird der facettenreiche Stoff – als Auftragswerk der Bühnen und Orchester der Stadt Bielefeld – erstmals als spartenübergreifendes Musiktheater zu erleben sein. Das Grundrauschen der Stadt erhält in dem Libretto von Christiane Neudecker eine eigene Stimme und wird von den Komponisten Vivan und Ketan Bhatti in einen urbanen Sound überführt, der verschiedene Klangwelten vom 20er-Jahre-Schlager bis hin zu zeitgenössischer Musik einfängt.

www.theater-bielefeld.de, Premiere: 4.9., Stadttheater



Get Well Soon Amen

Und da ist sie wieder, diese ganz besondere Atmosphäre zwischen Pathos, Melancholie und Gänsehaut; mit dem ersten Pling startet dieses kleine knapp einstündige Meisterwerk gleich mit dem ganz großen Besteck. „A Song For Myself“ bietet die ganze Bandbreite eines guten „Get Well Soon“-Songs. Deutlich tanzbarer geht es dann weiter mit „My Home is My Heart“, mit dem Disco-Piano und den treibenden Beats schon fast so Pet-Shop-Boysesk, dass einem Angst und Bange werden kann. Aber keine Angst, fröhlicher wird es nicht. Schon mit „I Love Humans“ findet Frontmann Konstantin Gropper dann wieder in seine übliche Schwermut. Nach dem sehr düsteren Vorgänger „The Horror“ ist „Amen“ insgesamt deutlich zugänglicher, schon eher wieder ein Schritt in Richtung „Love“. Ein ganz großes Werk, kaufen! (R.R.)

Calexico El Mirador

Ay Caramba! Viel mehr Mariachi bei einer Indie-Combo geht nicht. Das machen die Mannen um Joey Burns und John Convertino schon gleich mit dem Titelstück „El Mirador“ klar, die Trompeten schmettern, es gibt ganz viel Corazón und die Rufe nach Sombreros werden immer lauter, wir suchen Schutz vor der heißen mexikanischen Sonne. Es dauert etwas, bis sich das Album mit „Then you might see“ allmählich wieder hinwendet zum Wüstenrock. Ab dann aber bläst uns der Wüstenwind – unterlegt vom staubtrockenen Schlagzeug – aus den Lautsprecherboxen direkt mitten ins Gesicht. Also, die Tequilaflasche hervorgeholt, die Zitrone aufs Handgelenk gedrückt und dann das Salz, oder war es umgekehrt? Egal. (R.R.)



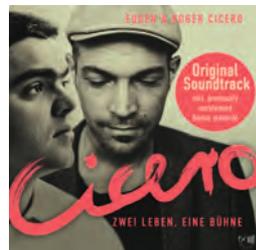
BLU-RAY FREAKSCENE – The Story of Dinosaur jr.

Wer damals in den späten 80ern/frühen 90ern Dinosaur jr. im PC69 live erleben durfte, erinnert sich wahrscheinlich noch an den dichten Sound aus den Marshall-Türmen, ein Wahnsinnschwumm durchdrang den Körper voll und ganz, klang aber trotzdem immer noch melodisch. Sicherlich aber unvergessen war das einige Tage anhaltende Fiepen in den Ohren. J. Mascis, Gitarren Gott, Taktgeber einer ganzen Musikgeneration und wortkarger Nerd auf der Bühne, der Bassist Lou Barlow und Drummer Murph bildeten zusammen die Dinosaur jr. Familie, und wie in jeder guten Familie kracht es zwischendurch auch mal – bei drei solchen Exzentrikern sicherlich auch mal etwas heftiger. Der deutsche Regisseur Philipp Reichenheim, seines Zeichens Schwager von J. Mascis, steigt noch vor der Bandgründung bei der Vorgängerband „Deep Wound“ ein, deutlich sind die Einflüsse von Punk und Hardcore zu erkennen. Die drei langjährigen Bandmitglieder kommen zu Wort, zudem werden Weggefährten aus der Indie-Szene wie Kim Gordon, Henry Rollins und Bob Mould nach dem Geheimnis von Dinosaur jr. befragt. Es gibt jede Menge Live-Material und Ausschnitte aus Videoclips. Wir erleben die Achterbahnfahrt einer Kultband, von ihren Anfängen in den 1980er- und 90er-Jahren bis heute. (R.R.)

Eugen und Roger Cicero /

Zwei Leben, eine Bühne (Original Motion Picture Soundtrack)

Zu der filmischen Dokumentation über das Vater-Sohn-Duo Eugen und Roger Cicero, die mit ihrem Jazz Deutschland begeisterten, ist jetzt auch der Soundtrack erschienen. Vater und Sohn waren beide Ausnahme-Musiker, beide starben relativ jung an einem Hirnschlag. Der Soundtrack bringt nun das Frische ihrer Musik auf ein Album, neben großen Hits finden sich hier auch sechs Titel, die bisher noch nie auf CD erschienen sind. Darunter vorwiegend gelungene Cover-Versionen der Alltime-Soul-Klassiker von Prince („Kiss“), Stevie Wonder („Have A Talk With God“) und Al Green („I Gotta Be More“). (R.R.)



SCHWEBEND

Nick Mulvey
New Mythology

Der britische Musiker Nick Mulvey ging mit 19 Jahren in die kubanische Hauptstadt Havana zum Musik- und Kunst-Studium, um anschließend in London Musikethnologie zu studieren. Und das hört man seiner Musik auch irgendwie an, es ist mehr als „ein Mann und seine Gitarre“, irgendwie schwebend, fast schon hawaiianisch mutet seine Musik an. Überladene Songs sind seine Sache nicht, fast ausschließlich Gitarre und Gesang, ein großartiges Beispiel für musikalischen Minimalismus. Nur ganz selten mischt sich ein dünner Keyboard-Sound – mehr als elektronisches Einsprengsel – in die Musik oder ein leiser Background-Chor setzt ein. Sonnige Gitarrenmusik für die sonnigen Momente im Leben. Hypnotisch! (R.R.)



HARRY WILD –

Mörderjagd in Dublin, Staffel 1

Wem Barneby zu schnarchig ist, der hat vielleicht mehr Spaß an der kurzweiligen Krimiserie mit Hollywoodstar Jane Seymour in der Titelrolle. Harry Wild ist klug, schlagfertig und hat seit ihrer Pensionierung als Literaturprofessorin einfach zu viel Zeit. Sie neigt nicht nur dazu, die Grammatik ihrer Mitmenschen zu verbessern, sondern sie ist der Schrecken jeder Cocktailparty. Nun plant sie ihren ersten Roman, aber das Blatt bleibt weiß. Als sie auf offener Straße überfallen wird, erwacht ihr kriminalistischer Spürsinn. Eher zufällig setzt sie wenig später den Räuber außer Gefecht und erpresst ihn, ihr bei den Ermittlungen zu helfen. Fortan hat Harry einen kongenialen Schnüffel-Partner für die nächsten Fälle. Das ist beste und humorvolle Unterhaltung mit einem ungewöhnlichen Gespinn. (E.B.)



Wir  Bilder in Bewegung

Zeigen Sie Ihren Kunden, was Ihr Unternehmen wirklich ausmacht. Wie großartig Ihre Produkte sind. Und wie einzigartig Ihre Services. Sprechen Sie mit uns, wenn es um Filmproduktionen geht.



DSC Arminia Bielefeld – Fußballfibel

GANZ EGAL, WAS AUCH PASSIERT ...



Eike Birck



Eike Birck, Oliver Hugo

33. Spieltag der Bundesliga-Saison. Für Arminia ging es in Bochum um nichts weniger, als den Hauch einer Chance auf den Klassenerhalt zu bewahren. Es passte zu der verkorksten Saison der Blauen, dass beim Stand von 1:1 der Ball in der 89. Minuten Neuzugang George Bello so unglücklich traf, dass die Kugel im eigenen Tor landete. Dass danach kaum jemand nicht schon am 6. Mai von einem besiegelten Abstieg sprach, mag überraschen. Aber vielleicht auch nicht – wenn man die 117-jährige Vereinsgeschichte betrachtet, wie es Jan-Hendrik Grotevent in seiner Fußballfibel getan hat.

Aber nein, es ist keine weitere Vereinschronik. Die Fibel – das Wort allein schon ein längst vergessen geglaubtes Kleinod der deutschen Sprache – verfolgt einen anderen Ansatz. Hier schreiben Fans für Fans. Und das gelingt Jan-Hendrik Grotevent (Dauerkarteneinhaber für Block 5, dann 3 seit 1996) wirklich erstklassig. Er schreibt aus tiefster Fan-Seele, er versteht die ewig Meckernden, aber auch die chronisch Optimistischen, die auch im Spiel gegen Bochum noch an ein 6:0 geglaubt haben. Moment, da war doch was? Genau, das Spiel gegen Aufstiegsaspiranten Braunschweig, ebenfalls am vorletzten Spieltag, das die Voraussetzung für Arminias Klassenerhalt 2017 am letzten Spieltag in Dresden bildete. Wundertüte Arminia.

„Aber es sind nicht nur die großen Siege und fürchterlichen Niederlagen, die uns richtig fordern“, schreibt Grotevent, der seit 2012 als „Rundumbeobachter“ über Arminia und Fußball allgemein bloggt, sondern die widerstreitenden Gefühle als Arminia-Fan. Liest man aus einem Grottenkick vielversprechende Ansätze für die nächste Partie heraus oder stellt man sich schon mal sicherheitshalber auf den nächsten Abstieg ein? „Diese beiden Teile streiten dann nicht nur in uns, sie ahnen auch beide, dass die Plattitüden, die sie jeweils vertreten, vielleicht nicht so ganz der Realität entsprechen.“ Und wer es schafft, mit diesen widerstreitenden Gedanken sein Fan-Leben zu bestreiten, „der fängt irgendwann an, es zu genießen“. Und so ist der Stil der Fibel, mal höchst emotional, mal kritisch, mal sachlich, selbstironisch, lustig, mal bockig – man könnte auch stur, hartnäckig, kämpferisch sagen – , aber immer hat die Leserschaft das Gefühl, hautnah dabei zu sein. Besondere blaue Momente live (wieder-)zu erleben, denn: Egal, was passiert, wir sind da und halten immer fest zu dir.

KURZ GEFRAGT:

Jan-Hendrik, wie kam es dazu, dass du die Fußballfibel geschrieben hast?

Ich habe die Reihe bei Band 11 kennengelernt, da ging es um den 1. FC Köln. „Fans schreiben für Fans“, das hat mir gleich gefallen. Denn jeder Fan stellt sich wahrscheinlich die Frage, was an seinem Verein so besonders ist. Als die Anfrage vom Fan-Projekt Bielefeld e. V. kam, war ich sofort dabei. Das Telefonat mit Herausgeber Frank Willmann, der ist übrigens Jena-Fan, war auch gleich sehr witzig.

Wie lange hast du daran gearbeitet?

Insgesamt habe ich mir ein Jahr dafür gegönnt. Das eigentliche Schreiben hat den geringsten Teil beansprucht. Vorher



wollte ich einen roten Faden finden, um das Auf und Nieder, das Fröhliche und das Traurige gut miteinander zu verbinden. Für die Homepage des Arminia Supporters Club habe ich das neue Präsidium mit Rainer Schütte, Dr. Maurice Eschweiler und Dr. Olaf Köster vorgestellt. Da ging es um die Frage, wofür Arminia eigentlich steht. Maurice Eschweiler sprach von einem kollektiven Lagerfeuer, um das sich alle versammeln könnten, für Rainer Schütte ist es der emotionale Leuchtturm und Dr. Olaf Köster sprach von Hidden Champions. Das Bild des Lagerfeuers als Sinnbild für Arminia hat mich nicht mehr losgelassen. An ihm bzw. an ihr, der Arminia, versammeln sich stellvertretend der Bierbudensteher, die Daueroptimistin, die Statistikerin, die Kultfigur und viele mehr. Jeder tut etwas dafür, um das Feuer auflodern zu lassen, es fast zu ersticken oder einfach am Laufen zu halten. Feuer brennt übrigens auch, wenn man Pech hineingießt.

Wie hast du deine Auswahl der Geschichten getroffen?

Klar, ein paar Standards wollte ich schon machen. Dazu zählen sicherlich die Aufstiege, das 6:0 gegen Braunschweig, die Erfolge im Pokal als Drittligist 2016, aber auch das Relegationstrauma gegen Darmstadt. Daran zeigt sich sehr schön, wie die Fans und das ganze Arminia-Umfeld ticken. Ein Tag war Schockstarre und danach kam diese „Jetzt erst recht“-Haltung. Da hat OWL kollektiv die Fäuste geballt und gesagt: 3. Liga, das sind wir nicht. Außerdem gibt es Betrachtungen und Anekdoten zu Heimspielen, Auswärtsfahrten, Oberliga-Spielen, Derbys, das Recht zu meckern, Kultspieler, Power-Ernst und vieles mehr, was das Fan-Sein ausmacht – nicht nur für die Männer, sondern auch für das Frauenteam. Die Fibel ist vielleicht das ausführlichste Psychogramm der DSC-Fans auf diesem Planeten (*lacht*).



PERFIDE

Kim Faber &
Janni Pedersen

Blutland

Blanvalet, 16 €

Wenn Martin Juncker und Signe Kristiansen ermitteln, ist Hochspannung garantiert. [In Kopenhagen wird ein Neonazi bei einer Auseinandersetzung mit Linken erstochen](#). Fast zeitgleich wird die Leiche einer Frau gefunden. Ein sogenannter „Ehrenmord“? Die Frau war zuvor massiv von ihrem Bruder bedroht worden. Die Polizei ist sicher, den Richtigen verhaftet zu haben. Doch dann stirbt eine weitere Frau, die ebenfalls zuvor vergewaltigt wurde. Der Täter spielt mit der Ordnungsmacht Katz und Maus und Signe geht der Fall aus ganz persönlichen Gründen an die Nieren. Eine packende Story – bis zur letzten Seite. (E.B.)

Fesselnd

Camilla

Läckberg &

Henrik Flexus /

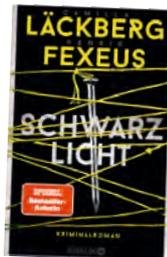
Schwarzlicht

Knaur, 18 €

Mina Dabiri ist Kommissarin und hat krankhafte Angst vor Keimen. Vincent Walder identifiziert durch seine Autismus-Spektrum-Störung dort Muster, wo andere den Wald vor lauter Bäumen nicht sehen. Mina bittet den berühmten Mentalisten bei einem Fall um Hilfe. Eine Frau wird tot in einer von Schwertern durchbohrten Kiste gefunden. Kein missglückter Zaubertrick, sondern Mord. Vincent sieht schnell, dass es sich um einen Countdown handelt, dass noch mehr Menschen sterben, wenn sie den Täter nicht schleunigst dingfest machen. Fast interessanter als der Fall ist [die Zusammenarbeit der beiden Außenseiter, die ihre Schwächen auf eine unausgesprochene](#)

[Art respektieren](#)

und sich zu einem richtig guten Team entwickeln. Ein lesenswerter Pageturner. (E.B.)



FLIMMERND

Jane Gardam / Mädchen auf den Felsen

Hanser, 22 €

Ein überheißer Sommer zwischen den Weltkriegen: Margaret, das selbstbewusste und manchmal auch altkluge Gör, ist genervt: Der kleine, frisch geborene Bruder bekommt alle Aufmerksamkeit der ständig stillenden Mutter, der Vater, eigentlich Bankier, wird immer mehr zum frömmelnden und streng pietistischen Prediger. Einzig das neue Hausmädchen sorgt für Abwechslung. Mit ihrer sinnlichen Körperlichkeit und einem losen Proletarier-Mundwerk sorgt sie bei den wöchentlichen Ausflügen für Spaß und Aufregung. Wie sich in diesem Sommer aber die Wahrnehmungen unmerklich verschieben und [am Ende bei der Familie kein Stein mehr auf dem andern bleibt](#), das liest sich höchst aufregend. Ein Gesellschaftsdrama als flirrendes Capriccio. (H.O.)



Tief

Marie Gamillscheg / Aufruhr der Meerestiere

Luchterhand, 22 €

Luise ist eine begabte Meeresbiologin, die sich die Erforschung invasiver Arten zur Aufgabe gemacht hat: Konkret geht es um eine Quallenart, die Meerwalnuss, die – geisterhaft illuminiert – durch die Ozeane schwebt und das ökologische Gleichgewicht empfindlich stört. Als eine Dienstreise in ihre Heimatstadt Graz ansteht, zögert sie nicht lang. Dort zieht sie in die Wohnung ihres abwesenden Vaters. [In diesem Exil taucht sie plötzlich in ganz andere Sphären als](#)

[die des Ozeans ein](#): in die der Familie und des eigenen Ichs. Jahrelange Sprachlosigkeit, körperliches Unwohlsein, gestörtes Essverhalten, all das kommt an die Oberfläche. Bemerkenswert an diesem Roman ist der fließende, beinahe lyrische Erzählstil. Das macht die Lektüre zu einem soghaften Erlebnis. (H.O.)



Komplex

Elizabeth George / Was im Verborgenen ruht / Goldmann, 26 €

Nach ein paar schwächeren Krimis zeigt die Autorin wieder, was in ihr steckt. [Ein ebenso erschreckendes wie brisantes Thema – weibliche Genitalverstümmelung](#), die trotz Verbotes auch im Westen durchgeführt wird – packt sie in einen spannenden, komplexen Pageturner. Und stellt neben der reinen Krimi-Handlung noch so einige soziale Fragen wie die nach der Gleichberechtigung zwischen Arm und Reich, Mann und Frau, Schwarz und Weiß. Elizabeth George in Bestform. (S.G.)



Virtuos

Katerina Poladjan / Zukunftsmusik
S. Fischer, 22 €

1971 in Moskau geboren, lebt die Autorin seit ihrer Kindheit in Deutschland. Doch die ehemalige Heimat lässt sie in ihren allesamt großartigen Romanen nicht los. Der Aktuelle erzählt von einer Zeit, die angesichts des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine unglaublich weit weg erscheint. Kurz vor dem Ende der Sowjetunion, dem Beginn der Ära Gorbatschow, spielt der Roman an einem einzigen Tag in einer Kommunalka. Realistisch und zugleich auf melancholische Weise magisch erzählt Poladjan vom Zusammenleben auf engstem Raum, der Enge der Gedanken und vorsichtigen kleinen Ausbruchsversuchen. (S.G.)



EIGENSINNIG

Katharina Adler / Iglhaut / Rowohlt, 22 €

Anguten Tagen bringt die Iglhaut etwas Widerständiges, ja Rebellisches mit sich. An schlechten fühlt sie sich so, als sei ihr ein Stachel ausgerissen worden. Schon der skurrile Name der Protagonistin spiegelt den wunderbar eigensinnigen Charakter dieser Figur und dieses Romans. Raffiniert, komisch und zugleich tragisch spürt er die Zumutungen des Alltags auf. Der Schauplatz ein Berliner Hinterhof mit Iglhauts Schreinerei und der angrenzenden Hinterhofgemeinschaft. Gescheiterte, Streitende, Suchende – ein Kosmos voller Lebensgeschichten. Die Iglhaut selbst pflegt derweil ihre Vorliebe für Whiskey-Cocktails und alte Sozialdemokratinnen, hat schlechte Backenzähne, Geldprobleme und vertraut ihrer Kanzlerin – der vierbeinigen Konstante in ihrem Leben. (CB)



WIEDER GEÖFFNET
BIS MITTE OKTOBER

Erlebnisswelt
Hortus



Irrgarten der größte Europas
Spielareal Riesenrutsche, Sandkasten
Schaukeln, Seilbahn
Hunger & Durst ... dagegen
haben wir etwas!

Vitalis

Eingang nur von der Kurparksee-Seite - gegenüber dem Ruderbootverleih

Herzlich willkommen in der Erlebnisswelt Hortus Vitalis

Mi. - Fr.: 14.00 - 21.30 Uhr, Sa.: 11.00 - 21.30 Uhr, So.: 11.00 - 20.00 Uhr geöffnet

Eintritt für alle Besucher*innen: 2,00 Euro, Kinderwagenkinder frei!

- größter Irrgarten Europas
- Strand mit Blick auf den See
- toller, sauberer Spielplatz



Entdecke nach dem „Irrweg durch das Labyrinth“ den neuen Beach Club mit neuer Gastronomie + „Plam-Islands“ in der Erlebnisswelt Hortus Vitalis.

P Parkhaus 2 Kurpark/Fussweg 3 Min.

www.hortusvitalis.de

10 - 09 - 2022 ab 14:30 Uhr

**FLORA
FSTVL**

Rheda Wiedenbrück Schützenwiese Batzenhorst



Infos: Flora Westfalica GmbH |
Tel. 05242-9301-0 |
www.flora-westfalica.de



Flora
Westfalica
Rheda-Wiedenbrück

BIELEFELDER STADTMEN SCHEN

In einer quirligen Metropole trifft man auf spannende Menschen, die das Stadtleben durch ihr engagiertes Tun bereichern. Wir stellen einige von ihnen vor.



Corinna Bokermann, Stefanie Gomoll, Eike Birck



© privat

Elena Berz (38) Freie Autorin & Journalistin

Als ihre Großmutter vor drei Jahren starb, stand Elena Berz vor dem Problem: Wie mache ich es meinen Kindern begreiflich, dass die Oma nicht mehr da ist? Aber nicht umsonst ist die Mutter von zwei Kindern schließlich Autorin. Den Wunsch, ein Buch zu schreiben, hatte die gebürtige Hannoveranerin, die zum Studium (Geschichte, Literatur und Interdisziplinäre Medienwissen-

schaft) nach Bielefeld kam, schon länger. „Zu dem Zeitpunkt hat dann einfach alles gepasst, die Geschichte kam mir Stück für Stück in den Sinn.“ Und schließlich hat sie die richtigen Worte gefunden und – liebevoll illustriert von Marine Ludin – in die kindgerechte Geschichte „Opa hat seinen Hut vergessen“ verpackt. Das Kinderbuch handelt von Ida, die am allerliebsten jeden Tag mit ihrem Großvater Heinz schaukeln geht. Doch eines Tages stirbt Opa Heinz und Idas Eltern sind sehr traurig. Nun hat Ida viele Fragen zum noch immer tabuisierten Thema Tod und allem, was damit zusammenhängt. In dem im Windy Verlag erschienenen Buch werden diese Fragen ehrlich, offen und einfühlsam beantwortet. Und Ida findet letztlich Trost und lernt, dass Sterben zum Leben gehört.

Die Liebe zum Schreiben kam bei Elena Berz über das Lesen. Schon als Kind hat sie Bücher verschlungen und wählte Deutsch als Leistungskurs. Nach ihrem Studium, Praktikum beim Tips-Verlag und dem Volontariat an der Uni Bielefeld wagte sie erfolgreich den Weg in die Selbstständigkeit. Und ein neues Buch-Projekt schwirrt ihr auch schon wieder durch den Kopf. Wir sind gespannt. ✓



© Veit Mette

SIMONE NETTINGSMEIER (55)

Autorin

Sie ist mit Pixi-Büchern, wie den Geschichten vom Kleinen Kater Schnurr, groß geworden.

Heute schreibt sie selbst für die bekannte Buchreihe aus dem Carlsen Verlag. Über 100 Pixi-Bücher hat sie in den letzten 20 Jahren auf den Weg gebracht. „Die Kindermedien sind mein Schmankerl“, erzählt die Bielefelderin, die in der Agentur Die Lutterlotsen für Konzeption, Texte, Videos, Podcasts und Kindermedien zuständig ist, diese begleitet und betreut. Durch einen „glücklichen Zufall“, wie sie es formuliert, wurde sie zur Pixi-Buch-Autorin. Damals war sie im Bereich Film und

Fernsehen unterwegs und in den Käpt'n Blaubär Club involviert. Ganz besonders freut sie sich jetzt darüber, dass ein Pixi-Buch aus ihrer Feder ins Ukrainische übersetzt wurde. „Mit der Übersetzung von 'Pixi bekommt Besuch' hat der Verlag – und zwar als einer der ersten – geflüchteten ukrainischen Kindern in ihrer aktuellen Lebenssituation ein kleines Vorleseerlebnis und damit ein Stück Heimat ermöglicht. Nicht nur durch die Übersetzung, auch durch die Geschichte selbst, bei der es ja um das Ankommen, das Suchen und Finden einer neuen Heimat und neuen Freunden geht“, sagt Simone Nettingsmeier. Über den

lokalen Buchhandel wurden die 30.000 Pixi-Bücher an Hilfsprojekte verteilt, die sich für die Versorgung geflüchteter Kinder und ihrer Mütter engagieren. Die Geschichte für „Pixi bekommt Besuch“ hat die Bielefelderin übrigens schon vor zwei Jahren geschrieben und damit Pixis Freundeskreis um Wilma Wildkatze erweitert. „Die Illustrationen für die Marken-Pixis, also auch von ‚Pixi bekommt Besuch‘ stammen übrigens von Dorothea Tust aus Köln, die das immer sehr liebevoll macht“, erzählt sie. ✓

Jochen Vahle (53)

Randale

Endlich wieder live ein neues Album vorstellen. Pünktlich zum 18. Band-Geburtstag präsentiert die Kinderrockband „Randale“ ihren neuen Tonträger „Sandkastenrock“. Sehr zur Freude der Kids und ihrer Musikerziehungsberechtigten. Denn die Musiker um Sänger Jochen Vahle sind fleißig unterwegs. „Wir spielen dieses Jahr 120 Auftritte, so viele wie nie“, erzählt der Bielefelder, der für alle Randale-Texte verantwortlich zeichnet. Für den mittlerweile 12. Longplayer haben die Musiker aus 40 Texten die besten 13 ausgewählt und in bewährter wie gekonnter Manier vertont. „Kinder hören genau zu“, weiß der Sänger, „und dann stellt man sich schon ab und an die bange Frage, ob uns noch etwas Neues einfällt.“ Eine unbegründete Sorge. Neben locker-flockigen Songs findet sich auch Nachdenkliches auf der neuen CD, wie „Häsenparadies“. Hier geht es um Tod, Sterben und Abschiednehmen. Bewusst wurden dazu keine leisen Klänge angeschlagen, sondern es ist das kräftigste und härteste Stück des Albums – im besten Punk-Stil à la Bad Religion. Aktuell sind die Musiker viel in OWL unterwegs und lernen viele Städtchen kennen. Ein Höhepunkt des Jahres wird sicherlich der Gig beim Lollapalooza. Bis zu 100.000 Besucher*innen werden bei dem Festival mit diversen Bühnen rund um das Olympiastadion Berlin erwartet. ✓

Randale in Bielefeld: 3.8.2022, 16 Uhr, Kesselbrink/24.8.2022, 18 Uhr, Marktplatz Jöllenbeck/3.9.2022, 16:30 Uhr, Fest der Freien Scholle
Weitere Termine unter www.randale-musik.de



© Steffi Behrmann



[kulturamt bielefeld]



Kultur SOMMER Kultur 2022

www.kulturamt-bielefeld.de



28
AUG
2022

Klassik-Open-Air am Schloss Rheda

„MEER MUSIK“

Mit den Bielefelder Philharmonikern
& Marta Wryk (Mezzosopran)

KULTUR
live

Jetzt buchen:

05242 93010
www.flora-westfalica.de



BIELEFELDER STADTMEN SCHEN



© Jan Haller

Mina Richman (24)

Singer-Songwriterin

„Bielefeld ist perfekt! Absolut zentral gelegen, man kommt von hier überall schnell hin. Egal, ob nach Berlin, Hamburg oder Köln. Als Musiker*in ist das echt praktisch“, sagt Mina Schelmeier alias Mina Richman – ganz ohne ironischen Unterton. Die Singer-Songwriterin muss es wissen. Sie stammt aus Berlin, wuchs im beschaulichen Bad Salzuflen auf und lebt seit einigen Jahren in Bielefeld. Vor allem aber schätzt Mina Richman, die mit 16 Jahren ihre Gesangsausbildung begann, Gitarre lernte und nach ersten Auftritten Hunger auf mehr bekam, die intime Kulturszene der Stadt. „Ob Bunker Ulmenwall, Extra Blues Bar, TAM, Nr.z. P. oder die renommierten Kunsthalle – alle kennen sich und es entstehen immer wieder neue Querverbindungen“, schwärmt die 24-Jährige. Ihr Künstlernaame „Richman“ entstammt übrigens dem bekannten Cher-Zitat „Mom, I am a rich man“ und spiegelt ihren Drang nach Unabhängigkeit ebenso wie ihre kritische Haltung gegenüber klassischen Geschlechterrollen – beides findet sich in ihren Texten wieder. Mit ihrer kraftvollen Stimme singt die Deutsch-Iranerin über das Leben als junge Frau, übers Lieben und Entlieben oder gar nicht erst zum Lieben kommen. Der Song, der ihrem vor kurzem releaste Album „Jaywalker“ als Namensgeber diente, ist auch einer ihrer Lieblingssongs. „Das Video dazu haben wir in Bad Salzuflen gedreht“, verrät sie. Der Supermarkt, in dem sie früher eingekauft hat, ist ebenso zu sehen, wie eine bekannte Pommestube, die es dort seit Ewigkeiten gibt. Mit ihrer Band, das sind Friedrich Schnorr von Carolsfeld (E-Gitarre), Alexander Mau (Bass) und Leon Brames (Drums) freut sie sich jetzt auf ein Heimspiel auf dem Kesselbrink. ✓

UNSER TIPP: 6.7., Summer Soundz, Kesselbrink, Beginn: 18:45 Uhr

Mehr lesen [im Netz](https://www.mein-bielefelder.de) unter
[mein-bielefelder.de](https://www.mein-bielefelder.de)



Eman, Badrieh und Carla (v.l.n.r.)

© M. Herzogenrath_ FH Bielefeld

EMAN HELAL

FH-Fotografie-Studentin

Wer bin ich? Wo gehöre ich hin? Diese Fragen beschäftigen jeden von uns. Aber wie ist das eigentlich, wenn die Eltern aus unterschiedlichen Ländern kommen und die Muttersprache des Vaters eine andere ist als die eigene? Auf der Suche nach Antworten hat Eman Helal, Fotografie-Studentin am Fachbereich Gestaltung der FH Bielefeld, gemeinsam mit zwei weiteren Studentinnen im europäischen Netzwerkprojekt Cultures d’Avenir einen Kurzfilm produziert.

„Als ich bei unserem ersten Zusammentreffen in Paris mit der Studentin Badrieh ins Gespräch kam und sie mir erzählte, dass ihre Mutter Deutsche und ihr Vater Syrer ist, wusste ich sofort: Darüber möchte ich mehr erfahren“, erklärt Helal den Entstehungsprozess der Projektidee. Schließlich kam noch Carla aus Spanien dazu, deren Vater ursprünglich aus Argentinien stammt. Nach vielen Gesprächen über ihre Erfahrungen stand fest: Die drei Kreativen werden einen Kurzfilm drehen, in dem Badrieh ihren Vater zu den Themen Heimat, kulturelle Identität und Zugehörigkeit interviewt. Während des emotionalen Interviews klingen „Problemzonen“ wie das Gefühl des „In between“-Seins an. Helal betont, dass der Film keine fertigen Antworten liefert, wie mit einer solchen Situation umzugehen ist. „Wir haben versucht, das Gefühl einzufangen, das viele Kinder aus Mixed Marriages empfinden. Das Gefühl der Zerrissenheit, der Zugehörigkeit zu beiden Ländern und gleichzeitig zu keinem. Das Gefühl, die Erwartungen anderer nicht bedienen zu können. Es ist ein wirklich komplexes Thema, bei dem viele verschiedene Aspekte eine Rolle spielen.“ ✓

MACH MIT!

Du bist zwischen 16 und 26 Jahre alt? Du hast ein Faible fürs Schreiben? Du arbeitest vielleicht schon an einer Schülerzeitung oder einem Uni-Magazin mit? Du gehst mit offenen Augen durch die Stadt und denkst: Darüber müsste im BIELEFELDER dringend berichtet werden?

Dann melde Dich bei uns!

info@tips-verlag.de

IMPRESSUM

19. Jahrgang | 210. Ausgabe

Bielefelder

www.mein-bielefelder.de | www.tips-verlag.de

Herausgeber: Tips-Verlag GmbH

Geschäftsführung:

Sigrid Förster, André Mielitz
Goldstraße 16-18 · 33602 Bielefeld
Postfach 10 28 73 · 33528 Bielefeld

Telefon: 05 21/9 32 56-0
Anzeigen: 9 32 56-10
Redaktion: 9 32 56-41
Fax: 9 32 56-99
E-Mail: info@tips-verlag.de
Anzeigen: anzeigen@tips-verlag.de
Redaktion: redaktion@tips-verlag.de

Redaktionsleitung:

Thomas Volkmar (V.i.S.d.P)

Redaktion:

Dr. Eike Birck, Corinna Bokermann,
Stefanie Gomoll

Mediaberatung:

Sigrid Förster, Astrid Lonnemann,
André Mielitz, Dirk Mrkwa

Administration:

Pia Engelbrecht, Julia Tawalalli,
Lynn Vorher

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Hellmuth Opitz, Ralf Rissmann

Druck: Bonifatius Druck GmbH,
Paderborn

Produktion: Artgerecht
Werbeagentur GmbH
(www.artgerecht.de)

Art Direction:

Sarah Bröcker,
Alexandra Brünger,
Alicia Retemeier,
Patrizia Roffino

Vertrieb: Eigenvertrieb über
Geschäfte des Einzelhandels,
gastronomische Betriebe,
Freizeiteinrichtungen, Un-
ternehmen, Bürgerberatung,
Verkehrsverein, Touristinfor-
mation sowie bei besonderen
Veranstaltungen und Messen

Hinweis: Der Bielefelder
erscheint quartalsweise
zum 01.04.2022, 01.07.2022,
01.10.2022, 01.01.2023. Die
Urheberrechte der Artikel,
Fotos und Annoncendwürfe
bleiben beim Verlag. Der Nach-
druck ist nur mit schriftlicher
Genehmigung des Verlages
gestattet. Keine Gewähr für
unverlangt eingesandte Fotos
und Manuskripte. Zur Zeit gilt
die Anzeigenpreisliste Nr. 1. Sie
wird auf Wunsch zugesandt.
Namentlich gekennzeichnete
Beiträge geben nicht unbedingt
die Meinung der Redaktion
wieder. Veranstaltungshinweise
im Rahmen unseres Veranstal-
tungskalenders sind kostenlos.
Programmangaben sind ohne
Gewähr.

Bankverbindung:

Sparkasse Bielefeld
SPBIDE3BXXX
Kto.-Nr. 134510

Deutsche Bank
DEUTDE33
Kto.-Nr. 029826500

BONIFATIUS

DRUCKEREI | HANDEL | MEDIENGESTALTUNG | VERLAG



Bonifatius GmbH

Ihr Ansprechpartner vor Ort: Artur Benz
Fon 05251 153-327 | artur.benz@bonifatius.de
Karl-Schurz-Straße 26 | 33100 Paderborn
www.bonifatius.de



Es gibt noch viel zu entdecken ...

Bitte helfen Sie kranken Kindern. Unterstützen Sie das neue Kinderzentrum Bethel mit Ihrer Spende.

Spendenkonto (IBAN): DE48 4805 0161 0000 0040 77

Stichwort: KINDGESUND · www.kinder-bethel.de

Bethel

1303

H₂O

Es gibt diese Fragen, bei denen man sich einfach entscheiden muss: Beatles oder Stones? Toilettenpapierrolle mit dem Abreißblatt nach oben oder unten einlegen? Ein Ei am spitzen oder runden Ende aufschlagen? See oder Berge? Zumindest letztere Frage kann ich zweifellos und ohne Zögern beantworten: Ich war immer der Seetyp. Da bin ich konsequent. Selbst ein schlickiges, von der Ebbe in trostlose Stimmung gegossenes Watt an nebliger Nordseeküste ziehe ich immer noch den herrlichsten Bergpanoramen vor. Vielleicht waren meine Urahnen Küstenbewohner oder Seeleute, vielleicht war ich in einem früheren Leben Fischer. Ich weiß es nicht. Wo Wasser ist, fühle ich mich wohl. Esoteriker hätten wohl gleich eine Vermutung, woher meine Sehnsucht rührt. „Hast du nicht die Initialen H.O.? Füge einfach eine 2 dazwischen und schon hast du H₂O – die chemische Formel für Wasser. Klingt faszinierend, ist aber wenig wahrscheinlich. Halbwegs klar denkende BewohnerInnen meiner Heimatstadt werden nun zu Recht fragen: Und da lebst du See- und Meeres-Romantiker ausgerechnet in Bielefeld, dieser Mürbezwieback-Metropole, die außer ein paar mühsam wieder

frei gelegten Rinnsalen wie Lutter, Bohnen- und Johannisbach über so viel ozeanisches Flair verfügt wie die Wüste Gobi? Ja, stimmt. Selbst Städte wie MNSTR oder HRFRD haben immerhin Semiflüsse wie Aa oder Werre. „Seid froh, dass es bei euch nicht so ist wie bei uns“ werden jetzt Menschen aus Erfstadt oder dem Ahrtal dazwischenrufen. Recht haben auch sie. Exakt vor einem Jahr ruinierte eine Katastrophenflut ihnen Haus und Hof und forderte fast 180 Opfer. Aber selbst die so beglaubigte Zerstörungskraft des Wassers raubt für mich nichts von der Faszination eines Hafens, dem schönen Takt der Gezeiten, der Rauheit eines stürmischen Wellengangs oder den sanft driftenden Strudeln eines großen Flusses. Beleuchten wir diese Sehnsucht doch einmal tiefenpsychologisch: Ist es vielleicht so, dass ich in dieser Sennesandbüchse namens Bielefeld deshalb lebe, um die Faszination wach zu halten, die mich jedes Jahr an Urlaubsorte treibt, wo die Küste zumindest in greifbarer Nähe ist? Weiß nur derjenige Wind und Wellen zu schätzen, der seinen Alltag zwischen Pömpeln und Pickert verbringt? Zugegeben, es existierten zwischen schon Träume, die mich nach

vollendetem Arbeitsleben in einem kleinen Häuschen nahe Greetsiel, im ostfriesischen Leer, bei Wismar oder auf einer dänischen Schäreninsel sehen. Gut, wenn dann noch ein wenig ostwestfälische Bodenständigkeit im eigenen Haushalt wohnt. „Was ist mit unseren ganzen Freunden hier?“, fragt sie. „Und das nächste Kino liegt auf einer dänischen Schäreninsel auch nicht um die Ecke. Und was ist mit Kultur? Du kannst später natürlich auch gern in die Amrumer Trachtentanzgruppe eintreten.“ Hm. Doppel-Hm. Wenn ich’s mir recht überlege: Wer sagt eigentlich, dass es Bielefeld an Wasser mangelt? Kann die Stadt nicht mit Christinen- und Carolinenbrunnen sogar zwei exzellente Mineralwasserquellen ihr Eigen nennen? Vielleicht überlege ich mir das Ganze noch mal. ✓



Hellmuth Opitz
Autor und Lyriker

Miele



**ENTWICKELT FÜR 20 JAHRE GLÄNZENDE
ERGEBNISSE. TAG FÜR TAG.¹⁾**

QUALITÄT, DIE IHRER ZEIT VORAUS IST

MEHR ENTDECKEN AUF MIELE.DE

1) Während der Entwicklungsphase der Geschirrspülerserie G 7000 hat Miele Modelle & Kernkomponenten mit 5600 Spülgängen (= 280 Spülgänge p. a.) in div. Programmen getestet.
Mehr: miele.de/20Jahre

WECHSELN.

SPAREN.

FREUEN.

SO EINFACH IST DAS.

Warum teuer, wenn günstig einfach gut ist?
Top-Leistungen, klasse Service: www.bkkgs.de/sparen



BKK GILDEMEISTER
SEIDENSTICKER

Einfach. Gut. Für Alle.